



Rhein-Lahn Kurier



Heimat- und Bürgerzeitung

Stadt Lahnstein

Jahrgang 52

FREITAG, 03. Februar 2012

Nummer 05

Lahnsteiner Jugendwehr freut sich über Kleinbus

Oberbürgermeister Labonte dankte allen Spendern, die zur Umsetzung dieser sinnvollen Anschaffung beigetragen haben.



(Text im Innenteil)

Ihre PIN zum selbstwählen:
So individuell wie Sie.



Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

PIN-Selbstwahl seit dem 01.02.2012

Als erste Bankengruppe bieten wir unseren Kunden den neuen innovativen Service der frei wählbaren PIN (persönliche Identifikationsnummer) an. Bei Ihrer VR-BankCard und der genossenschaftlichen Kreditkarte können Sie seit dem 01.02.2012 Ihre jeweilige bisherige PIN dann in Ihre persönliche Geheimzahl ändern.

www.voba-rhein-lahn.de
e-mail: voba-rhein-lahn@voba-rhein-lahn.de

Volksbank
Rhein-Lahn eG



Notrufe / Bereitschaftsdienste



■ POLIZEI LAHNSTEIN

Polizeiinspektion -
Nordallee 3
Notruf 110
Telefon 02621/913-0
Fax 02621/913-100

■ FREIWILLIGE FEUERWEHR

Notruf 112

■ DEUTSCHES ROTES KREUZ

Rettungsdienst: 112
Ortsverein Lahnstein: 02621/1883567

■ TELEFONSEELSORGE KOBLENZ

Tel. 0800/1110111
..... oder 0800/1110222
gebührenfrei und rund um die Uhr erreichbar.

■ ST-ELISABETH-KRANKENHAUS LAHNSTEIN - Ihr Gesundheitszentrum Ostallee 3, Lahnstein 02621/171-0

■ ERDGASVERSORGUNG

Energieversorgung Mittelrhein GmbH
Lahnstein 02621/9207-55

■ NOTDIENST DER APOTHEKEN

Telefon-Nr.:
01805/258825

Unter dieser Telefonnummer ist die Telefonansage des aktuellen Apothekennotdienstes geschaltet. Weitere Auskünfte sind im Internet abrufbar unter www.lak-rlp.de - Ein Anruf kostet 0,14 EUR/min. aus dem Festnetz. Anrufe aus dem Mobilfunknetz: max. 0,42 €/Min.)

Die Lahnsteiner Apotheken versehen ihren Notdienst gemeinsam mit den Apotheken der Region Koblenz im täglichen Wechsel. Jede Apotheke hat an ihrer Tür einen Hinweis auf die nächstliegende notdienstbereite Apotheke. Eine Notdienstbereitschaft beginnt am ausgewiesenen Tag um 8.30 Uhr und endet am folgenden Tag um 8.30 Uhr, auch an Sonn- und Feiertagen.

■ ÄRZTLICHER NOTDIENST FÜR DEN STADTBEZIRK LAHNSTEIN

0261 / 4 04 04 44

Dienstbeginn an Wochenenden:

Freitag 14.00 Uhr bis Montag 8.00 Uhr.
Außerdem ist die Notdienstzentrale auch von mittwochs ab 14.00 Uhr bis donnerstags um 8.00 Uhr besetzt.
An Feiertagen ist die Notdienstpraxis vom Vortag um 16.00 Uhr bis zum Folgetag um 8.00 Uhr und an Brückentagen rund um die Uhr besetzt.
Bei schweren Unfällen bitte die Funkleitstelle des Roten Kreuzes, Telefonnummer 19222, anrufen.

■ ZAHNÄRZTE

Einheitliche zahnärztliche Notrufnummer 0180/5040308 zu den üblichen Telefonspreisen Ansaage des Notdienstes zu folgenden Zeiten:

Freitagnachmittag von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Samstag früh 8.00 Uhr bis Montag früh 8.00 Uhr
Mittwochnachmittag von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
und an Feiertagen entsprechend von 8.00 Uhr früh bis zum nachfolgenden Tag früh 8.00 Uhr
an Feiertagen mit einem Brückentag von
Donnerstag 8.00 Uhr bis Samstag 8.00 Uhr
Weitere Informationen zum zahnärztlichen Notfalldienst können Sie unter www.bzk-koblenz.de nachlesen. Eine Inanspruchnahme des zahnärztlichen Notfalldienstes ist wie bisher nach telefonischer Vereinbarung möglich.

■ SCHIEDSPERSON

Bernd Wehrmeister, Bahnhofstraße 38 A, 56112 Lahnstein, 02621/8283. Stellvertretende Schiedsperson (Abwesenheitsvertreter) Rainer Schunk, Gaisbachstraße 3, 56072 Koblenz, 0261/21545 (werktags ab 20.00 Uhr erreichbar).

■ ENERGIE AG,

Service-Telefon ... 0800/4747488, Service-Fax 069/3107-3710
Entstörungsdienst
Strom 069/3107-2333
Breitbandkabel 0180/1114100

■ TECHNISCHES HILFSWERK

Ortsverband Lahnstein
Tel. 02621/18335, Fax 02621/18332
Ortsbeauftragter 0174/3388123
Ahlerhof 13, 56112 Lahnstein
www.thw-lahnstein.de - mail@thw-lahnstein.de

■ CARITAS-SOZIALSTATION (AHZ) LAHNSTEIN-BRAUBACH

Kompetente qualifizierte Kranken- und Altenpflege, hauswirtschaftliche Versorgung, Familienpflege und ergänzende Dienste.
Erreichbar unter:
Caritas-Zentrum - Gutenbergstr. 8, 56112 Lahnstein
Tel.: 02621/9208-0, Fax: 02621/9408-41
Essen auf Rädern Tel.: 02621/9408-19
E-Mail: sss.lahnstein-braubach@cv-ww-rl.de
(Außerhalb der Bürozeiten werden eingehende Anrufe auf den Bereitschaftsdienst umgeleitet).

■ KINDERSCHUTZDIENST RHEIN-LAHN

Beratung und Hilfe bei sexuellem Missbrauch, Misshandlung und sonstiger Gefährdung von Kindern und Jugendlichen. Persönliche Gespräche nach Vereinbarung. Gutenbergstr. 8, 56112 Lahnstein, Tel.: 02621-9208 67 oder 68. Die telefonischen Sprechzeiten werden für die aktuelle Woche auf dem AB angegeben. Mail: (kinderschutzdienst-rl@cv-ww-rl.de). Der Kinderschutzdienst Rhein-Lahn ist eine Einrichtung des Caritasverbandes Westerwald - Rhein-Lahn.

■ NOTRUF UND BERATUNG

für vergewaltigte Frauen und Mädchen e.V.
Neustadt 19 - 56068 Koblenz
Fon: 0261/35000
Fax: 0261/3002417
..... mail@frauennotruf-koblenz.de
..... www.frauennotruf-koblenz.de



STÄDTISCHE BÜHNE LAHNSTEIN

Zum letzten Mal: Schauspiel mit Musik Das kunstseidene Mädchen



nach dem Roman
von Irmgard Keun

Inszenierung:
Hardy Halama

mit Birgit Pelz

Doris ist eine junge Frau aus bescheidenen Verhältnissen. Gleichzeitig steht sie wie viele zu Beginn der Dreißiger Jahre unter dem gesellschaftlichen Druck der Notverordnung und massiver Armut. Nicht zuletzt deshalb fühlt sie sich zu Höherem geboren. Und so lebt Doris ihr Leben wie in einem cineastischen Rausch.

Doch bei Lichte besehen versprechen lediglich Männerbekanntschaften die vermeintliche Fahrkarte ins Glück und ebnen den Weg zum sozialen Aufstieg. Durchaus berechnend, aber keineswegs herzlos bahnt sich Doris ihren Weg. Voller Hoffnung, dem niedergeschlagenen Zeitgeist zu entfliehen und die große Karriere zu machen, stürzt sie sich in das pulsierende Berlin und pflegt in Folge das Leben der Künstlerszene. Die große Hoffnung jedoch bleibt Illusion.

Die einfühlsame Inszenierung dieser zu Herzen gehenden Geschichte zeigt, dass die großen Träume immer aktuell bleiben. Mit zahlreichen musikalischen Beiträgen wie z.B. „Der Wind hat mir ein Lied erzählt“ und „Schöner Gigolo, armer Gigolo“ bietet dieses eindrucksvolle Portrait einer selbstbewussten jungen Frau ein besonderes Theatererlebnis.

Termine:

Fr. 03.02./ Sa. 04.02. / je 20 Uhr
So. 05.02. -18 Uhr

Kartenvorverkauf: www.ticket-regional.de/lahnstein
Theaterbüro: 02621 - 610 645
Ticket-Service Lahnstein, Stadthallenpassage,
02621 - 914 170

www.nassau-sporckenburger-hof.de

... für Ihre Gesundheit -Anzeige -

VICTORIA APOTHEKE

Tel.: 0800/2764636 (kostenfrei)
Adolfstraße 35 56112 Lahnstein
Tel.: 02621 2226 Fax 02621 180512
Inh.: Rosmarie Bührmann-Müller (e. K.)
Fachapothekerin für Offizinpharmazie
info@victoria-apotheke-lahnstein.de

Die VICTORIA-KOLUMNE

Tipps bei Gallenbeschwerden

Fettes, Gebratenes, Kaffee. Das kann auf die Galle schlagen. Denn aus der Galle kommt der Gallensaft, der im Darm besonders für die Aufspaltung von Fetten verantwortlich ist. Dieser Gallensaft wird aber nicht in der Galle produziert, sondern in der Leber. Von dort aus läuft er in die Gallenblase, wo er gespeichert wird. Je nachdem, wie viel Gallensaft benötigt wird, wird er durch den Gallengang in den Darm abgegeben. So ist immer die benötigte Menge Gallensaft für die Verdauung vorhanden – so der Idealfall.

Nach dem Verzehr fetter Speisen zieht sich die Gallenblase zusammen und schüttet die Gallenflüssigkeit so wieder aus; die zuvor gespeicherte Gallenflüssigkeit gelangt über den Gallengang in den Zwölffingerdarm. Dort können große Fettmoleküle dank der Gallenflüssigkeit zerkleinert und vom Körper verwertet werden.

Gelangt zu wenig Gallenflüssigkeit in den Darm, kommt es zu Störungen der Fettverdauung. Dafür kann es unterschiedliche Ursachen geben. So stellt möglicherweise die Leber zu wenig Gallensäuren her – weil sie z.B. überlastet ist durch erhöhte Stoffwechsellast nach hohem Konsum von Alkohol, Nikotin oder Medikamenten. Aber auch Gallensteine können die Abgabe von Gallenflüssigkeit in den Darm behindern; die Gallenblase selbst kann verkrampfen und sich nicht entleeren. Und ein Grund für eine Störung der Fettverdauung kann natürlich auch in unserer Ernährung liegen, wenn wir ungewohnt fette Speisen zu uns genommen haben und dafür zu wenig Gallenflüssigkeit zur Verfügung steht. All diese verschiedenen Ursachen führen im Ergebnis dann zu den gleichen typischen Leber- und Gallenbeschwerden wie Schmerzen im Oberbauch bis hin zu Koliken, Druck- und Völlegefühl, Appetitlosigkeit und manchmal auch heftigen Blähungen. Fettreiche Kost liegt dann wie ein „Stein“ im Magen.

Häufigeres Auftreten von unklaren Schmerzen im Oberbauch und Übelkeit nach einer fettreichen Mahlzeit kann deswegen mit einer Leber-Gallenerkrankung in Verbindung stehen und sollte in jedem Fall vom Arzt abgeklärt werden. Das gilt natürlich erst recht für akute Koliken. Die dabei auftretenden kolikartigen Schmerzen können akut mit krampf lösenden Medikamenten behandelt werden. Man bezeichnet sie auch als Spasmodika. Ein Beispiel aus dieser Wirkstoffgruppe ist Butylscopolaminiumbromid, das auf die glatte Muskulatur in den Gallengängen entspannend wirkt. Wenn diese entkrampft wird und erschlafft, erweitern sich die Gallengänge. Die Gallenflüssigkeit kann dann besser abfließen. Zudem wird bei akuten Koliken oft auch ergänzend ein Schmerzmittel zu verabreichen sein.

Für die Therapie von Leber- und Gallebeschwerden stehen – bei gelegentlichem Auftreten und vom Arzt gesicherter Diagnose auch im Rahmen der Selbstmedikation – zudem pflanzliche Arzneistoffe zur Verfügung. Diese fördern entweder den Abfluss der gebildeten Gallenflüssigkeit oder sie steigern deren Produktion in der Leber. So regen die Wirkstoffe der Artischocke den Gallenfluss an und unterstützen dadurch die Fettverdauung. Sie sollen gleichzeitig positiv auf den Leberstoffwechsel einwirken.

Wenn Gallensteine vorliegen, sollten Artischocken-Präparate jedoch nur nach Rücksprache mit dem Arzt eingenommen werden. Mariendistel lindert Leber- und Gallenbeschwerden durch das enthaltene Silymarin. Dieses soll eine schützende und funktionsverbessernde Wirkung auf die Leberzellen ausüben. Auch Löwenzahn fördert den Gallenfluss und die Gallenproduktion; man findet diese Arzneipflanze häufig in Leber- und Gallentees, wie auch Pfefferminze und Schafgarbe, die entspannend auf die glatte Muskulatur wirken und so den Abfluss der Gallenflüssigkeit verbessern.

Ihre Rosmarie Bührmann-Müller
und das Team der Victoria-Apotheke

www.victoria-apotheke-lahnstein.de

Wir sind für Sie da: Mo-Fr 8 -19 Uhr und Sa 9 - 13 Uhr

Mit dem Traumschiff des SV Friedrichsseggen in die Karibik



am 11.02.2012
ab 19:11 Uhr
(Einlass ab 18:11 Uhr)
Bordkarten sind
für 8,00 €
an der Abendkasse
(Mehrzweckhalle Erzbachstraße)
erhältlich

Tolle Preise für die schönsten Kostüme

Carneval Comité Oberlahnstein e.V.

CCO-Karneval-Kinderparty

Fastnachtsonntag, Stadthalle, 15 Uhr

Eintritt 3,- EUR / **Live-Musik**
Kinder und Erwachsene **Einlass ab 14:30 Uhr!** **Kinderclown!**
Animation, Freude pur!



Stadthalle Lahnstein

Frühlingsausstellung

Samstag, 10. März von 11.00 - 21.00 Uhr
Marlene Zerbe
„Bilder des Herzens“
in Technik und Natur
Infos unter 02621 / 914 - 170

JUKZ LAHNSTEIN

OLL-BEAT Bühne

FR., 03.2. BEAUTY TAG FÜR MÄDCHEN

MO., 6.2. STORMY MONDAY
MIT JAIMIE FAULKNER

SA., 11.2. ZORES IN DER STADTHALLE
-AUSVERKAUFT-

SA., 25.2. ACOUSTIC LOUNGE
MIT SMOOTH OPERATORZ

FR., 2.3. KRIMI LESENACHT - AUSVERKAUFT -

MO., 5.3. STORMY MONDAY
MIT BERND RINSER

SA., 10.3. CLAYTONES UNPLUGGED

FR., 16.3. MUSIK BAUT BRÜCKEN
BENEFIZ KONZERT STADTHALLE

SA., 25.03. LULO REINHARDT'S ACOUSTIC
LOUNGE FEAT. BELLEVILLE SWING CLUB

MO., 02.04. STORMY MONDAY MIT
YANNICK MONOT



Jugendkulturzentrum Lahnstein | Wilhelmstr. 59 | 56112 Lahnstein
Tel: 02621-5 06 04 Mail: jukz@gmx.de www.jukz.lahnstein.de

Kommt herein, singt und lacht
Senioren feiern Fasernacht



Alle Senioren sind herzlich zum Kriebelkaffee der Pfarrei St. Martin ins Pfarrzentrum eingeladen.
Am Dienstag, den 7. Februar 2012 erwartet Sie ein buntes abwechslungsreiches Programm.

Einlass 14:00 Uhr
Beginn 15:11 Uhr
Eintritt 7,99 Euro

Im Eintrittspreis ist der Verzehr von Kriebel, Kaffee und ein kleiner Abendimbiss enthalten



**Mohnenclub
Immerfroh
1956 e.V**

**GROSSE
MÖHNENSITZUNG**
am 10. Februar 2012



Ort: Stadthalle Lahnstein
Beginn: 19¹¹ Uhr
Einlass: 18¹¹ Uhr
Eintritt: 11 €

**Kartenvorverkauf
ab 02.01.2012**

Brillen Becker • Hochstraße 26
Blumenhaus Bothe • Emser Straße 2



**Sonntag
19. Februar 2012
20.11 Uhr**

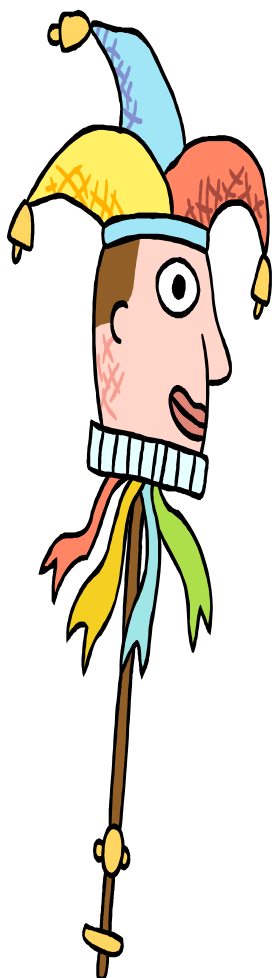
**Traditionelle
Fastnachtssitzung
in der
Stadthalle Lahnstein
Kleiner Saal**

Einlass ab 19.00 Uhr
Eintritt: 8,00 €

Es wirken mit:
Traditionsgarde Rot-Weiß
und
eigene Akteure

Musikalische Umrahmung:
Olli Krech

Kartenvorverkauf:
1. Vorsitzender Horst Jentzsch, Tel. 4150



**Figurentheater
Marshmallos**

Leitung: Suscha Maatz
Krausenstraße 7 • 55995 Mandel
Tel. (01 71) 77 37 585

Astrid Lindgrens

**Pippi
Langstrumpf**



Das Figurentheater Marshmallows gastiert am Montag den 13. Februar 2012 in der Stadthalle Lahnstein. Aufgeführt wird Astrid Lindgrens "Pippi Langstrumpf" ein lustiges Puppenspiel in 5 Akten. Beginn ist um 16:00 Uhr. Der Eintrittspreis beträgt 6,00 € / Ermäßigt 5,00 €. Ermäßigungskarten sind in Schulen und Kindergärten erhältlich.

FCL-Lumpenball 2012

Besuchen Sie den



Fastnachtssonntag, 19. Februar, 19.11 Uhr

Gaststätte „Zur Lahnbrücke“

und erleben Sie echte, urwüchsige
„Lohnschdener Kneipenfassenacht“

Mit einigen Programmhilights aus der aktuellen Kampagne, Abordnungen der großen Lahnsteiner Korporationen und viel Musik und Tanz.

Lahnsteins Tollitäten Prinz Herbert I. vom Schloss der gelben Engel,
Ihre Lieblichkeit Lahno-Rhenania Michèle I.

Musik wird aufgelegt von Julian Kapp; Veranstaltungsleitung: Gerald
Schneiders

Es lädt ein: 1. FC Lahnstein e.V.

Die etwas andere Fastnachtsparty!

Party
Nr. 52

es ist wieder soweit...

**It's
Oldie - Time
Disco
70er - Jahre**

mit H. W.
und Radscha

Freitag, 17. Februar 2012
20 Uhr

Lahnstein
Maximilians Brauwiesen

Eintritt: 4,- €

Vorverkauf bei Maximilians Brauwiesen
kein Anspruch auf Sitzplatz, Einlass ab 19 Uhr

**Reinerlös zugunsten des Carneval Comité
Oberlahnstein zur Ausrichtung des Lahnsteiner
Kinder- und Jugendfastnachtzugs 2012**

Öffentliche Bekanntmachungen

■ Öffentliche Bekanntmachung

Gremium **Beirat für Migration und Integration**

Datum **Dienstag, den 07.02.2012**

Uhrzeit **19:00 Uhr**

Ort **Sitzungszimmer Salhofgebäude**

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragen
2. Planung muslimische Grabstätte in Lahnstein
3. Vorbereitung Kundgebung 14.03.2012
4. Terminfestlegung für die Sitzungen 2012
5. Aufstellung Arbeitsthemen 2012
6. Mitteilungen, Anfragen, Auskünfte

Lahnstein, 26.01.2012

Stadtverwaltung Lahnstein

*Dagmar Schusterbauer
Beauftragte für Migration
und Integration*

Bekanntmachungen

Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum

DLR Westerwald-Osteifel

Flurbereinigungs- und Siedlungsbehörde

56410 Montabaur, 27.01.2012

Bahnhofstraße 32

Telefon: 02602/9228-0

Telefax: 02602/9228-27

Aktenzeichen: 81164-HA10.3.

Internet: www.dlr-westerwald-osteifel.rlp.de

■ Vereinfachtes Flurbereinigungsverfahren Braubach-Neustadt

Ausführungsanordnung

gemäß § 61 Flurbereinigungsgesetz (FlurbG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 16.03.1976 (BGBl. I Seite 546), zuletzt geändert durch Artikel 17 des Gesetzes vom 19.12.2008 (BGBl. I Seite 2794)

I. Anordnung

1. Mit Wirkung vom 01.03.2012 wird die Ausführung des Flurbereinigungsplanes im Vereinfachten Flurbereinigungsverfahren Braubach-Neustadt angeordnet.
2. Die nach den §§ 34 und 85 Nr. 5 Flurbereinigungsgesetz (FlurbG) festgesetzten zeitweiligen Einschränkungen des Eigentums sind aufgehoben.

II. Hinweise

Die Ausführung des Flurbereinigungsplanes hat folgende rechtliche Wirkungen:

1. Die Abfindung jedes Beteiligten tritt in rechtlicher Beziehung an die Stelle seiner alten Grundstücke und Rechte. Die im Flurbereinigungsplan aufgeführten neuen Teilnehmer werden Eigentümer der für sie ausgewiesenen Grundstücke.
2. Rechte und Pflichten, die durch den Flurbereinigungsplan abgelöst oder aufgehoben werden, erlöschen; neue im Flurbereinigungsplan begründete Rechte und Pflichten entstehen. Die öffentlichen und privatrechtlichen Lasten der alten Grundstücke gehen, soweit sie nicht aufgehoben oder ab gelöst werden, auf die neuen Grundstücke über.
3. Die im Flurbereinigungsplan getroffene Regelung öffentlicher Rechtsverhältnisse wird wirksam.
4. Mit dieser Ausführungsanordnung enden die rechtlichen Wirkungen der "Vorläufigen Besitzeinweisung" vom 15.12.2009 (§ 66 FlurbG).
5. Anträge auf Beteiligung von Nießbrauchern an den dem Eigentümer zur Last fallenden Beiträgen, auf Erhöhung oder Minderung des Pachtzinses oder auf Regelung des Pachtverhältnisses (§§ 69 und 70 FlurbG) sind - soweit sich die Beteiligten nicht einigen können - gemäß § 71 FlurbG spätestens drei Monate nach Erlass dieser Anordnung beim DLR Westerwald-Osteifel zu stellen.

III. Anordnung der sofortigen Vollziehung

Die sofortige Vollziehung dieses Verwaltungsaktes nach § 80 Abs. 2 Satz 1 Nr. 4 der Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) in der Fassung vom 19.03.1991 (BGBl. I S. 686), zuletzt geändert durch Artikel 2 (34) des Gesetzes vom 22.12.2011 (BGBl. I S. 3044), wird angeordnet mit der Folge, dass Rechtsbehelfe gegen ihn keine aufschiebende Wirkung haben.

Begründung

1. Sachverhalt:

Der Flurbereinigungsplan wurde den Beteiligten gemäß § 59 Abs. 1 FlurbG bekannt gegeben.

Im Anhörungstermin am 05.07.2011 und innerhalb der Frist von 2 Wochen nach diesem Termin wurden keine Widersprüche gegen den Flurbereinigungsplan eingelegt.

Der Flurbereinigungsplan ist seit dem 18.07.2011 unanfechtbar.

2. Gründe

2.1 Formelle Gründe

Diese Anordnung wird vom Dienstleistungszentrum ländlicher Raum DLR Westerwald-Osteifel als zuständige Flurbereinigungsbehörde erlassen (§ 3 Abs. 1 FlurbG).

Rechtsgrundlage ist der § 61 FlurbG.

Die formellen Voraussetzungen des § 61 FlurbG zur Ausführungsanordnung liegen vor.

2.2 Materielle Gründe

Mit dieser Anordnung und dem genannten Stichtag entstehen die Ansprüche auf Ausbau der geplanten Anlagen, Geldzahlungen, Erstattungen und Pachtregelungen, vor allem aber gehen alle Rechte über. Rechtsgeschäftliche Verfügungen werden ab dem genannten Zeitpunkt über die neuen Grundstücke getroffen.

Die materiellen Voraussetzungen des § 61 FlurbG zur Ausführungsanordnung liegen vor.

Die sofortige Vollziehung dieser Anordnung liegt im überwiegenden Interesse der Beteiligten des Verfahrens. Die aufschiebende Wirkung des Rechtsbehelfs hätte zur Folge, dass der Grundstücksverkehr erheblich erschwert würde. In diesem Falle müssten die Teilnehmer bei der Veräußerung oder Belastung nach wie vor über die rechtlich noch existenten alten Grundstücke verfügen.

Die sofortige Vollziehung liegt aber auch im öffentlichen Interesse, da der Allgemeinheit wegen der in die Vereinfachte Flurbereinigung investierten erheblichen öffentlichen Mittel daran gelegen ist, die Ziele des Verfahrens möglichst bald herbeizuführen.

Die Voraussetzungen des § 80 Abs. 2 Satz 1 Nr. 4 der VwGO sind damit gegeben.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Anordnung kann innerhalb eines Monats ab dem ersten Tag der Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden.

Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei dem **Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum Westerwald-Osteifel, Bahnhofstraße 32, 56410 Montabaur**

oder wahlweise bei der

Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion,

- Obere Flurbereinigungsbehörde -

Willy-Brandt-Platz 3, 54290 Trier

einlegen.

Bei schriftlicher Einlegung des Widerspruches ist die Widerspruchsfrist nur gewahrt, wenn der Widerspruch noch vor dem Ablauf der Frist bei einer der o.g. Behörden eingegangen ist.

Hinweis: Der Widerspruch kann nicht per E-Mail eingelegt werden.

Im Auftrag

Theodor Burkard, Vermessungsdirektor

Bekanntmachung

■ Sprechstunden des Jugendamtes bei der Stadtverwaltung Lahnstein

Im Einvernehmen mit dem Jugendamt der Kreisverwaltung des Rhein-Lahn-Kreises in Bad Ems wurden die Sprechstunden des Sozialarbeiters wie folgt festgesetzt:

grundsätzlich jeden 2. Donnerstag im Monat jeweils von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr im Rathaus Bahnhofstraße 49 a, Lahnstein, Zimmer 107 (Parterre).

Die Sprechstunden finden in der Zeit vom 01.01. - 31.12.2012 an folgenden Tagen statt:

09. Februar; 08. März; 12. April; 10. Mai; 14. Juni; 09. August; 20. September; 11. Oktober; 08. November; 13. Dezember

Lahnstein, 25.01.2012

Im Auftrag

Werner Kratz

Rathausinfos

■ Altersjubiläen

vom 07.02.2012 - 13.02.2012

07.02.2012	Frau Nitsch, Sigrid, Kastanienstraße 2.....	82 Jahre
07.02.2012	Herr Schäfer, Peter, Koblenzer Straße 3.....	85 Jahre
07.02.2012	Herr Schirrmacher, Hugo, Theodor-Heuss-Straße 4.....	85 Jahre
09.02.2012	Frau Kruse, Charlotte, Burgstraße 50.....	85 Jahre
09.02.2012	Herr Struth, Werner, Adolfstraße 87.....	81 Jahre
09.02.2012	Herr Tiwi, Josef, Adolfstraße 51.....	86 Jahre
10.02.2012	Frau Schmidt, Katharina, Stolzenfelsstraße 10.....	89 Jahre
11.02.2012	Frau Arnold, Edith, Braubacher Straße 15.....	83 Jahre
11.02.2012	Frau Düngen, Marlene, Ketteringstraße 2....	80 Jahre
12.02.2012	Frau Schulz, Emmi, Kastanienstraße 2.....	90 Jahre
12.02.2012	Frau Tau, Helga, Goethestraße 21.....	81 Jahre
12.02.2012	Frau Klaßmann, Mathilde, Hochstraße 2.....	94 Jahre
13.02.2012	Herr Meister, Werner, Martin-Luther-Straße 102.....	92 Jahre
13.02.2012	Frau Steinmetz, Elfriede, Adolfstraße 14.....	87 Jahre

■ Bürgeramtskoffer überzeugt

Der erste Einsatz des „Bürgeramtskoffers“ für 2012 fand am vergangenen Dienstag im Pfarrzentrum St. Martin am Europaplatz statt. Ausgestattet mit zwei Koffern voller Computertechnik bieten neuerdings Mitarbeiter der Stadtverwaltung in Außenbezirken von Lahnstein ein mobiles Servicebüro an. Neben zahlreichen Besuchern interessierte sich auch TV Mittelrhein für das Angebot, das die Stadt Lahnstein Ihren Bürgerinnen und Bürgern nun regelmäßig machen wird.



Der neue Personalausweis, den viele ältere Personen beantragten, war an diesem Tag besonders gefragt. Verwaltungsmitarbeiter Patrick Reiss konnte so die neue Hard- und Software in vollem Umfang einsetzen und den interessierten Besuchern das neue Konzept erklären. Durch eine Anbindung an das Intranet der Stadtverwaltung Lahnstein konnten viele Informationen abgerufen und Fragen schnell beantwortet werden.

Auch Vordrucke für die Einkommenssteuererklärung ließen sich so einfach aufrufen und ausdrucken. So war für alle Fälle eine schnelle Hilfe möglich. Der nächste Einsatz des „Bürgeramtskoffers“ wird rechtzeitig im Rhein-Lahn-Kurier bekannt gegeben.

■ Cafeteria des St. Elisabeth Krankenhaus hat fairen Kaffee im Ausschank

Voraussetzungen für Antragsstellung für das Fairtrade-Siegel sind erfüllt

Der faire Gedanke bewegt immer mehr Lahnsteiner Bürger, mittlerweile engagieren sich auch örtliche Gastronomiebetriebe in der Sache.

So bietet die Cafeteria des St. Elisabeth-Krankenhauses Lahnstein neuerdings fair gehandelten Kaffee zum Ausschank an. Die Pächterin des Betriebes, die pro care Service GmbH Reinbek handelt damit in dem Bewusstsein, dass die Lebens- und Arbeitsbedingungen von Bauern und Beschäftigten durch Fairtrade-Preise verbessert werden. Außerdem sind bei Herstellung dieser Produkte illegale Kinderarbeit und Zwangsarbeit verboten.



v.l.n.r.: Wolfgang Blüm, Sigrid Künkler, Andrea Grötz, Hedwig Wagner, Adalbert Dornbusch, Bernhard Unkel, Werner Lui, Hans Rothenbücher

Die Steuerungsgruppe des Projektes Fairtrade-Stadt Lahnstein unter Leitung des Beigeordneten der Stadt Lahnstein, Herrn Adalbert Dornbusch, bedankte sich ausdrücklich bei dem kaufmännischen Direktor des St. Elisabeth Krankenhauses, Herrn Bernhard Unkel für seine Vermittlung und bei den leitenden Mitarbeiterinnen

der Cafeteria Frau Andrea Grötz und Frau Sigrid Künkler für die rasche Umsetzung des Wunsches nach Ausschank von fair gehandeltem Kaffee mit Bio-Qualität. Dabei wurde der Preis der Tasse Kaffee für die Besucher der Cafeteria nicht erhöht!

Im Zuge der Unterzeichnung der Millenniumerklärung der Mitgliedsgemeinden des Deutschen Städtetages am 15.07.2010 hat der von der Stadt Lahnstein initiierte „Runde Tisch zur kommunalen Entwicklungszusammenarbeit“ unter dem Vorsitz von Herrn Dornbusch von Anfang an das Ziel verfolgt, die Voraussetzungen dafür zu schaffen, dass Lahnstein das Fair Trade Siegel und damit den Status Fairtrade-Stadt erhält.

Das Fair Trade Siegel wird von dem Verein TransFair Deutschland vergeben. Der Verein TransFair e.V. wurde 1992 mit dem Ziel gegründet, benachteiligte Produzentengruppen in Entwicklungsländern durch die Vergabe des Fairtrade-Siegels für fair gehandelte Produkte zu unterstützen. Als unabhängige Organisation handelt TransFair e. V. nicht selbst mit Waren, sondern vergibt das Fairtrade-Siegel für fair gehandelte Produkte und fördert das Bewusstsein für einen nachhaltigen Konsum. Zur Zeit gibt es 71 deutsche Städte, welche das Fairtrade Siegel erhalten haben.

In der Stadt Lahnstein gibt es bereits seit langen Jahren vielfältige Bewegungen, welche den fairen Handel unterstützen. Damit waren die für die Verleihung des Siegels erforderlichen Kriterien wie z.B. aktive Beteiligung von Schulen oder Einzelhandelsbetriebe am fairen Handel schnell erfüllt.

Nachdem es mittlerweile gelungen ist, auch zwei weitere gastronomische Betriebe in Lahnstein vom Ausschank fair gehandelten Kaffees zu überzeugen, war auch das letzte offene Kriterium für die Bewerbung als Fairtrade-Stadt erfüllt.

Mit großer Freude sendet die Steuerungsgruppe nun das Bewerbungsformular mit den erforderlichen Unterlagen zur Kampagne Fairtrade-Towns in Köln.

Hedwig Wagner

■ Die Spitzenkräfte der Zukunft fallen nicht vom Himmel

Ausbildungsbörse in der Stadthalle Lahnstein brachte Schüler und Betriebe zusammen

Bunt ging es zu in der Lahnsteiner Stadthalle - und das lag nicht allein an der karnevalistischen Deko mit Girlanden und Luftballons, sondern auch an einer Veranstaltung, die schon zum vierten Mal

erfolgreich über die Bühne ging: Bei der gemeinsamen Ausbildungsmesse der Arbeitsagentur Montabaur, der Stadt Lahnstein und des Globus SB-Warenhauses präsentierten sich etwa 30 renommierte Firmen mit plakativen Ständen einem Publikum, das in Gruppen hereinströmte. Allein aus Lahnsteiner Schulen waren 700 Jungen und Mädchen eingeladen; hinzu kamen weitere Interessenten - klassenweise oder als Einzelbesucher mit den Eltern. Vorab begrüßte Oberbürgermeister Peter Labonte als „Hausherr“ die Aussteller. Das Heranziehen qualifizierten Nachwuchses sei eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe, die schon der griechische Philosoph Diogenes erkannt habe. Labonte zitierte ihn mit einem Satz, der nichts an Aktualität eingebüßt hat: „Die Grundlage eines jeden Staates ist die Ausbildung der Jugend.“ Gerade in Zeiten des demografischen Wandels sei es wichtig, junge Menschen und Betriebe zusammen zu bringen: „Spitzenkräfte fallen nicht mehr vom Himmel!“



(Von links) Oberbürgermeister Peter Labonte, Agenturchef Elmar Wagner und Wolfgang Tapprich, Geschäftsleiter des Globus SB-Warenhauses Lahnstein.

Vor diesem Hintergrund hofft Wolfgang Tapprich, Geschäftsleiter des Globus SB-Warenhauses Lahnstein, dass künftig noch mehr Firmen die Chance nutzen, sich und ihre Ausbildungswege bei dieser Börse vorzustellen. Den jungen Leuten sollten die Informationsvielfalt und der direkte Kontakt zu Firmen helfen, die Weichen für eine erfolgreiche Zukunft zu stellen: „Ich wünsche Euch, dass Ihr hier Euren Traumberuf findet.“ Elmar Wagner, Chef der Arbeitsagentur Montabaur, beobachtet, dass immer noch zu viele Jungen und Mädchen desorientiert sind, wenn die Berufswahl ansteht. Ihnen rät er, das Angebot der Berufsberatung zu nutzen und sich schlau zu machen: „Eine gute Ausbildung legt die Basis für eine stabile und erfolgreiche Karriere und ist



die beste Versicherung gegen Arbeitslosigkeit.“ Auch Wagner betonte, dass die Jugend angesichts des sinkenden Potenzials an Erwerbspersonen zum knappen und begehrten Gut wird: „Der Kampf um die klugen Köpfe hat längst begonnen!“

Von grauer Theorie ist die Ausbildungsmesse weit entfernt: Die meisten Aussteller hatten Azubis dabei, die den Schülern auf Augenhöhe erzählen konnten, wie die jeweilige Lehre abläuft und welche Voraussetzungen zu erfüllen sind. „Wir sind altersmäßig nicht weit auseinander“, lachte ein junger Mann, der den Besuchern mit sichtlichem Spaß das Berufsbild des Sozialversicherungsfachangestellten erklärte. Wenige Meter weiter setzten zwei angehende Industriemechaniker eine Pneumatik-Schaltung in Gang und präsentierten damit stolz das Resultat ihrer Zwischenprüfung.

Viele Branchen waren vertreten, die allermeisten nicht zum ersten Mal: Unternehmen der chemischen Industrie, Papierverarbeitung, Energieversorger, Discounter, Banken und Sparkassen, Zoll, Bundeswehr und Polizei. Auch die Kammern informierten. Die IHK gesellte sich zu den Betrieben in der Stadthalle, während die Handwerkskammer einen Parkplatz davor brauchte. Denn sie hatte wieder ihr Info-Mobil anrollen lassen - einen Bus mit modernsten Bear-

beitungsmaschinen, die praktische Erfahrungen ermöglichen. Auch die drei Veranstalter schreiben Ausbildung groß und informierten über ihr Angebot. Die Arbeitsagentur sorgte außerdem mit dem Vortrag „Wie punkte ich bei der schriftlichen Bewerbung?“ für einen voll besetzten Saal. Offensichtlich haben die jungen Leute erkannt, wie wichtig es ist, sich ansprechend und fehlerfrei bei potenziellen Arbeitgebern zu präsentieren.

Für die richtigen Antworten werden tolle Preise verlost, die die Firmen gestiftet haben. Aber schon vor der Auswertung steht fest: Eine Menge Infos und neue Erkenntnisse haben an diesem Tag alle Besucher gewonnen.

Viele Jugendliche beweisen wenig Phantasie bei der Berufswahl; mancher ist gar auf eine einzige Tätigkeit fixiert und versäumt es, spannende und Erfolg versprechende Ausbildungswege zu erkunden. Gegen diesen „Tunnelblick“ haben die Organisatoren der Börse ein gutes Rezept: die Ausbildungsrallye, bei der es detaillierte Fragen rund um die Betriebe und Berufe zu beantworten gilt: Wie lautet die Ausbildungskooperative der chemischen Industrie? Welche Fachrichtungen sind bei der Ausbildung zum Zerspanungsmechaniker möglich? Zu welchem Ministerium gehört die Zollverwaltung?

■ Service-Center der Stadt Lahnstein wird gut angenommen

Rekord: 24 000 Besucher in 2011

Seit 2002 gibt es das Bürgerbüro im Service-Center der Stadt Lahnstein in zentraler Lage der Stadt, in der Westallee 5-7. „Die damals getroffene Entscheidung, diese Servicestelle an einem für die Lahnsteiner Bürgerinnen und Bürger zentral gelegenen Ort einzurichten, war völlig richtig und hat sich überaus positiv bewährt“, so Oberbürgermeister Peter Labonte. „Auch die Einbindung der Fahrzeugzulassung sowie der Fahrerlaubnis-, Personenbeförderungs- und Fahrschulangelegenheiten hat sich als bedarfsgerecht erwiesen und wird von den Kunden und Bürgern vielfach genutzt.“ Das gut frequentierte und kundenfreundliche Service-Center ist eine beliebte Anlaufstelle für die Bürgerinnen und Bürger aus Lahnstein zur Erledigung vielfältiger täglicher und nicht alltäglicher Anliegen. Im vergangenen Jahr konnten die Besucherzahlen nochmals gesteigert werden. Mehr als 24 000 Kunden nutzten 2011 den vielseitigen Service während der besucherfreundlichen Öffnungszeiten. Damit konnte die bisher höchste Besucherzahl von rund 21 000 im Jahr 2009 um rund 14,3 Prozent gesteigert werden. Rund 80 Prozent aller Bürgeranliegen an die Stadtverwaltung Lahnstein werden dort in den übersichtlich gestalteten Räumlichkeiten vom Leiter des Service-Centers Manfred Pöpping und seinem zehnköpfigen Team bearbeitet und zügig erledigt.

Fahrzeugzulassungen wie auch -abmeldungen können hier nicht nur die Lahnsteiner, sondern auch die Einwohner/innen des Rhein-Lahn-Kreises erledigen. Weitere Serviceangebote sind beispielsweise die Beantragungen von Führungszeugnissen oder Personalausweisen und Reisepässen, bei denen allerdings eine persönliche Vorsprache erforderlich ist.

Kontakte zum Service-Center sind auch elektronisch per Email (servicecenter@lahnstein.de) oder Telefon: (02621 914 - 700), Fax: (02621 914 - 720), möglich. Viele Angelegenheiten lassen sich bereits auf diesen Wegen schnell und kundenfreundlich komplett erledigen. So können auch Informationen über die Möglichkeit zügiger Erledigungen über formale Angelegenheiten erfolgen, ohne dass ein persönlicher Besuch notwendig wird. Auch der Informationsbereich des Service-Centers bietet oft die Möglichkeit einer schnellen Hilfe, sei es bei allgemeinem Informationsbedarf, dem Formulare Service oder dem Abholen von Kinder- oder Erwachsenen-Reisepässen, ohne dass lästige Wartezeiten entstehen.

Laut der Erfahrungswerte ist das Service-Center montags und donnerstags am stärksten frequentiert. An den „langen Donnerstagen“



Manfred Pöpping (Mitte) und sein Team kümmern sich um rund 80 Prozent aller Bürgeranliegen an die Stadtverwaltung Lahnstein.

Foto: Berthold Schaus

nutzen viele Kunden das Serviceangebot in der Zeit zwischen 16 und 18 Uhr. Ein altes Sprichwort lautet: „Der frühe Vogel fängt den Wurm“. Frühaufsteher haben somit eine Chance, die etwas „ruhigeren Bedienzeiten“ bereits ab 7.30 Uhr zu nutzen.

Neben den bereits bestehenden kundenfreundlichen Öffnungszeiten bietet der sogenannte „Bürgeramtskoffer“ einen weiteren Beitrag zu einer bürgernahen Verwaltung.

„Mit diesem mobilen Dienstleistungsangebot wollen wir zu bestimmten Zeiten und an wechselnden Stellen im Stadtgebiet zusätzlichen Bürgerservice außerhalb des Servicecenters in der Westallee anbieten“, so Labonte.

Der erste mobile Bürgerservice der Stadtverwaltung Lahnstein ist in diesem Jahr am **Dienstag, 31. Januar 2012, von 9 bis 13 Uhr am Pfarrzentrum St. Martin, am Europaplatz** im Einsatz. Geplant sind weitere Einsätze ein bis zwei Mal monatlich an wechselnden Standorten im Stadtgebiet wie zum Beispiel in Krankenhäusern, Seniorenwohnheimen oder in den Stadtteilen, wobei die Termine und Standorte jeweils rechtzeitig in der örtlichen Presse, im Rhein-Lahn-Kurier und auf der Homepage der Stadt unter www.lahnstein.de bekannt gegeben werden.

Das Service-Center der Stadt Lahnstein hat wie folgt geöffnet: Montag und Dienstag 07.30 - 17 Uhr; Donnerstag 07.30 - 18 Uhr; Mittwoch und Freitag 07.30 - 13 Uhr; Telefon: 02621 914 - 700; Fax: 02621 914 - 720; E-Mail: servicecenter@lahnstein.de

■ Rathaus wird vehement verteidigt Narren erstreben die Macht -

Oberbürgermeister Labonte kündigt heftige Gegenwehr an - Geänderte Öffnungszeiten der Verwaltung beachten

Wehe, wenn sie losgelassen! Am Schwerdonnerstag, 16. Februar, muss Oberbürgermeister Peter Labonte mit seinem Beigeordneten, Bürgermeister Paul Arzheimer und Beigeordneten Gerd Förster wieder einmal um seine Macht bangen, denn, wie bereits in den vergangenen Jahren wollen die Jecken dem Stadtoberhaupt den Chefesssel streitig machen. „Der großen Übermacht der närrischen Koperationen ist es mit der Unterstützung der Lahnsteiner Soldaten

jedes Jahr gelungen, das Rathaus einzunehmen, dennoch bin ich mir sicher, dass wir dieses Mal mit der Verwaltung die Obermacht behalten“, so der Oberbürgermeister, der in diesem Zusammenhang schon öfter darauf hingewiesen hat, dass es bei der Stadtkasse ohnehin nichts zu holen gibt.

Peter Labonte: „Wir haben uns eine List oder besondere Überraschung einfallen lassen, die es bisher noch nicht gegeben hat und die alles bisherige in den Schatten stellt.“

Auch wenn die Narren in den vergangenen Jahren nicht gerade zimperlich mit der Verwaltungsspitze umgingen, hat Labonte dennoch Verständnis für das rheinische Brauchtum Fassenacht und

wird erfahrungsgemäß, wenn auch unter Protest, in dieser Session den diesjährigen Lahnsteiner Tollitäten, Prinz Herbert I. vom Schloss der gelben Engel, Lahno-Rhenania Michèle I. sowie den Kindertollitäten Kevin I. vom blau-weißen Allerheiligenbergschloss und Kinder-Lahno-Rhenania Anna I., seinen Chefessel im Rathaus zumindest bis Aschermittwoch wieder zur Verfügung stellen.

Die Bevölkerung, aber auch Gäste, sind wie in jedem Jahr herzlich zu diesem Spektakel am Schwerdonnerstag ab 11.11 Uhr zum Rathaus in der Kirchstraße 1 eingeladen. Auch die Mitarbeiter/innen der Stadtverwaltung Lahnstein sind an den tollen Tagen größtenteils vom ansteckenden närrischen „Bazillus Carnevalis“ befallen. Insbesondere die weiblichen Bediensteten, so war aus gewöhnlich gut unterrichteten Kreisen zu erfahren, sollen sich schon hinter dem Rücken der Verwaltungsspitze zum freiwilligen Überlaufen in die starken Arme von Prinz Herbert I. und den starken Männern in seinem Gefolge entschlossen haben. Sie konnten alle dem Charme seiner Tollität nicht widerstehen. Aber auch gegen diese geplante „Fahnenflucht“ habe der Oberbürgermeister und seine Beigeordneten gesorgt. Mehr wollte die Verwaltungsspitze allerdings noch nicht verraten.

Wegen des närrischen Spektakels sind am Schwerdonnerstag ab zwölf Uhr die Dienststellen der Stadtverwaltung für den Publikumsverkehr geschlossen.

Öffnungszeiten der Stadtverwaltung Lahnstein an den Karnevalstagen:

- **Schwerdonnerstag, 16. Februar: von 8.00 bis 12.00 Uhr geöffnet; nachmittags geschlossen.**
- **Rosenmontag, 20. Februar: ganztägig geschlossen.**
- **Das Service-Center hat am Rosenmontag von 10.00 bis 12.00 Uhr geöffnet.**
- **Das Standesamt ist am Rosenmontag für Beurkundungen bei Sterbefällen unter der Handynummer 0162/2595735 erreichbar.**
- **Fastnachtsdienstag, 21. Februar: alle Dienststellen sind von 8.00 bis 12.00 Uhr geöffnet; nachmittags geschlossen.**

■ Jahresrückblick 2011 (Teil 2)

Stadt ist touristisch und kulturell gut aufgestellt

Bundesgartenschau 2011 - Jeden Tag ganz nah dran

Das Jahr 2011 bot eine der erfolgreichsten Gartenschauen überhaupt und auch für Lahnstein wurde die BUGA zur Erfolgsgeschichte. Schon das Jahr vor dem Großereignis wurde intensiv genutzt, um verschiedenste Aktivitäten im touristischen Bereich anzustoßen, die Lahnstein 2011 einen sprunghaften Anstieg der Gäste- und Übernachtungszahlen und ein phantastisches Saisonergebnis bescheren. Eine Reihe von maßgeschneiderten Tages- und Übernachtungspauschalen wurden passend dazu entwickelt und vermarktet. Parallel ging ein neues, zweisprachiges (deutsch/englisch) Informations- und Reservierungssystem an den Start. Neben der Darstellung der Übernachtungsbetriebe waren auch direkte Onlinebuchungen durch den Gast möglich. Informationen zu Sehenswürdigkeiten, Museen und Freizeiteinrichtungen sowie ein Veranstaltungskalender für Lahnstein und die komplette Region rundeten das Angebot ab.

Auf der Gartenschau selbst präsentierte sich die Stadt Lahnstein im Garten der Region auf der Festung Ehrenbreitstein mit einem eigenen **Ausstellungsmodul** namens „**Historisches Lahnstein**“. Aus diesem Anlass wurde ein separater Stadtplan aufgelegt, der die bekanntesten Sehenswürdigkeiten Lahnsteins präsentierte und den Gästen die Gelegenheit gab, die historische Altstadt auf eigene Faust zu erkunden.

Mitte Mai wurde auf dem BUGA-Festungslände ein überaus erfolgreicher **Regionentag - Lahnstein-Tag** auf der Rheinland-Pfalz-Bühne durchgeführt. Mit über 170 Mitwirkenden aus Kindergärten, Schulen und Vereinen präsentierte sich die Stadt vor zahlreichen Zuschauern in all ihren Facetten.

An mehreren Wochenenden waren die Mitarbeiter/innen der Touristinformation Lahnstein vor Ort im Servicepunkt der „Romantischer Rhein Tourismus GmbH“ auf der Festung Ehrenbreitstein vertreten, um zusätzlich für Lahnstein und das Mittelrheintal zu werben. Gleich zu Beginn der BUGA, im April 2011, zeigte sich ein Anstieg von 26 % beim Gästeaufkommen in Lahnstein und diese Steigerung entwickelte sich monatlich weiter. Im Juni waren es 67 % mehr Gäste, im darauffolgenden Monat sogar 89 %. Vor allem der Anteil an ausländischen Gästen nahm zu, hier ließ sich eine Steigerung um 40 % verzeichnen. Bis einschließlich September 2011 steigerten sich die Gästeankünfte im Durchschnitt um 46 %, die Übernachtungszahlen um 38 %.

Ein weiterer Indikator für die positive Entwicklung der touristischen Aktivitäten in der Stadt Lahnstein sind die Besuche bzw. Kontakte in der Touristinformation am Salhofplatz; gegenüber dem Vorjahr stiegen diese um 60 %. Als „Renner“ entpuppte sich zudem der Verkauf von BUGA-Karten (KD-BUGA-Kombikarten sowie BUGA-Tageskarten), hier konnte ein Umsatz im hohen fünfstelligen Bereich erzielt werden.

Zusammengefasst war die BUGA auch für die Stadt Lahnstein ein voller Erfolg. Die Kooperation mit den einzelnen Leistungsträgern und Kommunen innerhalb der Region hat sich bewährt und wurde

weiter gefestigt, so dass sich hierauf für die künftige touristische Zusammenarbeit aufbauen lässt.

Städtische Bühne Lahnstein feierten 60 Jahre Burgfestspiele

Das Theater der Stadt Lahnstein kann auf ein sehr erfolgreiches Jahr zurückblicken. Die Mischung aus bekanntem Boulevard und Musiktheaterproduktionen, ergänzt um kleinere Perlen des ersten Schauspiels, kommt beim Publikum aus der gesamten Region sehr gut an. Nahezu 180 Vorstellungen gab es 2011 zu sehen und die meisten davon waren ausverkauft. Eine Bestätigung für die kontinuierlich gute und intensive Arbeit des gesamten Ensembles.

Im Frühjahr rockten die Nonnen aus „Non(n)sens“ die Bühne, die Komödie „Boeing, Boeing“ folgte und die Volkstheaterproduktion „Arsen und Spitzenhäubchen“ war rundum ausverkauft.

In den Sommermonaten lockten die Burgfestspiele auf Lahneck, die auch in ihrem 60. Jubiläumsjahr noch genau so jung und frisch wie eh und je sind. Einst als leichte Sommerunterhaltung in der theaterfreien Zeit konzipiert, sind sie inzwischen die ältesten Theaterfreilichtspiele am gesamten Mittelrhein. Burgspiel-Intendant Friedhelm Hahn hatte mit dem Musical „High Society“, dem Musiktheater „Die Drei von der Tankstelle“ und dem Kinderstück „Pettersson und Findus“ drei Klassiker ausgesucht, die anregendes, emotionales Sommertheater versprachen. Von Mitte Juli bis Ende August stand die Burg Lahneck also ganz im Zeichen des Jubiläums. Das Publikum war von den schwungvollen Inszenierungen begeistert, wenn auch das Wetter leider nicht immer mitspielte. Doch trotz Regenschauer konnten die Veranstalter wieder weit über 3.500 Zuschauer verzeichnen. Erfreulich gestalteten sich von Beginn an Theaterherbst und -winter. Mit stabilen Abonnentenzahlen ging es in die Spielzeit 2011/2012. Schon auf der Burg vom Publikum gefeiert, sorgten „Die Drei von der Tankstelle“ allabendlich für ein ausverkauftes Haus. Danach begeisterte das Weihnachtsprogramm, erstmals in dieser Breite von der Bühne geboten, Woche für Woche Jung und Alt.

So sahen über 180 Schulklassen das turbulente Weihnachtsmärchen „Anton - Das Mäusemusical“, die Wiederaufnahme der Weihnachtskomödie „Banks auf Abwegen“ entwickelte sich beim Publikum zum Kult und die etwas abgedrehten Weihnachtskomödie „Ox und Esel“ von Norbert Edel überzeugte mit feinstem, hintersinnigen Humor.

30 Jahre Jugendkulturzentrum Lahnstein

Im April 2011 feierte das städtische Jugendkulturzentrum Jubiläum - inzwischen 30 Jahre alt, ist es fester Bestandteil der regionalen Kulturszene und gehört landesweit zu den ältesten Einrichtungen dieser Art. Am Jubiläumswochenende vom 08. bis 10.04.2011 zeigte das Haus seine ganze Bandbreite. Im Rahmen der Young Rock & Pop Night waren die Jugendlichen der Region mit den Auftritten von Nachwuchsbands angesprochen. Zores-Band und Gäste begeisterten am Samstag junge und jung geliebene Besucher und der Sonntag sprach als Kinder- und Familientag mit unterschiedlichsten Angeboten eine Vielzahl von Gästen an.

Seit der Eröffnung des Jugendzentrums im April 1981 hat sich die Einrichtung bis zum heutigen Tag entsprechend der gesellschaftlichen Entwicklung den Bedürfnissen angepasst und zu einem Haus der Generationen gewandelt. Das breit gefächerte Angebot aus den Bereichen Bildung, Beratung, Begegnung und Kultur sorgt für Abwechslung und bedient die unterschiedlichen Geschmäcker. Ausstellungen junger Künstler, Konzerte, musikalische Workshops sind ebenso Programmbestandteil wie der Internettreff für Senioren oder Literaturlesungen. Von Beginn an unverzichtbarer Bestandteil des Hauses ist der Jugendtreff, immer begleitet durch eine Fachkraft, die als Ansprechpartner zur Verfügung steht. Das Jugendkulturzentrum ist aber auch außerhalb der Einrichtung aktiv. In den Oster-, Sommer- und Herbstferien werden jeweils Freizeiten für Kinder von 8 bis 12 Jahren angeboten.

Die Sozialarbeiter des Hauses führen regelmäßig gemeinsam mit einem kommunalen Vollzugsbeamten in den Abend- und Nachtstunden „Jugendschutzkontrollen“ im Stadtgebiet durch.

Städtische Bücherei

In Deutschland sahen oder hörten 474 Millionen aktive Nutzer und 205 Millionen Besucher, rund 320.000 Veranstaltungen, 10,86 Millionen Bücher, Videos, CDs. Somit sind Bibliotheken die meistgenutzten Kultur- und Bildungseinrichtungen in Deutschland.

Auch die Städtische Bücherei Lahnstein leistet ihren Beitrag dazu und kann auf ein bewegtes und überaus erfolgreiches Jahr 2011 zurückblicken. Rund 25.000 Menschen suchten die städtische Bücherei auf.

Bewährte Veranstaltungen wie zum Beispiel der Sommerferienbücherclub, Krimilesenächte oder Klassenführungen wurden durch neue Konzeptideen bereichert. Der literarische Adventskalender wurde in seiner Nutzung für die städtischen Kindergärten weiterentwickelt, neue Motto-Medienkisten für den Unterricht zusammengestellt, Kooperationen mit dem Jugendkulturzentrum Lahnstein verbanden Musik mit Büchern und boten den Besuchern neue Einblicke. Neben dem Büchereibetrieb war auch die **Schulbuchausleihe** abzuwickeln. Hierzu zählt vor allem die Prüfung der Anträge, die Schulbuchbeschaffung sowie das Einarbeiten, die Ausgabe und Rücknahme der Schulbücher. 155 Schüler haben im Schuljahr 2010/2011 an der Schulbuchausleihe teilgenommen. Im nächsten

Jahr wird diese Zahl deutlich ansteigen, denn dann werden auch alle städtischen Grundschulen in das System aufgenommen.

Lahnsteiner Stadtarchiv

297 Personen suchten das Lahnsteiner Stadtarchiv im Jahr 2011 persönlich auf, teilweise mehrfach. Besonderer Gast war eine Dame aus Kanada mit Lahnsteiner Wurzeln. Daneben gingen über 200 schriftliche oder telefonische Anfragen ein, darunter E-Mails und Briefe aus Israel, Dänemark, Österreich oder der Schweiz. Abgesehen von den Anfragen zur Heimat- und Regionalgeschichte, war ein starker Anstieg genealogischer Anfragen zu verzeichnen. Dies hängt mit einer Änderung der Personenstandsgesetzgebung zusammen, wonach nun unter bestimmten Voraussetzungen Geburten-, Heirats- und auch Sterberegister einsehbar sind, die teilweise im Stadtarchiv lagern.

Im Zuge der Öffentlichkeitsarbeit wurden zahlreiche Ausstellungen zu Schwerpunktthemen der Lahnsteiner Geschichte erarbeitet wie beispielsweise anlässlich des 50-Jahr-Jubiläums der Schillerschule. Auch die Reihe „Lahnstein hat Geschichte“ wurde kontinuierlich im Rhein-Lahn-Kurier fortgeführt.

Der Fahrplan für 2012 steht auch bereits fest. Am 04. März beteiligt sich das Stadtarchiv am „Tag der Archive“ und gewährt Einblicke hinter die Kulissen. Eine neue Sonderausstellung mit dem Titel „Land unter am Rhein-Lahn-Eck“ wird momentan vorbereitet und im Alten Rathaus zu sehen sein. Für den Herbst ist ein Buch zu Lahnsteiner Straßennamen geplant. Außerdem müssen viele Akten und Pläne auf ihre Archivwürdigkeit hin gesichtet werden, die im Rahmen des Umzuges der Bauverwaltung ausgesondert werden.

Kommunale Entwicklungszusammenarbeit

In Lahnstein gibt es eine Vielzahl von Institutionen, Initiativen und Schulen, die sich der „Kommunalen Entwicklungszusammenarbeit“ widmen. Die Gründung eines „Runden Tisches“ Ende 2010 sollte diese Kräfte bündeln, um gemeinsam Aktionen zu planen, begonnene Projekte weiter zu verfolgen und die Bevölkerung für das Thema zu interessieren und zu sensibilisieren.

Die Aktivitäten des Runden Tisches waren im vergangenen Jahr sehr vielfältig. Beispielsweise wurden Schüler im Rahmen des **ELAN-Bildungsprojekts** „Der Blick hinter die Kulissen: Wie fair beschaffen die Akteure unserer Stadt“ über die Beschaffungsformen der Stadt Lahnstein informiert.

Mit sieben Projekten beteiligte man sich am bundesweiten Wettbewerb „Hauptstadt des Fairen Handels 2011“ und wurde für vorbildliche und innovative Aktivitäten zur Stärkung des fairen Handels ausgezeichnet. Dies als Ansporn strebt die Arbeitsrunde für Lahnstein nun die Auszeichnung mit dem Siegel „**Fair Trade Stadt Lahnstein**“ an und hofft, dieses Ziel 2012 zu erreichen.

Unmittelbar bevor steht das nächste Projekt. Gemeinsam mit Lahnsteiner Schulen und Kindertagesstätten wird im Frühjahr ein **Benefizkonzert** zugunsten von Projekten der Partnerstadt Ouhiagouya in Burkina Faso ausgerichtet. Unter dem Motto „**Musik baut Brücken**“ spielen die Kinder am 16. März 2012 in der Stadthalle Lahnstein.

Trotz knapper Kassen Infrastruktur in der Stadt weiter verbessert Flotationshalde Friedrichsseggen

Seit mehr als fünfzig Jahren befindet sich die sogenannte „Flotationshalde“ im Erzbachtal südlich des Stadtteils Friedrichsseggen. Zur Aufbereitung von Abraumhalden naheliegender Gruben des Blei- und Zinkbergbaus wurde sie auf einer Fläche von ca. 25.000 qm bis zum Jahr 1957 betrieben, als mit ihrer Schließung das Kapitel des Bergbaues in Friedrichsseggen endgültig zu Ende ging. Das darin liegende Volumen eingelagerter Flotationschlämme wird auf etwa 130.000 cbm geschätzt.

Behördlicherseits wurden seit den Neunzigerjahren Sanierungskonzepte entwickelt, die eine hohe Überschüttung der Halde mit Erdaushubmassen vorsahen, um die Verwehung des schwermetallhaltigen Sandes zu unterbinden. Die dabei anfallenden Kosten sollten durch ersparte Entsorgungsaufwendungen für eben jenen dort hin zu verfrachtenden Erdaushub aufgebracht werden.

Dieses „Finanzierungsmodell“ war in Lahnstein von Anfang an auf Widerstand gestoßen, war es doch mit prognostizierten 27.000 Lkw-Fahrten durch die Ortslage Friedrichsseggen verbunden, um etwa 270.000 cbm Erdmassen zur Halde zu bringen und dort zehn Meter hoch aufzuschütten. Die Sanierung der Flotationshalde sollte nicht zu Lasten der Anwohner gegenfinanziert werden oder gar zu einer Gewinnmaximierung der Beteiligten führen.

Anfang 2011 legte die Fachbehörde (Struktur- und Genehmigungsdirektion Nord, kurz SGD Nord) ein neues Sanierungskonzept vor, das eine wesentlich geringere Abdeckung der Halde und eine vor Ort Gewinnung der dafür erforderlichen Erdmassen vorsah. Mit einer solchen Lösung konnte sich der Lahnsteiner Stadtrat einverstanden erklären.

Die Arbeiten wurden nach kurzer Vorbereitungszeit im September 2011 aufgenommen. Ein spezielles Fahrzeug trug den Mutterboden auf der einen Seite des Geländes ab und verbrachte ihn nach kurzer Fahrstrecke an die Stelle, wo der Boden wieder angesetzt wurde. Auf diesem Weg wurde in den darauf folgenden Wochen die gesamte

Menge an Abdeckboden gewonnen und zur Einbaustelle transportiert. Anschließend übernahm eine Verdichtungswalze die Befestigung. Im Frühjahr 2012 sollen die Arbeiten ihren Abschluss finden.

Neue Schneckenpumpe für die Kläranlage

Nachdem 2007 bereits eine der beiden Schneckenpumpen erneuert wurde, musste 2011 auch die zweite ausgetauscht werden. Die Verschleißerscheinungen waren nach rund 25 Jahren Betrieb nicht mehr zu übersehen.

Die knapp **fünf Tonnen schwere** und **13,5 Meter lange** Pumpe wurde von einer Spezialfirma aus den Niederlanden angeliefert und eingebaut, die sich im Ausschreibungsverfahren durchgesetzt hatte. Pro Stunde werden damit bis zu 1400 Kubikmeter Wasser nach oben befördert. Der aufwendige Austausch verursachte Kosten in Höhe von ca. **180.000 Euro**.

In diesem Zusammenhang wurde gleichzeitig der Schneckenkrog am unteren Ende erneuert und in Stahl statt in Beton ausgeführt. Die bisherige Betonausführung war nicht den Planungen und Vorgaben entsprechend hergestellt, so dass die Stadt Lahnstein im Rahmen eines Klageverfahrens einen Schadensersatzanspruch einschließlich Zinsen in Höhe von knapp 30.000 Euro erstritt, der in die Finanzierung mit eingeflossen ist.

Kommunale Kindertagesstätte „EinSteinchen“

Um den Bedarf an Kinderbetreuungsplätzen zu decken, hat die Stadt Lahnstein im vergangenen Jahr eine neue Kindertagesstätte mit insgesamt **40 Plätzen** eingerichtet. Die Einrichtung wird erstmalig in eigener Betriebsträgerschaft geführt.

Das bedeutet, die Verwaltung war für die Herrichtung und Renovierung der Räumlichkeiten, Personalauswahl und die betriebliche Organisation selbst zuständig. Ein komplexes Vorhaben, das aber Dank der guten Zusammenarbeit der beteiligten Stellen in der dafür vorgesehenen Zeit realisiert werden konnte.

In Abstimmung mit dem Landesjugendamt und dem Jugendamt des Rhein-Lahn-Kreises wurden 2 Gruppen eingerichtet. Eine altersgemischte Gruppe mit 15 Plätzen - davon 7 Plätze für ein- bis zweijährige Kinder und 8 Plätze für Kinder von 3 Jahren bis zum Schuleintritt - und eine geöffnete Gruppe mit 25 Kindern, davon 6 Zweijährige und 19 Kinder im Alter von 3 Jahren bis zum Schuleintritt. 30 der 40 Plätze sind Ganztagsplätze mit Mittagsverpflegung.

Im Herbst 2011 wurde der Kindertagesstättenbetrieb aufgenommen. Da momentan innerhalb der Stadt Lahnstein keine geeigneten Räumlichkeiten verfügbar sind, wurde die Kindertagesstätte vorübergehend in einem Teilbereich der Braubacher Marksburgschule untergebracht. Für den Transport der Kinder von Lahnstein nach Braubach setzt der Rhein-Lahn-Kreis einen Bus ein. 2013 ist der Umzug in eine Lahnsteiner Liegenschaft geplant.

Sanitär-, Küchen- und Mensatrakt der Schiller-Schule

Das 2009 erarbeitete Sanierungskonzept für die Schiller-Schule sieht schrittweise die bauliche und energetische Erneuerung des Gebäudekomplexes vor. Zunächst wurden die alten Sanitäranlagen abgerissen und mit Hilfe von Geldern aus dem **Konjunkturpaket II** an gleicher Stelle ein neuer, den Größenverhältnissen angepasster Sanitärbereich errichtet. Entsprechende Türdurchbrüche schaffen eine Verbindung zum Pausenraum.

Vor dem Hintergrund, dass die Schiller-Schule zwischenzeitlich als Ganztagschule anerkannt ist und auch in dieser Form betrieben wird, wurde zugleich ein neuer Mensa- und Küchentrakt auf dem Areal des alten Sanitärbereichs errichtet. Dieser Maßnahmenteil erhält finanzielle Förderung über das **Schulbauprogramm** von Land und Rhein-Lahn-Kreis.

Momentan werden die Voraussetzungen geschaffen, um die knapp 80 Ganztagschüler künftig direkt vor Ort verpflegen zu können, was derzeit noch von einem externen Dienstleister in der Gastronomie des Hallenbades übernommen wird.

Mit Blick auf die Folgekosten wurde bei der Planung des Neubaus insbesondere auch auf eine **nachhaltige Energiebilanz** geachtet, was sich beispielsweise in dem Einbau von Wärmeisolierungsfenster und einer Wärmedämmung der Gebäudeaußenhülle (Dach und Wände) widerspiegelt.

Die Gesamtkosten der Maßnahme betragen rund **825.000 Euro**. Nach Abzug der Fördergelder belief sich der städtische Anteil daran auf rund 280.000 Euro. Die Maßnahme wurde im Oktober 2011 abgeschlossen. Weitere Bausteine des Sanierungskonzeptes sollen in den kommenden Jahren im Rahmen der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel umgesetzt werden.

■ Städtische Bücherei

Bis auf Weiteres hat die Städtische Bücherei, Gymnasialstraße 10, Lahnstein, geänderte Öffnungszeiten wie folgt:

Dienstag und Freitag von 14.00 bis 18.00 Uhr

Donnerstag von 10.00 bis 12.00 Uhr.

■ Geburten im St. Elisabeth-Krankenhaus Lahnstein:

Folgende Eltern waren mit der Veröffentlichung einverstanden:

· Luca Husak, geb. 22.01.2012,

Mutter: Sabrina Husak, Vater: Nico Husak

Fortsetzung Titelseite

■ Jugendwehr ist erfreut über eigenen Bus

Mit der Übergabe eines Transportfahrzeuges mit moderner Sicherheitsausstattung verfügen die 24 Floriansjünger der Lahnsteiner Jugendfeuerwehr als erste im Kreis über ein eigenes Fahrzeug. Somit ist ein problemloser Transport der Jugendlichen zwischen den beiden Wehrstandorten Wache Süd und Wache Nord gewährleistet, denn bisher geschah der Pendelverkehr zu den Übungsstunden durch drei bis vier große Löschfahrzeuge, die teilweise aufgrund ihres Baujahres noch keine Anschnallgurte hatten. Zudem ist der Bus mit zahlreichen Sicherheitstechniken ausgestattet, über die einige der bislang verwendeten älteren Wagen nicht verfügen.

Die Idee, einen Kleinbus anzuschaffen, kam 2009 auf, als die Jugendfeuerwehr ihr 40-jähriges Bestehen feierte. Der Förderverein sprach bei Oberbürgermeister Peter Labonte vor, und der Haupt- und Finanzausschuss gab seine Zustimmung, das Fahrzeug nach dem Kauf des Wagens durch die Jugendfeuerwehr in die Obhut der Stadt zu übernehmen und für alle Folge- und Betriebskosten aufzukommen. Der Kaufpreis in Höhe von 20 000 Euro wurde überwiegend durch Spenden aufgebracht.

Labonte selbst rührte kräftig die Werbetrommel zu einer Spendenaktion, die insgesamt rund ein Viertel des Gesamtbetrages erbrachte. Weitere Unterstützer waren die Kameraden der Wache Nord, die Volksbank Rhein-Lahn, Manfred Radermacher und Hans Werner Müller, die Eintrittsgelder ihrer Oldie-Disco beisteuerten, sowie Sylvia Herbi und Maria Eizagurrie, die eine Privatsammlung durchführten. Den Rest steuerte die Jugendwehr aus Rücklagen bei, die man sich unter anderem durch das Einsammeln von Weihnachtsbäumen erwirtschaftet hatte.

Oberbürgermeister Labonte dankte allen Spendern, die zur Umsetzung dieser sinnvollen Anschaffung beigetragen hatten. Maßgeblichen Anteil an der Beschaffung des Fahrzeuges hatten die Kameraden Hugo Lambrich und Hans-Josef Kadenbach wie auch der ehemalige Jugendwart Jörg Radermacher

Jugendwart Sebastian Schmitt betonte, dass er und die Jugendlichen sich darüber freuen, den Kleinbus nun zum Transport zu den Dienststunden und Übungen in und um Lahnstein wie auch für Fahrten zu den befreundeten Jugendwehren in Wistedt (Niedersachsen) oder Vence (Frankreich) nutzen zu können.

Neben einigen Sponsoren, dem stellv. Kreisfeuerwehrrinspekteur Gerd Holzhäuser, Kreisjugendwart Gerd Werner und Jugendwart Sebastian Schmitt waren zahlreiche Gäste anwesend.

Stadtinfos

■ Auf den Spuren des Bergbaus in Friedrichslegen Bergbaumuseum Grube Friedrichslegen im Winter auf Anfrage geöffnet

Seit nunmehr zwölf Jahren besteht im Lahnsteiner Ortsteil Friedrichslegen das kleine aber feine Bergbaumuseum. Im vergangenen Jahr konnte der 7000. Besucher empfangen werden. Historische Grubenbilder (1905-1910), unzählige Mineralien, ein 7,25 m langes Modell des Friedrichslegener Tals mit Gebäuden und Werkanlagen aus der Zeit um 1900 und viele andere, interessante Dinge mehr sind zu bestaunen.

Das Foto zeigt eine Wandergruppe aus Neuhäusel, die am 26. Januar 2012 von Museumsbetreuer Egon Korn geführt wurde. Im Anschluss wanderten die Männer entlang des Friedrichslegener Tales bis zum Bergmannsfriedhof.



Wer das Bergbaumuseum besuchen möchte, kann sich telefonisch bei Herrn Korn anmelden (Tel. 02621/50848). Für Fragen hat Herr Korn immer ein offenes Ohr. Er kann wundervolle, alte Begebenheiten so erzählen, dass man sich in die Zeit zurückversetzt

fühlt, aus der all' die Dinge stammen, die man im Bergbau-Museum bewundern kann. Ab 3. April ist wieder regelmäßig jeden Dienstag von 14.00 bis 17.00 Uhr geöffnet.

■ Wirtschaftsförderung der Stadt Lahnstein informiert Metzgerei Krämer feiert ihr 40-jähriges Betriebsjubiläum Glückwünsche der Stadt Lahnstein Lahnstein

Das Jahr 1972 war für Lahnstein in vielerlei Hinsicht ein besonderes Jahr. In der Stadtmitte waren die Baumaßnahmen für die Errichtung der Stadthalle am Salhofplatz im vollen Gange. In Lahnstein auf der Höhe liefen die Bauarbeiten zur Errichtung der Hotelanlage. Aufbruch allenthalben kennzeichnete diese Zeit, in der sich Walter Krämer entschied, in Lahnstein eine Metzgerei neu zu eröffnen.

Mittlerweile wird die Metzgerei von Rainer Krämer in der nächsten Generation erfolgreich betrieben. Mit den Geschäftsstellen in der Brückenstraße 13 und Burgstraße 1 ist der Fleischerei-Fachbetrieb in beiden großen Stadtteilen Lahnsteins zu finden.

Wirtschaftsförderer Reinhard Theisen überbrachte die Glückwünsche von Oberbürgermeister Peter Labonte, der dem Lahnsteiner Betrieb sehr herzlich im Namen der Stadt Lahnstein gratuliert. Lokale Identität, Qualität der Produkte, ein regionaler Bezug und das biologische Ergänzungsangebot, das sind die Stärken, mit denen sich die Metzgerei Krämer gegenüber der Konkurrenz, insbesondere gegenüber den Angeboten von Discounterketten durchsetzt.



„Dazu zählt auch die schon legendäre „Fleischworscht“, die durch die Vorträge von Karl Krämer im Karneval weit über die Stadtgrenzen hinaus bekannt gemacht worden sind,“ stellt der Oberbürgermeister fest.

Und Karl Krämer, das Lahnsteiner Urgestein ergänzt:

„Die Fleischworscht allein ist ein Genuss, aber gemeinsam mit dem neuen Biersenf der Lahnsteiner Brauerei, wird sie zum Lahnsteiner Gedicht.“

Oberbürgermeister Peter Labonte dankt der Metzgerei Krämer für die Verbundenheit mit der Heimatstadt Lahnstein und wünscht für die Zukunft weiterhin Glück und Erfolg.

■ Die Polizeiinspektion Lahnstein informiert vom 24.01. bis 30.01.2012

Besitzer vermisst seinen Opel Corsa

Ein 53-jähriger Lahnsteiner vermisst seit dem vergangenen Montag (23.01.2012) seinen roten Opel Corsa, älteres Modell. Der PKW wurde am Sonntagabend gegen 19:00 Uhr von seiner Ehefrau in Höhe der Schulstraße 14 in Lahnstein abgestellt. Als er den Wagen am Montagnachmittag, gegen 13:45 Uhr, benutzen wollte, war er nicht mehr am Abstellort und konnte trotz Nachsuche auch nicht in den angrenzenden Straßen aufgefunden werden.

Da sich die beiden Fahrzeugschlüssel noch in seinem Besitz befinden, vermutet er, dass ihm der PKW gestohlen wurde.

Dem PKW sind die amtlichen Kennzeichen EMS-VG 12 zugeteilt. Auf dem Dach ist ein Gepäckträger montiert. Hinweise bitte an die Polizei Lahnstein, Tel.: 02621/9130.

Verkehrskontrolle: viele Autofahrer nicht angeschnallt

Am Montagmorgen, den 23.01.2012, zwischen 11:15 und 12:30 Uhr, führte die Polizei Lahnstein eine Verkehrskontrolle in der Johannesstraße in Lahnstein durch.

Dabei legten die Beamten ein besonderes Augenmerk auf die Anschnallpflicht. Während der gut einstündigen Kontrolle mussten sie insgesamt 20 Autofahrer beanstanden, die den Sicherheitsgurt nicht angelegt hatten. Gegen sie wurde ein Verwarnungsgeld in Höhe von 30,- Euro erhoben.

Die erschreckend hohe Quote zeigt, dass immer noch viele Verkehrsteilnehmer diese Verkehrsvorschrift missachten. Die Polizei Lahnstein wird deshalb die Kontrollen fortsetzen.

Radfahrer gerät zwischen zwei Fahrzeuge

Ein nicht alltäglicher Verkehrsunfall ereignete sich am späten Mittwochnachmittag in der Emser Landstraße in Lahnstein. Ein 59-jähriger Mann aus dem Rhein-Hunrück-Kreis schleppte mit seinem Van einen PKW Renault ab, der aufgrund eines technischen Defektes nicht mehr fahrbereit war. Statt eines handelsüblichen Abschleppseils, welches durch eine rote Markierung oder Fahne für Jedermann sichtbar gekennzeichnet ist, benutzte der 59-Jährige einen Spanngurt.

Das Gespann befuhr gegen 16:50 Uhr die Hospitalsgasse und wollte an der Einmündung zur Emser Landstraße nach links in Richtung B 260 abbiegen. Das ziehende Fahrzeug befand sich bereits im Einmündungsbereich, als sich von links ein 40-jähriger Radfahrer näherte, der die Emser Landstraße in Richtung Bahnhofstraße befuhr. Der Radfahrer übersah den Spanngurt zwischen den beiden Fahrzeugen, prallte dagegen und stürzte. Dabei zog er sich diverse Prellungen am Oberkörper zu. Der 40-Jährige begab sich selbständig in ärztliche Behandlung.

Opel Corsa ist wieder da

Dank des Hinweises eines aufmerksamen Bürgers konnte der vermisse rote Opel Corsa am Dienstagnachmittag in der Blücherstraße in Lahnstein, in der Nähe des Hallenbades, aufgefunden werden. Außer einer geöffneten Seitenscheibe wurden an dem Opel Corsa keine Aufbruchspuren festgestellt, so dass es zur endgültigen Klärung des Sachverhalts weiterer Ermittlungen bedarf.

Schlägerei in der Schulstraße

Am Donnerstagvormittag (26.01.2012), gegen 11:20 Uhr, wird der Polizei Lahnstein eine Massenschlägerei in der Schulstraße in Lahnstein, vor dem Schulgebäude der BBS, gemeldet. Nach Angaben des Anrufers sollen sich dort ca. 20 Personen prügeln.

Mehrere Streifenwagenbesatzungen fahren daraufhin zum Einsatzort. Vorsorglich werden noch Unterstützungskräfte umliegender Dienststellen angefordert.

Als die Beamten am Einsatzort eintreffen, hatte sich die Lage bereits wieder beruhigt.

Naspa Finanz-Center Lahnstein hat mit Hannelore Heinz eine neue Leiterin

Beim Tag der offenen Tür offiziell vorgestellt

Neben vielen Kunden waren auch Peter Labonte (Oberbürgermeister in Lahnstein), Werner Groß (Bürgermeister der Verbandsgemeinde Braubach), Frank Puchter (stellvertretender Vorsitzender des Vorstandes des Sparkassenverbandes Nassau) und zahlreiche Mitglieder des Stadtrates, der Vereine, der Verbänden und der heimischen Wirtschaft gekommen.

Gunther Schmitz, Naspa-Regionalmarktleiter Rhein-Lahn, machte deutlich, dass Hannelore Heinz eine Führungskraft ist, für die Service- und Beratungsqualität ein hohes Gut sind.

Darüber hinaus besitzt sie die Fähigkeit, ihr Team für diese Vorstellungen von Kundenbindung zu begeistern. Das gelingt ihr, indem sie die individuellen Stärken des Einzelnen erkennt und fördert und danach entsprechend einsetzt. Die Konsequenz, so Schmitz: Ein von Hannelore Heinz geführtes Finanz-Center sei getragen von Fachkompetenz, Integrität und großem Engagement in und für die Region. Das habe sie im Naspa-Center Nassau, dem sie 22 Jahre als Leiterin vorstand, eindrucksvoll unter Beweis gestellt.

Peter Schumacher, dem Vorgänger von Hannelore Heinz, dankte

Gunter Schmitz für einen beispielhaften Einsatz. Mit der ihm eigenen Sorgfalt, Gewissenhaftigkeit und Einsatzbereitschaft habe Schumacher das Finanz-Center Lahnstein knapp vier Jahre lang geleitet. Sichtbares Zeichen für diesen Erfolg: Die TÜV-Zertifizierung für Komfort und Beratungsleistung, die dem Finanz-Center Lahnstein exzellente Noten brachte. Peter Schumacher wechselt zur Naspa-Zentrale nach Wiesbaden und übernimmt die Leitung der Abteilung Revision Privatkunden.

In ihrer Begrüßungsansprache betonte Hannelore Heinz, dass sie sich zum Ziel gesetzt habe, gemeinsam mit ihrem Team die Naspa als Komfortsparkasse weiter voranzubringen. Grundlagen hierfür seien Qualität in der Beratung, Zuverlässigkeit, Vertrauen sowie Fairness gegenüber den Kunden. Sie sei mit Leib und Seele Bankerin bei der Naspa, und habe sich deshalb entschlossen, nochmals Neues in Angriff zu nehmen. Ihrem Vorgänger dankte sie für die kollegialen

Hilfestellungen während ihrer Einarbeitungszeit, und den Kunden versicherte sie, dass sie mit Freude die ihr bevorstehenden Herausforderungen angehe. Zum Start in ihrer neuen Funktion überreichte Heinz zwei Spenden: Die eine ging an den FSV-Rot Weiß Lahnstein für dessen Vereinsarbeit, die andere an das Johannes-

Vor dem Schulgebäude halten sich noch insgesamt 11 Jugendliche auf, allesamt Schüler der BBS Lahnstein, die zu dem Geschehen befragt werden. Nach ersten Feststellungen war es zu einer körperlichen Auseinandersetzung zwischen 4 Jugendlichen im Alter von 18 - 19 Jahren gekommen, die aufeinander einschlugen. Dabei trugen sämtliche Kontrahenten leichte Blessuren davon.

Die genauen Hintergründe für die Auseinandersetzung stehen noch nicht endgültig fest und müssen im Rahmen der anstehenden Vernehmungen geklärt werden.

Gegen die Beteiligten wurden Strafanzeigen wegen wechselseitig begangener Körperverletzung eingeleitet.

Einbruch in Postfiliale scheitert

In der Nacht vom vergangenen Mittwoch auf Donnerstag (25/26.01) versuchte ein bislang unbekannter Täter in die Postfiliale in der Bürgermeister-Müller-Straße in Lahnstein einzubrechen. Die Tat wurde am Donnerstagmorgen gegen 06:50 Uhr von einer Angestellten entdeckt. Der Täter versuchte zunächst den Rollladen der Eingangstür hochzuschieben.

Da sich dabei jedoch einige Lamellen verkeilten, ließ er von einem Vorhaben ab und zog unverrichteter Dinge davon. Hinweise bitte an die Polizei Lahnstein, Tel.: 02621/9130

Erneuter Diebstahl aus Sporthalle

Zu einem erneuten Diebstahl aus der Umkleidekabine der Sporthalle im Schulzentrum Lahnstein kam es am Donnerstagmittag. Während die Schüler am Sportunterricht teilnahmen, suchte ein bislang unbekannter Täter die Jungenumkleidekabine auf und durchwühlte sämtliche Kleidungsstücke. Dabei kam ihm die Sorglosigkeit der Schüler zu Gute, die eine schulinterne Anweisung, ihre Wertgegenstände mit in die Sporthalle zu nehmen, einfach ignorierten. Neben einem geringen Bargeldbetrag, fielen dem Dieb auch ein Handy der Marke Samsung S 8000 Jet, ein Ipad, sowie ein Handy Samsung S6260 Star in die Hände. Insgesamt 5 Schüler wurden durch den Diebstahl geschädigt.

Die Polizei Lahnstein bittet um Hinweise unter Tel.: 02621/9130.

Gymnasium, um die dort erfolgende Einrichtung naturwissenschaftlicher Räume zu unterstützen.

Hannelore Heinz (55) ist studierte Sparkassenbetriebswirtin. 1973, nach der Mittleren Reife, hat sie bei der Naspa mit ihrer Ausbildung begonnen und ist bis heute der Naspa treu geblieben. Schnell hat sie Führungsverantwortung übernommen. Seit Oktober 1989 war sie Leiterin des Finanz-Centers Nassau. Hannelore Heinz wohnt mit ihrem Mann in Welschneudorf bei Montabaur. Ihre Freizeit verbringt sie am liebsten in der Natur. Hier findet sie Entspannung und Erholung. Entweder beim Arbeiten im eigenen Garten oder beim Wandern und Radfahren mit ihrem Mann. Kraft für die tägliche Arbeit tankt sie regelmäßig an der Nordsee und dort vorzugsweise auf den nordfriesischen Inseln. Ein spannender Krimi darf freilich niemals fehlen.



■ Musik baut Brücken

Schülerbenefizkonzert am 16.03.2011 um 18.30 Uhr
in der Stadthalle Lahnstein



Seit vielen Jahren unterstützt die Stadt Lahnstein seine Partnerstadt Ouahigouya in Burkina Faso. Diese Unterstützung erhält nun einen weiteren Baustein. Adalbert Dornbusch, Beigeordneter der Stadt Lahnstein und zugleich Vorsitzender des „Runden

Tisches zur kommunalen Entwicklungszusammenarbeit“ hatte die Idee, dass alle Schulen Lahnsteins gemeinsam ein Konzert veranstalten, dessen Erlös für ein Brunnenprojekt in einer Schule unserer Partnerstadt Ouahigouya gedacht ist. Nahezu alle Schulen haben diese Idee begeistert aufgegriffen. Die Vorbereitung dieses Konzertes läuft auf Hochtouren. Es wird eifrig geprobt, damit das Konzert am 16.03.2012 zu einer runden Sache wird und unsere afrikanischen Freunde die dringend notwendige Unterstützung erfahren.

Das Publikum kann sich auf gelungene Beiträge freuen. Zur Steigerung der Vorfreude werden in einer kleinen Artikelserie die mitwirkenden Akteure vorgestellt.

Der Förderverein der Berufsbildenden Schule Lahnstein unterstützt junge Künstler. Für die Schule spielt die junge Pianistin Anna Drutin und das Trompetenquartett der Musikschule Koblenz.



Die 20 jährige Pianistin Anna Drutin hat bereits mit sechs Jahren mit dem Klavierspielen angefangen. Sie ist mit zwei Jahren aus der Ukraine nach Deutschland gekommen. Ihr Vater war dort ein sehr bekannter Musiker, von dem sie ihr Talent geerbt hat. Anna Drutin spielt nicht nur Klavier, sondern verfügt auch über eine wunderschöne Stimme.

Sie hat beim Wettbewerb „Jugend Musiziert“ mit einem Gesangsduett den ersten Platz belegt und singt zurzeit im Extrachor des Stadttheaters Koblenz. Bevor sie demnächst ihre Ausbildung als Gesangs- und Klavierlehrerin am Peter-Cornelius-Konservatorium in Mainz beginnt, ist sie jetzt noch Schülerin der BBS Lahnstein. Sie liebt die Musik, das Versetzen in Rollen, die wundervollen Arien, die sie singen darf und natürlich die gleichfalls wundervollen Stücke, die sie auf dem Klavier spielt.

Das Trompetenquartett der Musikschule Koblenz spielt seit eineinhalb Jahren mit viel Spaß und Erfolg unter der Leitung der Trompetenlehrerin Isa Mohr. Die Musiker heißen Jonathan Böhler (15 Jahre), Jakob Spitzley (14 Jahre), Tristan Neumann (13 Jahre) und Pascal Altenkamp (13 Jahre).



Auf dem Regionalwettbewerb Jugend Musiziert erreichte das Trompetenquartett den 1. Preis und belegten auch auf dem Landeswettbewerb in Mainz einen ersten Preis mit Weiterleitung zum Bundeswettbewerb in Neubrandenburg/Neustrelitz, wo sie ebenfalls einen sehr guten Erfolg verbuchen konnten.

Nach dem Wettbewerb, der die vier zusammenschweißte, erweiterten sie ihr Repertoire und spielten als Ensemble weiter zusammen. Auftritte folgten u.a. beim Roten Kreuz in der Stadthalle Lahnstein, bei der Weihnachtsfeier des Städtepartnerschaftsvereins Lahnstein, bei der KEVAG in Koblenz, beim Geburtstagsständchen für den Oberbürgermeister in Koblenz, im Kaisersaal des Kurfürstlichen Schlosses auf der Buga und im Rathaus der Stadtverwaltung Koblenz anlässlich der Ehrung von Mitarbeitern. Außerdem erhielten alle vier für besondere musikalische Leistungen ein Stipendium der Gertrud-Bienko-Stiftung.

■ Lahnstein hat Geschichte (267)



Heute erinnert das Stadtarchiv Lahnstein an einen Lahnsteiner Politiker und Gewerkschafter, nach dem eine Straße in Lahnstein benannt ist.

Vor 50 Jahren starb Ernst Dänzer

„Mit Ernst Dänzer verlieren zahlreiche Organisationen und Körperschaften im Kreis St. Goarshausen einen Freund. Seit 1912 Mitglied der SPD trat Dänzer immer mit ganzer Kraft für die Interessen weiter Bevölkerungskreise ein und fand für alle an ihn herantragenden Wünsche stets ein offenes Ohr.



Als langjähriges Mitglied des Kreistages, Kreisausschusses und des Oberlahnsteiner Stadtrates war er stets ein eifriger Mitarbeiter im kommunalen Lebens: „So lautet der Nachruf auf Ernst Dänzer, der am 3. Januar 1962 überraschend verstarb. Geboren wurde Ernst Dänzer als Sohn des Eisenbahnheizers Dänzer und seiner Ehefrau Christiane am 25. Oktober 1889 in Oberlahnstein. Er erlernte das Bäckerhandwerk. 1923 heiratete er die Kriegerwitwe Katharina Böhmer geb. Leber, die drei kleine Kinder in die Ehe mitbrachte. Schon damals war Dänzer Vorsitzender der SPD-Kreisleitung und als Gewerkschafter aktiv. In der Nazizeit

wirkte Ernst Dänzer im Untergrund. So schreibt Dr. Hubertus Seibert in der Stadtgeschichte: „Einige Anzeichen deuten darauf hin, dass die Lahnsteiner Sozialdemokraten Clemens Rodenbach, Gottlieb Krafczyk und Ernst Dänzer 1944 einen konspirativen Zirkel bildeten, der nach Aussage von Adolf Bröder lose Kontakte zu dem am Attentat gegen Hitler am 20. Juli 1944 beteiligten sozialdemokratischen Politikern Julius Leber und Karl Leuschner unterhielt.“

Bereits zwei Wochen nach dem Untergang der NS-Herrschaft am Rhein-Lahn-Eck stimmten die amerikanischen Besatzer der Bildung eines aus allen sozialen Schichten der Bürgerschaft zusammengesetzten Beirates zu.

Der von ihnen eingesetzte Bürgermeister Bollinger berief am 12.04.1945 zunächst sieben Personen zum Mitglied des Beirats von Oberlahnstein, darunter Ernst Dänzer für die Arbeiter und Angestellten. Nachdem im Juli 1945 die französische Besatzungszeit die Amerikaner ablöste, berief der neu eingesetzte Bürgermeister Franz-Josef Geil einen neuen, nunmehr zehnköpfigen Beirat, dem abermals Dänzer angehörte. Mit der Normalisierung des Verhältnisses zwischen Besatzung und Bevölkerung lockerten die Franzosen einige ihrer zahlreichen Verbote im kulturellen und politischen Bereich. Auch das Gewerkschaftsrecht wurde in der französischen Zone wiederhergestellt, nach und nach wurden im Kreis St. Goarshausen Einzelgewerkschaften genehmigt.

Dänzer wurde am 2.2.1947 Gründungsvorsitzender der Gewerkschaft Öffentliche Dienste. Bereits im Januar 1946 wurde im Bezirk Rheinland-Hessen-Nassau die Sozialdemokratische Partei wieder zugelassen. Zusammen mit Willi Rasel belebte Dänzer den Oberlahnsteiner Ortsverein der SPD.

Die französische Militärregierung ersetzte nach Gründung der Parteien den Beirat durch einen neuen Gemeinderat, dem Dänzer nicht angehörte. Als am 14.11.1948 ein neuer Gemeinderat gewählt wurde, wurde Dänzer aufgrund eines hinteren Listenplatzes nicht in den Stadtrat gewählt, rückte aber im März 1950 nach. Bis zu seinem Tod am 03.01.1962 gehörte er diesem städtischen Gremium an. Ferner engagierte sich Dänzer im Kreisausschuss, im Vorstand der AOK und in der Arbeiterwohlfahrt.

Bestattet wurde er auf dem Friedhof Braubacher Straße. Seit 1987 erinnert die „Ernst-Dänzer-Straße“ an ihn.

Kindergarten- u. Schulnachrichten

■ Schillerschule Lahnstein

Informationsabend Ganztagschule, 8. Febr. 2012

am **Mittwoch, den 08.02.2012 um 19.30 Uhr** veranstaltet die Schillerschule Lahnstein einen Informationsabend zur Ganztagschule. An diesem Abend möchten wir Sie gerne ausführlich über das besondere Angebot unserer Schule als Ganztagschule informieren.

Der Ablauf des Schulnachmittags, vor allem der Lernzeit und der AG's, wird detailliert dargestellt werden, damit Sie eine qualifizierte Entscheidung treffen können, Ihr Kind eventuell zur Ganztagschule anzumelden.

Über Ihr zahlreiches Erscheinen würden wir uns sehr freuen!

VHS – Lahnstein KURSÜBERSICHT 1. Semester 2012**Seite 1**

Kurs Nr.	Kurs	Tag / Zeit	Dozent/-in	Kurs-gebühr
S 1	<u>Literatur:</u> Schiller als Dramatiker u. Historiker	Montag, 12./19./26. März 2012, 18:30 – 20:00 Uhr	Dr. Rudolf Piston	20,00 €
V 1	<u>Vortrag:</u> Warum soll ich ein Mobbingtagebuch führen?	Montag, 12. März 2012, 18:30 Uhr (ca. 90 min.)	Thomas Burg, RA	10,00 €
V 2	<u>Vortrag:</u> „Was die Seele heilt...“ (Psycho-Kinesiologie)	Montag, 16. April 2012, 19:00-20:00 Uhr	Astrid Hefft, Heilpraktikerin	10,00 €
V 3	<u>Vortrag:</u> „Braucht der Zappelphilipp immer Retalin?“	Mittwoch, 23. Mai 2012, 19:00-20:00 Uhr	Astrid Hefft, Heilpraktikerin	10,00 €
V 4	<u>Vortrag:</u> Wege aus Stress, Burnout u. Überbelastung	Montag, 12. März 2012, 18:00-19:30 Uhr	Lutz Kleinlanghorst Dorothea Wansorra Heilpraktiker	10,00 €
V 5	<u>Vortrag:</u> Beziehungsfragen klären	Montag, 19. März 2012, 18:00 -19:30 Uhr	Lutz Kleinlanghorst Dorothea Wansorra Heilpraktiker	10,00 €
V 6	<u>Vortrag:</u> Wie kommt es zur Allergie u. wie werde ich sie los ?	Montag, 26. März 2012, 18:00– 19:30 Uhr	Lutz Kleinlanghorst Dorothea Wansorra Heilpraktiker	10,00 €
V 7	Fragen zur Kindererziehung	Montag, 23. April 2012, 18:00 – 19:30 Uhr	Lutz Kleinlanghorst Dorothea Wansorra Heilpraktiker	10,00 €
V 8	<u>Vortrag:</u> Erkrankungen am Bewegungsapparat	Montag, 30. April 2012, 18:00 – 19:30 Uhr	Lutz Kleinlanghorst Dorothea Wansorra Heilpraktiker	10,00 €
V 9	<u>Vortrag:</u> Von germanischen Zaubersprüchen bis zur Stoßwellentherapie (Naturheilkunde)	Donnerstag, 24. Mai 2012, 19:15-20:45 Uhr	Torsten Hoffmannbeck Heilpraktiker	10,00 €
G 1.1	Hatha Yoga	dienstags, 10:00-11:30 Uhr Beginn: 28. Februar 2012	Thomas Nowak Yoga-Lehrer BDY/EYU/GGF	60,00 €
G 1.2	Hatha Yoga	dienstags, 20:15-21:45 Uhr Beginn: 28. Februar 2012	Thomas Nowak Yoga-Lehrer BDY/EYU/GGF	60,00 €
G 1.3	Hatha Yoga	donnerstags, 16:30-18:00 Uhr Beginn: 1. März 2012	Thomas Nowak Yoga-Lehrer BDY/EYU/GGF	60,00 €
G 1.4	Hatha Yoga	freitags, 19:00-20:30 Uhr Beginn: 2. März 2012	Thomas Nowak Yoga-Lehrer BDY/EYU/GGF	60,00 €
G 2	Marma Yoga (wissenschaftliche Fortentwicklung des Hatha-Yoga)	mittwochs, 18:30-20:00 Uhr Beginn: 29. Februar 2012	Gabriele Wiegard Marma-Yoga-Lehrerin	60,00 €
G 3	Pilates	montags, 20:00-21:00 Uhr Beginn: 27. Februar 2012	Rita Bender DTB-Trainerin Pilates	50,00 €
G 4	Wirbelsäulengymnastik für Männer und Frauen	montags 19:00-20:00 Uhr Beginn: 27. Februar 2012	Rita Bender Fach-ÜL Rehasport	30,00 €
G 5	Fitnessstraining	dienstags 19:30 – 20:30 Uhr Beginn: 28. Februar 2012	Rita Bender Fach-ÜL Rehasport	30,00 €
G 6	Stürzen vorbeugen durch Kraft-u. Balancetraining	montags, 9:45 – 10:45 Uhr Beginn: 26. März 2012 (10 Vormittage)	Renate Krell Fach-Übungsleiterin	30,00 €
G 7	Fit im Alltag trotz Übergewicht	montags, 17:30 – 18:30 Uhr Beginn: 27. Februar 2012 (10 Abende)	Renate Krell Fach-Übungsleiterin	30,00 €
G 8	Power-Fitness	montags, 18:30 – 20:00 Uhr Beginn: 27. Februar 2012 (10 Abende)	Renate Krell Fach-Übungsleiterin	40,00 €
G 9	Starker Rücken durch fließende Bewegungen (50+)	mittwochs 16:30 – 17:30 Uhr Beginn: 29. Februar 2012 (10 Abende)	Renate Krell Fach-Übungsleiterin	30,00 €
G 10	Tanz mit – Bleib fit (60+) Tänze aus versch. Ländern	montags, 15:30 – 17:00 Uhr (Lahnstein) Beginn: 26. März 2012 (10 Nachmittage)	Renate Krell Tanzpädagogin	35,00 €
G 11	Tanz mit – Bleib fit (60+) Tänze aus versch. Ländern	dienstags, 15:00 – 16:30 Uhr (Braubach) Beginn: 27. März 2012 (10 Nachmittage)	Renate Krell Tanzpädagogin	35,00 €
G 12	Autogenes Training	mittwochs, 18:30-19:45 Uhr Beginn: 29. Februar 2012 (10 Abende)	Torsten Hoffmannbeck Heilpraktiker	60,00 €
G 13	<u>Heilfasten</u> Fit und gesund ins Frühjahr	Donnerstag 8. / Montag 12. / Mittwoch 14. und Freitag 16. März 2012 , 19:00 – 20:30 Uhr	Uschi Schmidt Heilpraktikerin	40,00 €
G 14	<u>Kochen:</u> Heute gibt es leckere Pizza (Vielfältige Variationen)	Donnerstag, 8. März 2012, 18:00 – 21:00 Uhr	Brigitte Runzheimer Hauswirtschaftsmeisterin	24,00 € inkl. Zutaten
G 15	<u>Kochen:</u> Herzhaft, lecker und gesund : Kartoffeln	Donnerstag, 19. April 2012, 18:00 – 21:00 Uhr	Brigitte Runzheimer Hauswirtschaftsmeisterin	25,00 € inkl. Zutaten

VHS – Lahnstein KURSÜBERSICHT 1. Semester 2012**Seite 2**

Kurs Nr.	Kurs	Tag / Zeit	Dozent/-in	Kurs- gebühr
G 16	Kochen: Immer beliebt und schnell zubereitet : Pfannengerichte	Donnerstag, 24. Mai 2012, 18:00 – 21:00 Uhr	Brigitte Runzheimer <i>Hauswirtschaftsmeisterin</i>	26,00 € inkl. Zutaten
G 17	Schminkworkshop vorherige Anmeldung in der Parfümerie Grünwald,Lahnstein, Tel: 02621/922200	Dienstag, 6. März 2012, 19:30 – 21:00 h max. 8 Teilnehmer	Roswitha Grünewald, <i>Kosmetikerin</i>	13,00 €
G 18	Schminkworkshop vorherige Anmeldung in der Parfümerie Grünwald,Lahnstein, Tel: 02621/922200	Dienstag, 13. März 2012, 19:30 – 21:00 h max. 8 Teilnehmer	Roswitha Grünewald, <i>Kosmetikerin</i>	13,00 €
F 1	Zeichnen: Landschaften/Stillleben von der Skizze zum fertigen Bild	Samstag, 24. März 2012, 10:00-16:00 Uhr (mind. 6 TN)	Judith Knoche Willi Britschgi	28,00 €
F 2	Zeichnen: Landschaften/Stillleben von der Skizze zum fertigen Bild	Samstag, 23. Juni 2012, 10:00-16:00 Uhr (mind. 6 TN)	Judith Knoche Willi Britschgi	28,00 €
F 3	Plastizieren in Ton	dienstags, 19:30-21:00 Uhr Beginn: 28. Februar 2012 (mind. 8 TN-8 Abende)	Ludwig Schmidt	40,00 €
F 4	Gitarre für Anfänger	dienstags, 19:00 - 19:45 Uhr Beginn: 28. Februar 2012 (10 Abende)	Peter Auras	30,00 €
F 5	Gitarre für Fortgeschrittene	dienstags, 19:45 - 20:30 Uhr Beginn: 28. Februar 2012 (10 Abende)	Peter Auras	30,00 €
F 6	Amtlicher Sportbootführerschein BINNEN	donnerstags, 19./ 26. April und 3./10. /24./31.Mai 2012, 18:30 – 20:45 Uhr <i>Höchsteilnehmerzahl: 16</i>	Peter Bersch, <i>Yachtschule Bersch</i>	80,00 €
PC 1	Erste Schritte am PC	Montag, 5.3./Mittwoch,7.3./Montag 12.3./Mittwoch 14.3. 2012,17:30 - 19:45 Uhr (12 UStd.)	Anita Velten	80,00 €
PC 2	Ordnung auf dem PC schaffen	dienstags, 20./27. März und 17./24. April 2012, 17:30-19:45 Uhr (12 UStd.)	Anita Velten	80,00 €
PC 3	Internet: Einsteigerkurs für ältere Erwachsene	mittwochs, 21./28. März und 18./25. April 2012, 17:30-19:45 Uhr (12 UStd.)	Anita Velten	80,00 €
PC 4	Fotos lebendig präsentieren am PC	montags, 19./26. März und 16./23. April 2012, 17:30-19:45 Uhr (12 UStd.)	Anita Velten	80,00 €
PC 5	Photoshop Elements – Bilder bearbeiten wie die Profis	mittwochs, 2. und 9. Mai 2012, 17:30-20:30 Uhr (8 UStd.)	Anita Velten	55,00 €
PC 6	Was tun mit digitalen Fotos ? - Schnell und direkt zum Fotobuch-	montags,30. April und 7./14. /21.Mai 2012, 17:30-19:45 Uhr (12 UStd.)	Anita Velten	80,00 €
PC 7	Word 2010 Texte schreiben und gestalten	mittwochs, 16./23. /30.Mai und 6.Juni 2012, 17:30-19:45 Uhr (12 UStd.)	Anita Velten	80,00 €
PC 8.1	Umgang mit den verschiedenen Programmen von MS OFFICE 2010	Freitag, 9. März 2012, 18:00 – 21:00 Uhr Samstag, 10. März 2012, 10:00 – 16:30 Uhr (30 Min. Mittagspause – 12 UStd)	Anita Velten	80,00 €
PC 8.2	Umgang mit den verschiedenen Programmen von MS OFFICE 2010	Freitag, 20. April 2012, 18:00 – 21:00 Uhr Samstag, 21. April 2012, 10:00 – 16:30 Uhr (30 Min. Mittagspause – 12 UStd)	Anita Velten	80,00 €
PC 8.3	Umgang mit den verschiedenen Programmen von MS OFFICE 2010	Freitag, 11. Mai 2012, 18:00 – 21:00 Uhr Samstag, 12. Mai 2012, 10:00 – 16:30 Uhr (30 Min. Mittagspause – 12 UStd)	Anita Velten	80,00 €
SP 100	Deutsch für Ausländer ohne oder mit geringen Vorkenntnissen	donnerstags, 17:30 – 19:00 Uhr Beginn: 1. März 2012	Corina Popenco	42,00 € ermäßigt 34,00 €
SP 101	Englisch Vorstufe 1 (A 1) - für Anfänger ohne Vorkenntnisse	donnerstags, 17:45 - 19:15 Uhr Beginn: 1. März 2012	Dr. Jocelyn Becker- Albino	42,00 € ermäßigt 34,00 €
SP 102	Englisch für Touristen (A1) Voraussetzung: Kenntnisse der englischen Sprache	donnerstags, 19:30 - 21:00 Uhr Beginn: 1. März 2012	Dr. Jocelyn Becker- Albino	42,00 € ermäßigt 34,00 €
SP 103	Wirtschaftsenglisch (A2) -Ferienkurs-	Dienstag, 10.April – Donnerstag, 12.April 2012 9:00-16:00 Uhr (inkl. 60 min. Mittagspause)	Dr. Jocelyn Becker- Albino	98,00 €
SP 104	Talk Talk Talk – English please	Samstag, 21.April 2012, 9:00-16:00 Uhr	Dr. Jocelyn Becker- Albino	32,00 €
SP 105	Englisch Stufe 11 (A 2) Engischlernende mit guten Vorkenntnissen	dienstags, 19:30 – 21:00 Uhr Beginn: 28. Februar 2012	Fiona Grant	42,00 € ermäßigt 34,00 €
SP 106	Active in English we will talk about everyday life	montags, 18:30-20:00 Uhr Beginn: 27. Februar 2012	Maria Schmitz	42,00 € ermäßigt 34,00 €
SP 107	Englisch am Vormittag - Let`s Train our English Teilnehmer mit guten Vorkenntnissen	mittwochs, 09:30-11:00 Uhr Beginn: 29. Februar 2012	Maria Schmitz	42,00 € ermäßigt 34,00 €

Kurs Nr.	Kurs	Tag / Zeit	Dozent/-in	Kurs-gebühr
SP 108	Französisch Stufe 1 Anfänger ohne und mit geringen Vorkenntnisse	mittwochs, 20:30 – 22:00Uhr Beginn: 29. Februar 2012	Martina Hausen	42,00 € ermäßigt 34,00 €
SP 109	Französisch Stufe 2 Anfänger mit Vorkenntnissen	mittwochs, 19:00 – 20:30 Uhr Beginn: 29. Februar 2012	Martina Hausen	42,00 € ermäßigt 34,00 €
SP 110	Französisch aktuell (B 1) Teilnehmer mit guten Vorkenntnissen	montags, 18:30 – 20:00 Uhr Beginn: 27. Februar 2012	Laurence Schmidt	42,00 € ermäßigt 34,00 €
SP 111	Parlons français (B 1) Französisch für Fortgeschrittene	mittwochs, 18:30-20:00 Uhr Beginn: 29. Februar 2012	Laurence Schmidt	42,00 € ermäßigt 34,00 €
SP 112	Französisch Aktiv	mittwochs, 18:30-20:00 Uhr Beginn: 29. Februar 2012	Catherine Krämer	42,00 € ermäßigt 34,00 €
SP 113	Französisch Spezial (Vence-Kreis)	mittwochs 20:00-21:00 Uhr Beginn: 29. Februar 2012	Catherine Krämer	35,00 €
SP 114	Spanisch 1 (A1) Teilnehmer ohne Vorkenntnisse	mittwochs, 18:00 – 19:30 Uhr Beginn: 29. Februar 2012	Maria-Ana Düren	42,00 € ermäßigt 34,00 €
SP 115	Spanisch 2 (A 1) Teilnehmer mit Vorkenntnissen	dienstags, 20:00 – 21:30 Uhr Beginn: 28. Februar 2012	Maria-Ana Düren	42,00 € ermäßigt 34,00 €
SP 116	Spanisch 3 (A 1) Teilnehmer mit Vorkenntnissen	mittwochs, 19:30 – 21:00 Uhr Beginn: 29. Februar 2012	Maria-Ana Düren	42,00 € ermäßigt 34,00 €
SP 117	Spanisch 6 (A 2) Teilnehmer mit guten Vorkenntnissen	dienstags 18:30 – 20:00 Uhr Beginn: 28. Februar 2012	Maria-Ana Düren	42,00 € ermäßigt 34,00 €
SP 118	Italienisch Stufe 3 (A 1) Teilnehmende mit geringen Vorkenntnissen	mittwochs 19:30 - 21:00 Uhr Beginn: 29. Februar 2012	Monika Rautert	42,00 € ermäßigt 34,00 €
SP 119	Italienisch Stufe 8 (A2) Teilnehmende mit Vorkenntnissen	mittwochs, 18:00-19:30 Uhr Beginn: 29. Februar 2012	Monika Rautert	42,00 € ermäßigt 34,00 €

Anmeldungen: Donnerstag, 23. Februar, 18-20 Uhr und Freitag, 24. Februar, 16-18 Uhr in der Geschäftsstelle der Volkshochschule Lahnstein, Gymnasialstraße 8 oder im Internet unter www.vhs-lahnstein.de

■ Verkehrs-Chaos an der Schule

Bequem, aber nicht ohne Gefahren: Kinder mit dem Auto zur Schule bringen

Morgens und mittags ein bekanntes Bild: Eltern bringen ihre Kinder mit dem Auto zur Schule und holen sie nach dem Unterricht wieder ab. Die an- und abfahrenden bzw. beim Warten kreuz und quer parkenden Fahrzeuge sorgen für ein erhebliches Verkehrschaos. Die Unfallgefahr steigt. „Was gut gemeint ist, gefährdet die Kinder beim Aus- sowie Einsteigen und bringt auch andere Verkehrsteilnehmer in Gefahr“, gibt Bodo Köhmstedt von der Unfallkasse Rheinland-Pfalz zu bedenken.

Verkehrssicherheit geht alle an

„Doch viele ‚Elterntaxifahrten‘ sind entbehrlich, wenn Schülerinnen und Schüler zu Fuß zur Schule und wieder nach Hause gehen können“, so Bodo Köhmstedt. Der Präventionsfachmann rät als sichere Alternative zum ‚Elterntaxi‘ zur Fahrt mit dem Bus, die unfallstatistisch weit hinter der Autofahrt steht. Er appelliert an alle, ernsthaft zu hinterfragen, ob der Schulweg mit dem Auto wirklich notwendig ist bzw. nach Möglichkeiten zu suchen, damit die Kinder sicher Ein- und Aussteigen können. So gibt es bereits an verschiedenen Schulen Elternhaltestellen, die etwas entfernt von der Schule den Kindern mehr Sicherheit geben. Verkehrssicherheitstage in der Schule bieten Gelegenheiten, Kinder für das Thema zu sensibilisieren. So kam in einer schleswig-holsteinischen Schule Kindern die Idee, an „Wildparker“ Strafzettel zu verteilen. Sie ernteten damit viel Verständnis und brachten viele zum Nachdenken und zur Einsicht.

■ Ein Freiwilliges Soziales Jahr an Ganztagschulen in Lahnstein

Junge engagierte Menschen zwischen 16 und 26 Jahren können sich an der Hauptschule Kaiser-Wilhelm-Schule Lahnstein, dem Marion-Dönhoff-Gymnasium Lahnstein, dem Privaten Johannesgymnasium Lahnstein und der Seillerschule Lahnstein, beginnend zum neuen Schuljahr, für ein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) an einer Ganztagschule bewerben.

Für ein Jahr arbeiten die Freiwilligen an einer Ganztagschule mit, unterstützen die Lehrer im Unterricht und bei der Aufsicht, betreuen

die Kinder beim Mittagessen oder bei den Hausaufgaben, begleiten das Nachmittagsangebot und können gegebenenfalls sogar eine eigene AG anbieten. Auch die Mitarbeit in der Verwaltung, technische Aufgaben oder die Unterstützung des Hausmeisters können die vielfältigen Tätigkeitsfelder ergänzen.

Besonders für diejenigen, die ein Lehramtsstudium oder einen anderen pädagogischen Beruf anstreben, bietet das FSJ in der Ganztagschule eine tolle Möglichkeit, das Berufsleben kennenzulernen und sich zu testen, ob man den Herausforderungen dieses Berufsfeldes gewachsen ist.

Als Freiwilliger erhält man ein monatliches Taschengeld in Höhe von 320 EUR zzgl. 20 EUR für Verpflegung, ist sozialversichert und nimmt an insgesamt 25 Bildungstagen teil, in denen notwendiges Wissen und Kompetenzen für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen vermittelt werden.

Zudem wird das FSJ in der Ganztagschule als Praxisteil bei der Erlangung der Fachhochschulreife anerkannt.

Interessierte informieren und bewerben sich online beim Kulturbüro Rheinland-Pfalz - Träger des FSJ - unter www.fsj-ganztagschule.de, Tel. 02621/62315-0. Bewerbungsschluss ist der 15. März 2012. Start des FSJ ist der 1. August 2012.

■ Nicolaus-August-Otto-Schule/BBS Diez Sprechtag für Eltern und Ausbildungsbetriebe 2012

Nach Abschluss des ersten Schuljahres führen wir wieder unseren jährlichen Sprechtag für Eltern und Betriebe durch und möchten Sie hierzu herzlich einladen.

Am Freitag, den 10. Februar 2012 stehen die Lehrerinnen und Lehrer von 15:30 bis 19:00 in den Räumen unserer Schule zu Gesprächen und Beratung zur Verfügung. Die Ausbildungsberater der Industrie- und Handelskammer sowie der Handwerkskammer und ein Vertreter der Agentur für Arbeit sind für den Termin ebenfalls angefragt worden, um für Sie als Ansprechpartner da zu sein. Selbstverständlich sind auch unsere Schülerinnen und Schüler zu den Gesprächen herzlich willkommen. Für telefonische Rückfragen stehen wir unter der Email-Adresse sekretariat@naos-diez oder unter der Telefonnummer 06432 92880 gerne zur Verfügung.

Erlebnis- u. Wanderreise 2012
in die unbeschreibbare abwechslungsreiche Natur der Insel

ELBA

Dichte Bergwälder aus Pinien und Eiskastanien, Weingärten und Olivenhaine, herbe Landschaften mit schroffen Abhängen, tiefe Schluchten und alpin anmutende Felsformationen am über 1.000 m hohen Monte Capanne, kleine Buchten, feine Sandstrände und mittelalterliche Dörfer. DAS IST ELBA !!!

06.10. – 13.10.2012



Ihr Hotel: „La Primula“ im Zentrum von Marciana Marina, nur ca. 100 m zum Meer mit Kiesstrand und zur Uferpromenade mit Geschäften, Restaurants und Cafés.

Im Reisepreis (1295,00 € im DZ) enthalten:

- Linienflug von Düsseldorf nach Pisa und zurück inkl. Steuern
- Fährüberfahrt von Piombino nach Portoferraio und zurück
- 7 Übernachtungen/Halbpension
- zusätzlich Mittagessen inkl. Getränke an Tag 2
- zusätzlich Imbiss mit Weinprobe an Tag 5
- 4 abwechslungsreiche 3-4-stündige geführte Wanderungen (Schwierigkeitsgrad leicht-mittelschwer)
- Inselausflüge
- Transfers lt. Programm
- Reisebegleitung

Detaillierte Reisebeschreibung kann in der Geschäftsstelle der VHS Lahnstein unter Tel. 2272 oder per e-mail unter vhs-lahnstein@t-online.de angefordert werden. Außerdem steht eine pdf-Datei zum Download unter www.vhs-lahnstein.de zur Verfügung

Volkshochschule Lahnstein

Wissen und mehr

Das Logo der VHS Lahnstein zeigt eine vertikale Spalte mit verschiedenen Themenfeldern: Gesundheit, Beruf, Sprachkurs, Gesundheit, Kultur, Sport.

■ Förderverein der Grundschule Lahnstein-Friedrichsseggen e.V. Einladung zur Hauptversammlung

Alle Mitglieder sind herzlich zur Hauptversammlung eingeladen. Die Mitgliederversammlung findet am Mittwoch den 08. Februar 2012 um 20:00 Uhr in der GS Friedrichsseggen, Erzbachstrasse 42 statt. Geplante Tagesordnung: Jahresrückblick, Entlastung des Vorstandes und des Kassenwart, Neuwahlen, Sonstiges. Über ein zahlreiches Erscheinen würden wir uns sehr freuen.

■ Volkshochschule einmal anders Senioren tanken Gesundheit an der Nordsee

Die VHS Lahnstein bietet einen Kurs Sturzprophylaxe (Gleichgewichtstraining) vom 3.5. - 8.5.2012 am Urlaubsort Bergen aan Zee in Holland an. Unsere Dozentin Frau Krell wird Sie betreuen und gezielte Bewegung am Ort anbieten, die sowohl am Strand als auch in den Räumen des Hotels VICTORIA stattfindet. Gemeinsame Strand- und Dünenspaziergänge gehören ebenfalls zum Fitness-Programm. Die Unterbringung erfolgt in einem ausgesuchten Hotel (100 m vom Strand) in Doppelzimmern. Alle Zimmer sind mit Dusche/Bad, WC und TV ausgestattet. Ein reichhaltiges Frühstücksbuffet und das 3-Gang Menü am Abend werden Sie verwöhnen. Der Bus bleibt am Ort (Ausflüge nach Alkmaar zum Käsemarkt, entlang der Küste vorbei an den Blumenfelder und an das Eyselmeer) ergänzen das Angebot. **Leistungen:** Hin- und Rückfahrt im Bus; 5 Übernachtungen mit HP; Ausflugsfahrten; Unterrichtsstunden vor Ort; Rückreisetag mit mehrstündiger Unterbrechung in Amsterdam zur freien Verfügung. Reisepreis im Doppelzimmer 490,00 Euro; Im Einzelzimmer 610,00 Euro. Anmeldung bis spätestens 15.2.2012 an die VHS-Lahnstein, Gynasialstraße 8.; Telef. Info: VHS 02621 2279 oder 02627 970118

Kirchliche Nachrichten

■ Alt-Katholische Pfarrgemeinde St. Jakobus in der Region Rheinland-Pfalz/Nord (Reform-Katholiken)

Samstag, 04. Februar, 17.00 Uhr Eucharistiefeier in der Jakobuskapelle in Koblenz, Am Alten Hospital/Ecke Kastorhof, besonders für die Israelpilgerinnen- und -pilger.

Sonntag, 05. Februar, 11.00 Uhr Familiengottesdienst in der Jakobuskapelle in Koblenz, Am Alten Hospital/Ecke Kastorhof. *Nicht nur die Kinder dürfen kostümiert kommen.*

18.00 Uhr Ök. Eucharistiefeier/Abendmahl in der Schlosskapelle zu Friedewald/Ww. bei Daaden

Samstag, 11. Februar, 14.00 Uhr Eucharistiefeier mit Bischof Dr. Matthias Ring in der Alt-Katholischen Friedenskirche Wiesbaden, Schwalbacher Landstraße, mit Einführung des neuen Dekans Klaus Rudershausen für das Dekanat Hessen/Rheinland-Pfalz-Nord/Saarland

18.00 Uhr Eucharistiefeier in der Turmkapelle in Andernach, Schlossgarten Hochstraße (Zelebrantin: Regina Pickel-Bossau, Priesterin mit Zivilberuf)

Sonntag, 12. Februar, 10.00 Uhr Eucharistiefeier mit Gästen aus anderen christlichen Kirchen „Zu Gast bei anderen“ - eine Aktion der Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen in Koblenz

Kontakt: Pfarrer Ralf Staymann, Neuer Weg 4C, 56077 Koblenz, Tel. 0261/9882293, Email: koblenz@alt-katholisch.de, Website: <http://koblenz.alt-katholisch.de>

■ Katholische Kirchengemeinde St. Martin - Lahnstein Spendenergebnis



Bei der diesjährigen Weihnatskollekte für Adveniat ist ein Spendenergebnis von 4.941,58 EUR zusammengekommen. Jetzt liegt das Spendenergebnis der Sternsingeraktion auch vor: Insgesamt ist ein Betrag von 8.852,17 zusammengekommen (incl. Friedrichsseggen). Allen Spenderinnen und Spendern sagen wir ein herzliches Vergelt's Gott.

Den Sternsängern und Ihren Gruppen an dieser Stelle nochmals vielen Dank.

Wer möchte mitsingen.....

„Einer kann reden und sieben können singen“- sagt ein altes Sprichwort und so kann das Singen Menschen miteinander in Verbindung bringen und Gemeinschaft schenken. Darum geht es auch bei der Singrunde im Haus 3 in pro-seniore.

Gerade Menschen, die an Demenz erkrankt sind, finden oft über das Singen und Hören alter Lieder Zugang zu ihren Erinnerungen, Bilder werden lebendig und Gemeinschaft wird erfahren. Zur Unterstützung dieser Singrunde suchen wir Menschen, die gerne singen, und Zeit und Freude daran haben, auf diese Weise ältere Menschen zum Mitmachen einladen möchten.

Auch über eine instrumentale Begleitung der Singrunde mit Gitarre oder Akkordeon freuen wir uns. Die Singrunde findet donnerstagnachmittags von 16.00 Uhr bis 17.00 Uhr statt und gehört zu unserem ehrenamtlichen Engagement als katholische Pfarrgemeinde St. Martin, Lahnstein.

Wenn Sie sich hier einbringen können, melden Sie sich bitte im kath. Pfarramt St. Martin, Telefon: 40007.

Sängerinnen für Jugendchor gesucht

Seit fast 10 Jahren probt der Kinderchor St. Martin wöchentlich und schon viele Kinder sind ihm entwachsen oder fühlen sich zu alt dafür. Daraus entstand die Idee eine Jugendchorgruppe (ab 7. Schuljahr) zu gründen, zu der natürlich auch alle interessierten Jugendlichen eingeladen sind, die nicht im Kinderchor waren. Ein erstes Verständigungstreffen ist am Mittwoch, 29. Februar, 19.30 Uhr, im Pfarrzentrum. Wer Lust hat mitzumachen und an diesem Tag Zeit hat, kann sich gerne melden bei Beate Bartelmeß, Tel.: 02621/180554, Email: beate.bartelmess@gmx.de.

Unsere Gottesdienste:

Sonntag, 5. Februar 2012, 09.15 Uhr Friedrichsseggen: Eucharistiefeier; 10.30 Uhr Altenheim St. Martin: Wortgottesdienst; 10.45 Uhr Pfarrkirche: Hochamt

Montag, 06. Februar 2012, 19.00 Uhr Klinik Lahnhöhe: Eucharistiefeier

Dienstag, 7. Februar 2012, 08.00 Uhr Pfarrkirche: Eucharistiefeier

Mittwoch, 8. Februar 2012, 08.00 Uhr Pfarrkirche: Laudes

Donnerstag, 9. Februar 2012, 19.00 Uhr Pfarrkirche: Eucharistiefeier

Freitag, 10. Februar 2012, 08.00 Uhr Pfarrkirche: Wortgottesdienst

Samstag, 11. Februar 2012, 18.00 Uhr Pfarrkirche: Eucharistiefeier

Sonntag, 12. Februar 2012, 09.15 Uhr Friedrichsseggen: Eucharistiefeier; 10.30 Uhr Altenheim St. Martin: Wortgottesdienst; 10.45 Uhr Pfarrkirche: Hochamt

Gottesdienste in der Krankenhauskapelle:

sonntags: 8.45 Uhr Eucharistiefeier, 17.45 Uhr Vesper

montags, dienstags, donnerstags, freitags, samstags:

7:30 Uhr - Eucharistiefeier

mittwochs: 17.30 Uhr - Eucharistiefeier

„Kommt herein, sing und lacht - Senioren feiern Fassenacht“

Alle Senioren sind herzlich zum Kriebelkaffee der Pfarrei St. Martin ins Pfarrzentrum eingeladen. Am Dienstag, 7. Februar 2012 erwartet die Besucher ein buntes und abwechslungsreiches Programm. Beginn ist um 15.11 Uhr; Einlass in die Narrhalla ist ab 14.00 Uhr. Der Eintrittspreis beträgt 7,99 EUR - darin ist der Verzehr von Kriebel, Kaffee und einem kleinen Abendimbiss enthalten.

Herzliche Einladung - vergessen Sie für einige Stunden die Sorgen des Alltags und freuen Sie sich auf diesen karnevalistischen Nachmittag.

■ Kath. Kirche St. Barbara

Unsere Gottesdienste



Pfarrkirche

SAMSTAG, 04.02.2012, 18.00 Uhr **Vorabendmesse**, Amt für Erika Beyer
SONNTAG, 05.02.2012, - **5. Sonntag im Jahreskreis** -, KOLLEKTE FÜR DIE WERKE DER CARITAS, 10.00 Uhr Amt für die Pfarrgemeinde

DIENSTAG, 07.02.2012, 18.00 Uhr Abendmesse

DONNERSTAG, 09.02.2012, 18.00 Uhr Abendmesse

SAMSTAG, 11.02.2012, 15.30 Uhr **Krabbelgottesdienst** in der Krypta für Familien mit Kindern von 0 - 5 Jahren, anschließend Möglichkeit zur Begegnung im Gemeindehaus; 18.00 Uhr **Vorabendmesse**, Amt für Anna und Josef Hergenbahn und Marlies und Christian Bura

SONNTAG, 12.02.2012, - **6. Sonntag im Jahreskreis** - 10.00 Uhr Amt für die Pfarrgemeinde

Johanniskirche

SONNTAG, 05.02.2012, 18.00 Uhr Abendmesse

MITTWOCH, 08.02.2012, 18.00 Uhr Abendmesse

SONNTAG, 12.02.2012, 18.00 Uhr Abendmesse

Allerheiligenberg

SONNTAG, 05.02.2012, 9.30 Uhr Hochamt

MONTAG, 06.02.2012, 18.30 Uhr Hl. Messe; 19.00 Uhr Vesper

DIENSTAG, 07.02.2012 - **DONNERSTAG, 09.02.2012**, 6.45 Uhr Hl. Messe; 19.00 Uhr Vesper

FREITAG, 10.02.2012, 18.30 Uhr Hl. Messe; 19.00 Uhr Vesper

SONNTAG, 12.02.2012, 9.30 Uhr Hochamt

Termine - Veranstaltungen - Informationen

SAMSTAG, 04.02.2012, 19.11 Uhr **Kolping** - Besuch der NCV-Sitzung in der Stadthalle

DIENSTAG, 07.02.2012, 15.11 Uhr **Seniorenkarneval** im Pfarrzentrum in Oberlahnstein. Für 7,99 EUR gibt es Krebbel, Kaffee, ein kleines Abendessen und natürlich ein närrisches Programm.

DONNERSTAG, 09.02.2012, 20.00 Uhr **Kirchenchorprobe/** Gemeindehaus

FREITAG, 10.02.2012, 17.11 Uhr **Kolping** - Seniorengruppe Männer 60+. Die Kolpingmänner feiern im Gemeindehaus Karneval mit einem bunten Programm und Beiträgen von „Eigengewachsen“. 19.00 Uhr **Kolpingjugend** - Vorstandssitzung im Jugendheim. 19.11 Uhr **Kolping** - Die Kolpingfrauen besuchen die Möhnensitzung in der Stadthalle (Treffpunkt 18.00 Uhr Stadthalle)

SAMSTAG, 11.02.2012, 19.00 Uhr **Kolping** - Jugendstammtisch - Besuch des Kolpingballs in Nievern; 19.00 Uhr **Kolping** - Besuch der Zoresitzung in der Stadthalle

St. Barbara feiert

Zu Schunkele, Tanze, Tralala lädt die Pfarrei St. Barbara an Fasnacht int Gemeindehaus am 19.02. mit Mann un Maus um 19 Uhr 11 do geht et los. Zum Feiere komme Klein un Groß.

Bekannte Leut gien in die Bütt sogar die Geistlichkeit macht mit.

Zum Blumenhaus Bothe könnt ihr laufe ab 1. Februar die Karte kaufe. 6 EUR, wie immer, dat is doch klar, och Esse und Trinke is genog da. Pfarrkarneval, dat wird en Schau! Darauf ein donnerndes HELAU!

Seniorenkarneval
Dienstag, 14.02.2012, 14.11 Uhr
im Gemeindehaus St. Barbara



Bei freiem Eintritt erleben Sie ein tolles närrisches Programm. Es erwarten Sie u.a. Büttreden, Showtänze, Karnevalshits von gestern bis heute (live gespielt von unserer bewährten Sitzungsband „Ei Goode“) und natürlich der Besuch unserer Prinzenpaare.

*Auch für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.
 Wir freuen uns auf Sie!*

■ Evangelische Kirchengemeinde Oberlahnstein



Freitag, 03.02. 16.00 Uhr Ökum. Taizé-Andacht in der Krankenhauskapelle, auch für Besucher und Angehörige

Sonntag, 05.02. (3. Sonntag vor der Passionszeit) 09.00 Uhr Gottesdienst in der Klinik Lahnhöhe 10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der evangelischen Kirche

Montag, 06.02. 18.30 Uhr Jugendgruppe im Jugendraum hinter dem Gemeindehaus Oberlahnstein (Wilhelmstraße 53)

19.00 Uhr Ökumenischer Kirchenchor im Gemeindehaus

Dienstag, 07.02. 15.15 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindehaus

Mittwoch, 08.02. 17.00 Uhr Jungschar und Probe der Dekanats-Jugendband im Gemeindehaus

Donnerstag, 09.02. 15.00 Uhr Frauenhilfe im Gemeindehaus

Freitag, 10.02. 16.00 Uhr Ökum. Taizé-Andacht in der Krankenhauskapelle, auch für Besucher und Angehörige

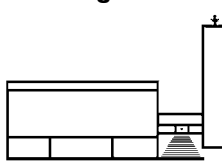
Sonntag, 12.02. (2. Sonntag vor der Passionszeit)

09.00 Uhr Gottesdienst in der Klinik Lahnhöhe

10.00 Uhr Gottesdienst in der Evangelischen Kirche

Montag, 13.02. 19.00 Uhr Ökumenischer Kirchenchor im Gemeindehaus

■ Evangelische Kirchengemeinde Niederlahnstein



SONNTAG, 05.02.2012, 10:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst; Dekan Kappesser

MONTAG, 06.02.2012, 18:30 Uhr Jugendgruppe im Gemeindehaus Oberlahnstein; 20:00 Uhr Bibelgesprächskreis

DIENSTAG, 07.02.2012, 17:00 Uhr Konfirmandenunterricht; 20:00 Uhr Chorprobe

DONNERSTAG, 09.02.2012, 14:30 Uhr Frauenhilfe; 20:00 Uhr Offenes Singen

FREITAG, 10.02.2012, 20:00 Uhr Posaunenchorprobe

SONNTAG, 12.02.2012, 10:30 Uhr Gottesdienst mit Chor; Dekan Kappesser

Informationsabend zum diesjährigen Weltgebetstag

Der Frauenkreis der Ev. Kirchengemeinde Niederlahnstein lädt alle am Weltgebetstag Interessierte vorab zu einem Informationsabend über das Weltgebetstagsland Malaysia, am Mittwoch, **15.02.2012, um 20:00 Uhr**, in den Gemeindefaal der Christuskirche ein.

Themen sind unter anderem: Das Titelbild „Steht auf für Gerechtigkeit“, Bildmotive aus dem südostasiatischen Land, Lieder des Gottesdienstes, traditionelle Klänge und moderne Musik aus Malaysia (von einer CD) und wir immer leckere Rezepte. Bitte vormerken: Der Weltgebetstag findet dieses Jahr am 02.03.2012 um 15:00 Uhr in der Kath. Gemeinde St. Barbara in Niederlahnstein und um 19:00 Uhr im Kath. Pfarrzentrum Europaplatz in Oberlahnstein statt.

■ Ev. Kirchengemeinde Friedland



Sonntag, 5.2.: 18.00 Uhr, Abendgottesdienst zum Thema: „Angeber! Von Geltungssucht und Selbstdarstellung“; Pfarrerin Fischer

Dienstag, 7.2.: 15.15 Uhr, Konfistunde im Gemeindehaus Oberlahnstein

Freitag, 10.2.: 17.00 Uhr, Jungscharstunde

Sonntag, 12.2.: 10.00 Uhr, Gottesdienst; Prädikantin Krampen

■ Ev. Kirchengemeinde Friedrichslegen



SONNTAG, 05.02.2012, 10.30 Uhr Gottesdienst

DIENSTAG, 07.02.2012, 17.30 Uhr Konfirmandenstunde in Frücht

FREITAG, 10.02.2012, 18.00 Uhr Bibelstunde mit Prediger Karl-Otto Naujoks aus Miehlen

Geschichten-Telefon™ -

02603 / 91 92 11 für alle Kinder

29.01. bis 04.02.2012 Elia am Bach

05.02. bis 11.02.2012 Elia auf dem Berg Karmel

12.02. bis 18.02.2012 Elia auf der Flucht

Christliches Sorgentelefon für Kids und Teens™

CHRIS-Deutschland e.V. 01801/201020

Verzweifelt? - Enttäuscht? - Einsam? - Hoffnungslos? - Verletzt? - Missbraucht? - Ausgestoßen? - Trau dich, bleib nicht mit deinen Sorgen und Problemen allein! Ruf an bei CHRIS montags bis freitags von 13 - 19 Uhr zum Ortstarif! Oder schick uns eine Mail: help@CHRIS-Sorgentelefon.de- www.CHRIS-Sorgentelefon.de

■ Jehovas Zeugen Lahnstein

Zusammenkünfte im Königreichssaal 56070 Koblenz, Kesselheimer Weg 84

Interessierte Mitbürger sind herzlich eingeladen. Sie können erfahren, dass die Bibel zeitlose Grundsätze enthält, an denen man sich auch in der heutigen Zeit orientieren kann. Teilnahme und Informationsmaterial sind kostenlos. Bitte Bibel mitbringen!

SONNTAG, 05.02.2012, 10.00 - 11.45 Uhr Biblischer Vortrag - aktuelle Themen im Licht der Bibel betrachtet -: „Mache Jehova zu deiner Zuversicht“, anschl. Bibelstudium mit Beteiligung der Zuhörerschaft.
MITTWOCH, 08.02.2012, 19.00 - 20.45 Uhr Bibelstudium, Schulungsprogramm, anschl. Vorträge und Vorfürhungen zum Gebrauch der Bibel.
 Infos unter 02621/8343, Internet: www.watchtower.org

■ Wallfahrts- und Franziskanerkloster Bornhofen

www.wallfahrtskloster-bornhofen.de

SONNTAG, 05.02.2012, 5. Sonntag im Jahreskreis, 09:00 Uhr - Heilige Messe, 11:15 Uhr - Heilige Messe, 15:00 Uhr - Marienandacht

DIENSTAG, 07.02.2012, 09:00 Uhr - Heilige Messe, 18:30 Uhr - Gebetskreis des Freundeskreises der Franziskaner (alle interessierten Mitchristen sind herzlich eingeladen!)

SONNTAG, 12.02.2012, 6. Sonntag im Jahreskreis, 09:00 Uhr - Heilige Messe, 11:15 Uhr - Heilige Messe, 15:00 Uhr - Marienandacht
Werktags: 09:00 Uhr - Heilige Messe

Beichtgelegenheit:

Sonntags - 10:00 Uhr - 11:00 Uhr und 14:00 Uhr - 17:00 Uhr;
 Werktags - 10:00 Uhr - 12:00 Uhr und 14:00 Uhr - 17:00 Uhr.

Sprechstunde Frau Westbomke, Gemeindefereferentin im Kloster Bornhofen:

Montag.....08:00 Uhr - 11:00 Uhr

Dienstag..... nach Vereinbarung

Öffnungszeiten des Pfarrbüros im Kloster Bornhofen, Frau Schlepper:

Montag.....07:30 Uhr - 12:30 Uhr

Dienstag.....07:30 Uhr - 12:30 Uhr

Mittwoch.....07:30 Uhr - 12:30 Uhr

Donnerstag.....07:30 Uhr - 12:00 Uhr

Wallfahrts- und Franziskanerkloster Bornhofen, Kirchplatz 2, 56341 Kamp-Bornhofen,

Fon: (06773) 95 97 8-0, Fax: (06773) 95 97 8-20

E-Mail: kloster-bornhofen.ofm@t-online.de

■ Kolpingfamilie St. Barbara Lahnstein

Skatabend



Zum Skatspiel lädt die Kolpingfamilie am Freitag, 3. Februar 2012 ab 19.00 Uhr in das Gemeindehaus St. Barbara ein.

Besuch der NCV-Sitzung

Wie in den vergangenen Jahren besucht die Kolpingfamilie die Sitzung des NCV in der Stadthalle am Samstag, 4. Februar (Beginn 19.11 Uhr).

Möhnensitzung

Die Kolpingfrauen werden an der Möhnensitzung in der Stadthalle am Freitag, 10. Februar teilnehmen. Karten können bei Renate Müller, Tel. 926287 bestellt werden.

■ Kolpingfamilie Oberlahnstein

Kolping-Karneval zum Nulltarif



Von wegen: „Wad nix kost, dat is auch nix...“, die Kolpingfamilie St. Martin lädt am Schwerdonnerstag, 16. Februar 2011, ab 19.11 Uhr im Pfarrzentrum am Europaplatz zum „Kolping-Karneval“ zum Nulltarif ein.

Ex-Prinz Klaus Hohenbild und sein „Dreierat“, Hans Dausenau und Elmar Schmitz, werden nicht müde, mit folgendem Gerücht aufzuräumen: „Der Kolping-Karneval ist alles andere als eine geschlossene Gesellschaft nur für Kolping-Mitglieder, wir laden ausdrücklich alle Narrhallen ein, gleich welcher Vereins- oder Pfarreizugehörigkeit, einfach jeden, der Spaß am Feiern hat und den Schwerdonnerstag angemessen begehen möchte.“

Eine Kolpingfamilie hat allen Grund zum Feiern: Kam doch schon Gesellenvater Adolph Kolping aus Köln am Rhein, der närrischen Hochburg überhaupt und ist die Fastnacht nicht ein urchristliches Fest, angelehnt am Kalender des Kirchenjahres. Die „sinnliche Sause“ vor der Fastenzeit, das „Schwellenfest“ vor der österlichen Fastenzeit.

Die Kolpinger wollen mit dem Programm am Schwerdonnerstag keine „Aprés Ski-Party“ machen, sondern einen Karneval, der auch die Seele berührt. „Kolping feiert Fassenacht und ganz Europa wieder lacht!“, in der vielzitierten Krisenzeit ist beim Motto der Wunsch Vater des Gedankens.

Karneval lebt von der Begegnung, vom eigenen „Ich“ zum närrischen „Du“. Karneval ist das endliche Fest des anderen Ich in uns, das einmal im Jahr freigelassen sein will, um Phantasie und Träume zu verwirklichen. Karneval vermittelt dann wahre Lebenslust, wenn man selbst mitmacht, den Tusch nicht nur in der heimischen Couchgarnitur vor der Glotze vernimmt.

Genug der närrischen Philosophie, die Fassenacht will gefeiert werden: Der Abend des Schwerdonnerstag im Pfarrzentrum Oberlahnstein bietet dazu eine gute Gelegenheit.

Zum bunten Programm, welches schon vorgestellt wurde, gesellt sich noch die neue Tanzgruppe „Bella-Parnella“ aus der benachbarten Kolpingfamilie St. Barbara.

Die Kolpinger freuen sich auch besonders auf das „Heimspiel“ der amtierenden Lahn-Rhenania Michéle Schmidt, die seit 14 Jahren Mitglied der Kolpingfamilie St. Martin ist und aus der früheren Jungkolpinggruppe kommt.

Gemeinsam mit seiner Tollität Prinz Herbert I. vom Schloß der gelben Engel und Prinzenstab wird dem Kolping-Karneval ein Besuch abgestattet. Im Bühnenprogramm ist für Überraschungen gesorgt.

Die Programmviefalt der sämtlich ehrenamtlich Aktiven reicht von drollig süß bis verrückt, von Wortwitz bis atemberaubender Akrobatik.

Peter Böhm sorgt für die Live-Tanzmusik.

Neues aus der Kolpingfamilie

In den Schriftenständen der Pfarrkirche St. Martin sowie im Pfarrzentrum am Europaplatz liegt die neueste Ausgabe des närrischen „Blickpunkt Kolping“ zur kostenlosen Mitnahme auch für Nichtmitglieder aus.

„Ruhe in der Stadt - Ruhe in mir“ so lautet das Motto des Kolping-Diözesan-Frauentages am Samstag, 24. März 2012 ab 9.30 Uhr im Kolpinghotel Frankfurt am Main. Im Zentrum der Rhein-Main-Metropole sollen Frauen in Gemeinschaft einmal zur Ruhe kommen mit Aktionen, Workshops und interessanten Vorträgen.

Anmeldungen sind möglich unter der Telefonnummer 069/29906801.

Wichtiger Hinweis für alle,

die ihre Wintersachen entrümpeln wollen:

Am Samstag, 14. April 2012 findet im Stadtgebiet von Lahnstein sowie in allen Stadtteilen ab 8.30 Uhr die nächste Kleider-Straßensammlung statt. Mitte März 2012 werden die Sammelsäcke wieder in den Haushalten verteilt. Außerdem liegen Sammeltüten im Schriftenstand der Sankt Martinskirche aus.

Eine Mitglieder-Werbeaktion hat das Kolpingwerk gestartet. Jedes Mitglied, welches ein neues Mitglied wirbt, hat die Chance, Freikarten für das Musical „Kolpings Traum“ zu gewinnen, welches im Jahre 2013 in Wuppertal aufgeführt wird.



Auch Tanja Breitenbach und Yvonne Akkermans sind beim Kolping-Karneval wieder mit von der Partie.

Bereits jetzt werden Anmeldungen entgegen genommen für das Familien- Bildungs- und Begegnungswochenende auf der Kolpingburg Schönburg bei Oberwesel vom 22. bis 24. Juni 2012. Es steht unter dem Motto: „Ja ist denn schon Weihnachten...“

Kinder und Jugendliche bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres können kostenlos teilnehmen dank Bezuschussung durch das Referat Familie des Bischöflichen Ordinariats in Limburg. Für Familien gibt es familienfreundliche Teilnehmerpreise. Anmeldungen nimmt Yvonne Akkermans, Telefon 02627/971628, entgegen.

Aus Vereinen und Verbänden

■ Jahrgang 1930/31 Niederlahnstein

Wir treffen uns am Mittwoch, den 08. Febr. um 15.30 Uhr am Marktplatz Niederlahnstein bzw. im Gasthaus Rosenacker

■ Jahrgang 38/39 Oberlahnstein

Wir wollen wieder einmal Kegeln

Termin: Freitag, 10.02. ab 16:30 Uhr im kath. Gemeindezentrum Oberlahnstein.

Den Abschluss machen wir ab 19.00 Uhr im Restaurant Bauerntal Tel.: 80 96 23

Auch Nichtkegler sind dann herzlich willkommen.

■ Ehemalige Schüler/innen der Volksschule Friedrichslegen

trafen sich am 25.01.2012 wieder, um auf den Spuren ihrer Kindheit und Jugend zu wandern, alte Erinnerungen auszutauschen und gemeinsam einen schönen Nachmittag zu erleben. Dieses Mal wurde der frühere, alljährliche „Schulsausflug“ zu den regionalen Bundesjugendspielen (Schulsportfesten) auf dem Sportplatz Nievern nachempfunden. Die Route führte, exakt wie damals, über Miellen und einen schmalen Waldpfad direkt zur ehemaligen Wettkampfstätte. Einst konnte manche/r hier nach diesem Anmarsch noch sportliche Höchstleistungen erbringen, heute genügen ein paar Erinnerungsfotos.



Damals schmeckte wohl allen das mitgebrachte Butterbrot zu kaltem Tee, bevor es wieder zu Fuß auf den Heimweg ging, heute kehrte man im Gasthaus „Zum Engel“ in Fachbach ein, um den schönen Wandertag bei gutem Essen und Trinken ausklingen zu lassen; nach Hause laufen musste anschließend auch niemand. Zur Freude aller kamen zum Ausklang auch wieder Freunde, die leider nicht mitwandern konnten, aber gerne in dieser Runde dabei sein wollten. Ein Mitbegründer dieser Treffen ließ sich sogar trotz Krankheit und Entfernung von seiner Frau aus Mainz bringen, um wenigstens beim Abschluss dabei zu sein.

Allen Teilnehmern hat dieser schöne Nachmittag wieder sehr gefallen und sie freuen sich schon auf die nächste Zusammenkunft in der alten Heimat. Diese gelegentlichen Wandertreffen, zu denen alle ehemaligen Friedrichslegener Volksschüler/innen herzlich eingeladen sind, finden schon seit 3 Jahren statt und erfreuen sich immer größerer Beliebtheit.

Die jeweiligen Termine und Abläufe kennt Gregor Vogel, Tel. 02621-5378.

■ Aktion Hallo Nachbarn

Eine Initiative der ev. und kath. Kirchengemeinden in Lahnstein



AKTION
HALLO
NACHBARN

Eine Initiative der ev. und kath. Kirchengemeinden in Lahnstein

Am Dienstag, den 7. Februar 2012 sind wir zum Kribbelkaffee im Pfarrzentrum Europaplatz eingeladen. Los geht es um 15:11 Uhr, Einlass ist ab 14:00 Uhr, Kostenbeitrag für Kaffee und Abendimbiss 7,99 EUR. Ebenso möchten wir

auch am 14.02.2012 zur Seniorenfastnacht in Niederlahnstein, St. Barbara einladen. Einlass ist auch hier um 14:00 Uhr. Bitte bei Fam. Bendel, Tel.: 02621 5206 oder Frau Schulz, Tel.: 02621 610640 anmelden.

Achtung! Bitte vormerken: Jahreshauptversammlung ist am Mittwoch, den 28.03.2012, 16:00 Uhr im Pfarrzentrum Europaplatz.

■ Rundum fair - die ersten Schokoladen mit fairer Milch!



Rundum fair - Süd trifft Nord: Unter diesem Motto hat die GEPA die ersten Schokoladen mit fairer Milch auf der Anuga 2011, der weltweit größten Nahrungsmittelmesse, in Köln vorgestellt.

Zusammen mit ihren Partnern Naturland e.V. und Milchwerke Berchtesgadener Land sorgt die GEPA dabei für rundum fairen Genuss.

Damit wird erstmals in einer Schokolade die aufwändige Arbeit der Kakao- und Zuckerbauern im Süden sowie der Bio-Milchbauern im Norden fair entlohnt und gewürdigt. Zusätzlich zum GEPA-Logo tragen die Schokoladen daher das Naturland Fair Zeichen, mit dem die GEPA auf die faire Bio-

Milch aus Deutschland aufmerksam macht. Der größte Teil der weltweiten Kakaoproduktion stammt heute aus dem westlichen Afrika (Elfenbeinküste, Togo, Nigeria, Ghana).

In Westafrika werden rd. 600.000 Kinder für die Ernte als Kinderarbeiter eingesetzt, es besteht ein regelrechter Kinderhandel, um junge Erntehelfer als Sklaven für die Kakaoernte zu rekrutieren. GEPA garantiert, dass in Schokolade aus fairem Handel keine Kinderarbeit steckt!

Die GEPA kauft den Kakao direkt vom Handelspartner zu vorher vereinbarten höheren Preisen. Die GEPA arbeitet langfristig mit den Partnern zusammen, die Handelspartner erhalten auf Wunsch eine Vorfinanzierung, die zur Stärkung der Kooperativen beiträgt.

Während der höhere Preis vor Ort zum Beispiel für bessere Aufbereitungsanlagen, Beratung der Bauern, Ausbildung der Kinder und Umweltschutz verwendet wird, investiert die GEPA in eine stetige Qualitätssteigerung.

Und das schmeckt man! So haben auch Sie als Kunde etwas vom fairen Handel. Denn Fairness zahlt sich für alle aus.

Heute ist GEPA Marktführer für bio&faire Schokolade.

Der **Eine-Welt-Laden in Lahnstein** hat 11 verschiedene Sorten (!) von Schokoladen (alle von GEPA) im Angebot, z.B. Fairetta Schokoriegel (5 Geschmacksrichtungen), Bio Vollmilch Ganze Nuss, Bio Grand Noir Edelbitter (85 % Kakaoanteil), Grand Noir Orange (70% Kakaoanteil), Bio Schokolade Zartbitter mit Minze, Kardamon, CacaoNibs u.a.m.

Der Eine-Welt-Laden bietet erlesenen Schokoladengenuss mit gutem Gewissen!

Der Eine-Welt-Laden hat geöffnet montags bis freitags von 15.00 bis 18.00 Uhr, samstags von 9.30 bis 12.00 Uhr. Weitere Informationen zum Laden und der Arbeitsgemeinschaft Eine Welt entnehmen Sie bitte unserer homepage www.weltladen-lahnstein.de

■ Ausstellung der Künstlergruppe IG Art - Die Kreativen

Die Lahnsteiner Künstlergruppe *IG Art - Die Kreativen* eröffnete am 22. Januar 2012 ihre Ausstellung „Fünf Seelen - eine Leidenschaft“ im Café Atempause in der Christuskirche in Koblenz. Die gezeigten Werke umfassen beinahe jedes Sujet: Stadtarchitektur, Landschaften, Blumen, Portraits und abstrakte Kompositionen. Nachdem die Leiterin des Cafés, Gabriele Torma, die Mitglieder der *IG Art* in einer kurzen Ansprache vorgestellt hatte, bot sich den Gästen die Gelegenheit, mit den Künstlerinnen über die ausgestellten Werke und über die Kunst im Allgemeinen zu sprechen.



Vielfalt wird in der Gruppe großgeschrieben. „Die Vielfalt der Motive und Malmedien ergibt sich aus unseren teilweise sehr unterschiedlichen Charakteren, doch die Leidenschaft für die Malerei teilen wir uneingeschränkt, was auch der Titel unserer Ausstellung erkennen lässt“, erklärt Diana Baumgarten-Höller in einem Gespräch. „Es ist uns wichtig, dass jede von uns sich kreativ frei entfalten kann, was natürlich auch zu unterschiedlichen Ergebnissen führt, wie es hier zu sehen ist“, ergänzt Judith Knoche. Die Ausstellung ist noch bis 26. April 2012 geöffnet und kann immer dienstags und donnerstags von 13:00 bis 17:00 Uhr besichtigt werden. Das Café Atempause bietet Gebäck und Getränke zu günstigen Preisen, sodass der Besuch der Ausstellung „Fünf Seelen - eine Leidenschaft“ eine schöne Gelegenheit ist, der eigenen Seele etwas Ruhe zu gönnen. Nähere Informationen zu IG Art - Die Kreativen finden Sie unter www.ig-art.de.

■ Gesellschaftliche Vereinigung 1924 Oberlahnstein e.V.:



Der nächste 24er-Damenstammtisch findet am 07.02.2012 ab 19.30 Uhr im Restaurant „Dalmatiner Stube“ statt.

■ Lokführer - Stammtisch Lahnstein



Die ehemaligen Lokführer treffen sich am Montag dem 06.02.2012 ab 14.30 Uhr im Bootshaus der RG Lahnstein zum gemütlichen, närrischen Dämmerschoppen.

■ Sozialverband VdK Ortsverband Oberlahnstein



Der Stammtisch mit „Krebbelkaffee“ des VdK Ortsverbandes Oberlahnstein findet statt am Mittwoch, 08. Februar 2012 ab 15.00 Uhr im „Rebstock“. Alle Mitglieder und Freunde des VdK sind herzlich dazu eingeladen.

■ Feuerwehr Lahnstein informiert Wache Süd Helau 2012

Ihre Feuerwehr informiert

Feuerwehr Lahnstein



Auch 2012 findet der traditionelle Feuerwehr-Ball „Süd Helau“ wieder statt. Wie in den vergangenen

Jahren, sorgen viele Größen des Lahnsteiner Karnevals für einen stimmungsvollen Abend. Freuen Sie sich beispielsweise auf Manfred „Radscha“ Radermacher mit seiner Lahnsteiner Hitparade, atemberaubende Garde- und Showtänze, sowie selbstverständlich die Lahnsteiner Tollitäten Prinz Herbert I. vom Schloss der gelben Engel und Lahno-Rhenania Michéle I. mit ihrem Gefolge. Für die musikalische Unterhaltung sorgt die Band „JaMi“ und lädt zu den gewohnten Tanzrunden ein.

Für das leibliche Wohl wird mit reichlich Essen und Getränken bestens gesorgt! Im Anschluss an die Veranstaltung geht die Party, wie in jedem Jahr, in der berühmten Sektkabarett weiter bis in die Morgenstunden.

Wie gewohnt findet „Süd-Helau“ im Pfarrzentrum am Europaplatz statt.

Los geht es am 04.02.2012 ab 18.00 Uhr! Beginn der Veranstaltung ist um 19.11 Uhr.

Jetzt noch schnell Eintrittskarten sichern bei Bernd Kneip, Württembergische Versicherung, Adolfstraße 78. Die Feuerwehr Lahnstein freut sich auf einen schönen, gemeinsamen Abend mit möglichst vielen Besuchern.

Alterskameraden - Wache Süd -

Das nächste Treffen der Alterskameraden der Feuerwehr Lahnstein -Wache Süd- findet als Faschingsabend am Freitag, 10. Febr. 2012, um 18.11 Uhr im Gerätehaus Braubacher Str. statt. Um Kostümierung wird gebeten.

■ Familienpatin gesucht

Aufbau eines neuen Angebotes für belastete Familien

Manche Eltern sind nach der Geburt eines Kindes verunsichert oder ängstlich. Manche sind finanziell und sozial besonders belastet wie z. B. sehr junge Eltern, Alleinerziehende oder Familien aus anderen Kulturkreisen und benötigen Hilfe - vor allem, wenn sie im ländlichen Raum auf sich alleine gestellt sind. Hier möchte der Caritasverband eingreifen und Unterstützung bieten. Dazu sucht der Verband Frauen mit Herz und Verstand, die Zeit und Lust haben, als Patin eine Familie mit Kindern unter drei Jahren zu unterstützen. Als Helferin sollen sie für einen begrenzten Zeitraum Familien oder Alleinerziehende mit Kleinkindern besuchen und „ihrer“ Familie in Alltagsfragen zur Seite stehen und ihr Mut machen. Eine Familienpatin könnte einmal oder zweimal in der Woche helfen. Sie kann die Kinder zum Spaziergehen abholen oder mit ihnen spielen und so die Mutter entlasten“, beschreibt Sozialpädagogin Dorothea Westermayer die mögliche Aufgabe einer Familienpatin. Sozialarbeiterin Sabine Prothmann kennt viele Familien aus ihrer Beratung, die sich hier erst neu zu Recht finden müssen, da sie aus einem anderen Kulturkreis kommen oder als Flüchtlinge hier leben. Die beiden Beraterinnen wünschen sich Familienpatinnen für so betroffene Familien. Die Patinnen könnten helfen, einfache Deutschkenntnisse zu erlernen und bei Gängen zum Arzt oder zu Behörden begleiten.

„Wir lassen jedoch die Familienpatinnen bei ihren Aufgaben nicht allein!“, erklärt Sabine Prothmann, die die Begleitung der Ehrenamtlichen übernehmen wird. Neben individuellen Gesprächsangeboten werden regelmäßige Treffen zum Austausch in der Gruppe sowie Seminare angeboten. Die Familienpatinnen werden geschult und gewinnen neue Lebenserfahrungen, auch durch Kontakte und Austausch in den Begleitgruppen. Sie haben die Gewissheit, eine sinnerfüllende Tätigkeit zu leisten. Es wird eine umfassende Einführung und Schulung zur Familienpatin angeboten sowie regelmäßige fachliche Begleitung. Darüber hinaus findet eine enge Kooperation mit den Beratungsdiensten des Caritasverbandes sowie der Familienbildungsstätte Westerwald/Rhein-Lahn und des Netzwerkes Kindeswohl auf Kreisebene statt. Die Fahrtkosten, die im Zusammenhang mit der ehrenamtlichen Tätigkeit entstehen, werden erstattet. Für Patinnen

besteht auch eine Unfall- und Haftpflichtversicherung. Interessentinnen, die sich engagieren möchten, etwa 2 bis 3 Stunden in der Woche Zeit und Erfahrungen mit Kindern haben, flexibel und zuverlässig sind, erhalten hier weitere Informationen: **Caritasverband Westerwald-Rhein Lahn e. V.**; Caritas-Zentrum, Gutenbergstr. 8, 56112 Lahnstein;

Ansprechpartnerinnen: Sabine Prothmann: Tel. (02621) 92 08-17

E-Mail: sabine.prothmann@cv-ww-rl.de

Dorothea Westermayer: Tel. (02621) 92 08- 16

E-Mail: dorothea.westermayer@cv-ww-rl.de

■ Neuer Erste Hilfe- und Aquafitness- und Rettungsschwimm-Kurs bei der DLRG

Ab Februar bietet die DLRG Lahnstein wieder drei Kurse an:



Am Wochenende des 10./11. März 2012 findet ein Erste Hilfe- Lehrgang statt. Gelehrt werden die Inhalte gemäß Ausbildungsvorschrift, u.a. grundlegende lebensrettende Maßnahmen wie die Seitenlage, die Herzdruckmassage bei Kreislaufversagen, Maßnahmen bei Knochenbrüchen sowie Schlaganfall, Herzinfarkt

und vielem mehr. Das Angebot richtet sich grundsätzlich an jedermann, insbesondere da zahlreiche Statistiken belegen, dass der „gefährlichste“ Ort der eigene Haushalt ist. Ebenfalls ist der Kurs all denjenigen zu empfehlen, die schon mal einen Lehrgang für Erste Hilfe besucht haben und ihre Kenntnisse und Fähigkeiten wieder auffrischen bzw. vertiefen wollen.

Des Weiteren beginnt am Dienstag, den 07. Februar 2012, ein zehn Stunden umfassender Kurs für Aquafitness. Vorteil der Aquafitness ist die besondere Schonung der Gelenke und Muskeln bei gleichzeitiger körperlicher Aktivität im Wasser. Das Angebot wird durch die Übungsleiter abwechslungsreich gestaltet, sodass im Laufe der zehn Abende ein breites sportliches Programm von Übungen mit und ohne Hilfsmittel geboten wird. Somit eignet sich Aquafitness für jedermann, egal welchen Alters.

Als Drittes startet am Freitag, den 10. Februar, ein Rettungsschwimmkurs für die Stufen Bronze und Silber.

Wer Interesse oder weitere Fragen zu einem dieser Angebote hat, kann sich sowohl im Internet unter www.Lahnstein.DLRG.de oder per Email bei Wolfram Krauß unter Vorsitzender@Lahnstein.DLRG.de de weiter informieren und anmelden.

■ Club der Alten Unteroffiziere 145/545 Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen

Am 20.01.2012 trafen sich die Mitglieder des Clubs der Alten Unteroffiziere 145/545 zu ihrer Jahreshauptversammlung mit Schwerpunkt Neuwahlen des Vorstandes. Vorsitzender Aloys Schüller eröffnet die Versammlung und die Versammelten gedachten der verstorbenen Clubmitgliedern. Der Geschäftsbericht des Vorsitzenden Aloys Schüller für das Jahr 2011 war umfangreich hinsichtlich der durchgeführten Unternehmungen des Clubs. Insgesamt war er zufrieden und hofft, dass die Vorhaben im Jahr 2012 bei allen Mitgliedern Zuspruch finden. Er dankte den Vorstands- und Clubmitgliedern für ihr Engagement und ihre Unterstützung.

Dem Bericht des Kassenwartes Joachim Runkel und der Kassenprüfer, vorgetragen von Günther Siering, folgte die Entlastung des Vorstandes und deren Neuwahl.

Wahlergebnis: 1. Vorsitzender: Aloys Schüller, 2. Vorsitzender: Otto Kachel, Kassenwart: Jochen Runkel, Schriftführer und Pressewart: Wolfgang Gronert, Beisitzer: Manfred Kotowski und Alfred Kinder; Kassenprüfer: Günther Siering und Christian Weise
Nachdem alle Vorhaben für das kommende Jahr unter Dach und Fach waren, verweilte man noch im Clublokal „Im Bauertal“, gekrönt mit der Neuaufnahme des ehemaligen ebenfalls dem Artilleriebataillon angehörenden Kameraden Klaus Lichtner.

■ Chorgemeinschaft Lahnstein

Chorproben im Monat Februar 2012



Dienstag, 07.02.2012, 19:30 Uhr im JUKZ

Dienstag, 14.02.2012, 19:30 Uhr im JUKZ

Dienstag, 28.02.2012, 19:30 Uhr im JUKZ

Wandergruppe MGV 1881 - 1904

Mittwoch, 08.02.2011, Treffpunkt 14:00 Uhr am alten Friedhof in Niederlahnstein. Über den Allerheiligenberg geht es zum Aussichtspunkt Uhulay und über den Lahnhöhenweg zum Mehrsberg und dann hinunter zur Ahler Schleuse. Der fröhliche Dämmerschoppen findet

dann ab 16:30 Uhr in der wieder neu eröffneten „Bauernklause“ statt.

Wandergruppe MGV 1863 Oberlahnstein:

Samstag, 25.02.2012, wird über Forsthaus Lahnstein, Frücht nach Friedrichsseen gewandert. Über Feld- und Waldwege geht es zum Abschluss in das Gasthaus „Zum Lahntal“. Abfahrt mit der RMV Linie 571 zu den Kliniken um 12:15 Uhr Kirchplatz/Johannesstrasse, 12:20 Uhr Burgstrasse/Apotheke und 12:21 Uhr Alter Friedhof.

■ Shanty-Chor „Admiral Mischke“ aus Lahnstein singt neue CD ein



Harte Probenarbeit in den vergangenen Wochen liegt hinter den Männern vom Shanty-Chor und deren Dirigent Wolfgang Fink, galt es doch die Titel für die Aufnahme der neuen CD „Leinen los“ fehlerfrei einzuüben. Bei einem „Probeneinkehrtag“ im Haus Wasserburg der Pallotiner in Vallendar - eigentlich war es die Generalprobe - erhielt das Werk den letzten Schliff.

Parallel war mit dem Studio MDC Musikproduktion aus Alzey - in Kooperation entstanden hier auch schon die erfolgreichen CD's „Melodie der Meere“ und „Best Of Shanty-Chor Lahnstein“ - ein Termin für die CD-Aufnahme vereinbart worden. Leider musste der Aufnahmeort kurzfristig verlegt werden. Da die Stadthalle aus finanziellen Gründen ausschied, wurde mit den Verantwortlichen der Johanniskirche in Niederlahnstein und des Tonstudios die Möglichkeit erörtert, die Aufnahme in der Kirche zu machen. Bedenken gab es wegen der ausgezeichneten Akustik, die zwar für „a capella“ - Auftritte sehr erwünscht, für technische Aufnahmen aber möglicherweise hinderlich ist. Der Toningenieur konnte die Bedenken weitgehend ausräumen und so wurde die Johanniskirche für 2 Tage zu einem Tonstudio umfunktioniert und für die Aufnahme hergerichtet. An dieser Stelle gilt der Dank der Marinekameradschaft und des Shanty-Chors nochmals allen, die dies ermöglicht haben!



Engagiert und voll konzentriert wurden dann in harter 2-tägiger Arbeit die 18 Titel für die neue CD eingesungen. Der Chor, begleitet von Akkordeon, Gitarre und fallweise einer Mundharmonika musste dabei jeden Titel mehrmals singen, damit dann aus dem gesamten musikalischen Material der jeweils beste Vortrag für die CD im Studio produziert werden kann.

Das ging zum Teil auch an die physischen Grenzen der 42 Sänger und Musiker; immerhin ist der älteste Aktive schon über 80 Jahre alt! Noch ist aber nicht „alles im Kasten“, denn man musste den akustischen Einflüssen in der Kirche trotz entsprechender Gegenmaßnahmen doch noch Tribut zollen. So konnten keine Soli gesungen und auch andere Elemente wie Perkussion, Schiffsglocke, Bootsmannspfeife usw. nicht aufgenommen werden und müssen nun noch nachträglich im Studio aufgezeichnet werden.

Aber Musikproduzent, Chor und Dirigent sind sich sicher und damit „guter Dinge“, wie der Vorsitzende Horst Döring immer zu sagen pflegt, dass es mit der neuen CD „Leinen los“ gelingen wird, den Shanty-Chor im 22. Jahr seines Bestehens und im 100. Jahr der Marinekameradschaft aus Lahnstein mit einem tollen, unterhaltsamen und repräsentativen Querschnitt seines Könnens zu präsentieren.

■ Musikalische Raritäten in der Villa Tastada

Die Reihe der Konzerte 2012 in der Lahnsteiner „Villa Tastada“ wurde mit besonderen musikalischen Raritäten eröffnet. Dekanatskantor Dr. h. c. Peter Stilger begrüßte im Jugendstilsalon der Villa als musikalische Partner die Akkordeonistin und Bundespreisträgerin Anna Beyer sowie als Duettpartnerin am Klavier Karin-Sturm-Tücks (Foto). Musikalische Kabinettstückchen der besonderen Art erklangen mit barocken Sonaten für zwei Tasteninstrumente, bei denen ein soeben restauriertes italienisches Virginal zusammen mit einem englischen Spinett im Duett musizierten. Dass ein Akkordeon auch ganz klassisch sein kann, bewies Anna Beyer mit Bearbeitungen von Komponisten des 17. und 18. Jahrhunderts.



Als weitere besondere Klangkombinationen brachten Karin Sturm-Tücks und Dr. h. c. Peter Stilger Werke für Harmonium und Klavier zu Gehör, bevor Anna Beyer mit schwungvollen Walzern einen Kontrast setzte. Das abwechslungsreiche Konzert endete mit humorvollen Improvisationen im Stil alter Meister über den Grand-Prix-Schlagler „Ein bisschen Frieden“, die Peter Stilger originell aus dem Stegreif zauberte. In der „Villa Tastada“ finden regelmäßig Konzerte und Veranstaltungen sowie Unterricht auf Tasteninstrumente statt. Infos gibt es auf der Homepage www.villa-tastada.de unter 02621-6968968. Das nächste Konzert findet als „Humoristisches Konzert“ am Fastnachtssonntag, 19. Februar statt.

■ MGV 1881 - 1904 Niederlahnstein e.V. Jahreshauptversammlung

So wie jedes Jahr führte der MGV 1881-1904 Niederlahnstein seine jährliche Jahreshauptversammlung in den Räumen des Wirtshauses „Zum Baarechesser“ durch.

Der 1. Vorsitzende Mathias Nuß eröffnete die Jahreshauptversammlung und begrüßte die Teilnehmer und stellte fest, dass die Jahreshauptversammlung ordnungsgemäß einberufen wurde. Der 1. Vorsitzende verlas die Namen der im Jahr 2011 verstorbenen Mitglieder. Dabei erhoben sich die Sänger von Ihren Plätzen und gedachten der verstorbenen Mitglieder.

Die Niederschrift der letzten Jahreshauptversammlung verlas der Schriftführer Wolfgang Weber. Seitens der Versammlung gab es keinen Einwand. Vom Vorsitzenden wurde ein Dank ausgesprochen für die Arbeit im ereignisreichen Jahr 2011 und für die vielen Aufgaben im Jubiläumsjahr.

Der ausführliche Geschäftsbericht des 1. Vorsitzenden der noch einmal die Höhepunkte des Vereinsjahres 2011 aufzeigte, wurde von der Versammlung aufmerksam verfolgt. In diesem Geschäftsbericht ist die Mitgliederbewegung der ausgetretenen, eingetretenen und verstorbenen Mitglieder namentlich aufgeführt. Wir hatten 8 verstorbene, 1 ausgetretenes Mitglied. Darüber hinaus wurde jede öffentliche und vereinsinterne Veranstaltung erwähnt und sonstige Ständchen. Von der Wandergruppe wurden im Jahr 2011 11 Wanderungen durchgeführt.

Höhepunkte im Jahr 2011 waren der Neujahrsball, die Sängerreise an den Gardasee, das Konzert mit Johannes Kalpers, Konzertveranstaltung des Deutschen Chorverbandes (DCV), und das Singen auf der BuGa. Mathias Nuß bedankte sich bei Hans Herber dem Organisator der Reise und bei allen Helfern.

Der Kassenbericht wurde von Willi Horbach vorgetragen.

Er zeigte in detaillierten Zahlen die Einnahmen und Ausgaben. Im Jahr 2011 war aufgrund der Darlegungen von Einnahmen und Ausgaben ein kleines Minus zu verzeichnen, das durch Ausgaben beim Konzert und durch Zuschüsse zur Sängerreise entstanden ist. Willi Horbach stellte die jeweiligen Zahlen mit dem Geschäftsjahr 2010 gegenüber. Die größten Einnahmen waren die Beiträge und Spenden der inaktiven. Die größten Ausgaben waren die des Dirigenten. Die Kassenprüfer Bernd Dahlmann und Klemens Napionthek prüften die Kasse. Es wurden alle Einnahmen und Ausgaben und die

dazugehörigen Belege und Übersichten eingehend überprüft und bei Bedarf mit dem Kassenwart Willi Horbach erörtert. Dem Prüfteam wurden übersichtliche, saubere mit Sachverstand geführte Bücher und Übersichten vorgelegt.

Alle Belege waren vorhanden. Bei allen Überprüfungen wurden keine Beanstandungen festgestellt.

Das Prüfteam hat für das Rechnungsjahr 2011 eine korrekt geführte Vereinskasse vorgefunden und schlägt vor, den Kassenwart Willi Horbach zu entlasten und für seine gute Arbeit für den Verein zu danken.

Vom 1. Vorsitzenden gab es ebenfalls ein Lob für die geleistete Arbeit im Jubiläumsjahr.

Es gab keine weiteren Einwände bezüglich des Geschäfts- Kassen und Prüfbericht.

Bernd Dahlmann beantragte bereits beim Kassenprüfbericht die Entlastung des Kassierer und des Vorstandes. Dem wurde ohne 3 Enthaltungsstimmen des Vorstandes zugestimmt.

In diesem Jahr sind Vorstandswahlen durchzuführen, da der Vorstand bis in das Jahr 2012 gewählt wurde und der Vorsitzende Mathias Nuß und Kassierer Willi Horbach sein Amt nicht mehr zur Verfügung stellten.

Bernd Dahlmann wurde einstimmig als Wahlleiter gewählt. Nach der einstimmigen Wahl des neuen 1. Vorsitzenden von Otto Kachel ging es zügig voran mit der Wahl des neuen Vorstandes. Die weitere Besetzung ist im Anhang zu ersehen.

Vom neu gewählten Vorsitzenden Otto Kachel wurde das Arbeitsprogramm 2012 vorgestellt.



Folgende Termine wurden bekannt gegeben

Termine 2012

30.06. - Freundschaftssingen in Rhens.

05. - 08.07. - Sängerfahrt nach St. Johann

11.08. - Open Air Festival in Arzbach

20.09.- Fahrt ins Blaue

Singen bei 2 Goldenen Hochzeiten

Der neue 1. Vorsitzende Otto Kachel beendete die Sitzung und bedankte sich bei den Teilnehmer für die große Teilnahme und wünschte den Teilnehmern einen angenehmen Nachhauseweg.

Schriftführer W. Weber

Der Vorstand 2012 - 2014: 1. Vorsitzender: Otto Kachel, 2. Vorsitzender: Mathias Nuß, Schriftführer: Wolfgang Weber, Kassierer: Rüdiger Mevius, Notenwart: Willi Noll, Pressewart: Wolfgang Weber, 1. Beisitzer aktiv: Bernd Dahlmann, 2. Beisitzer für Betreuung der Inaktiven: Rudolf Blesius

Vergnügungsausschuss: Willi Noll, Hans Herber, Ludwig Diefenbach
Kassenprüfer: Napiontek Klemens, Heinrich Keßler

■ Neujahrsempfang der Schützengesellschaft e.V. Oberlahnstein 1848



Zum Neujahrsempfang konnte der 1. Schützenmeister Manfred Hanke außergewöhnlich viele Schützenschwestern und -brüder begrüßen; darunter Schützenkönig Horst III. (Jentzsch), die Schützenkönigin Ute IV. (Jentzsch-Pöpping), den Kaiser der Gesellschaft Hans Peter I. (Sievert), die Kaiserin Ursula III. (Hanke-Böhm), den Ehrenschiessenmeister Karlheinz Klabmann, die Ehrenmitglieder Toni Gottschalk, Hans Hamm,

Horst Jentzsch und Jo Junke.

Im Rückblick auf das Jahr 2011 erinnerte Hanke an die vielen Aktivitäten. Er dankte dem Seniorbeauftragten Karlheinz Klabmann, der jeden Freitag das Seniorenübungsschießen organisiert, den beiden Schießmeistern Ulrich Jentzsch und Hans Peter Sievert sowie allen Schützen und Schützinnen für den unermüdlichen Einsatz beim Übungsschießen und bei den Vereinsmeisterschaften.

Sie alle schenkten der Gesellschaft in den unterschiedlichen Klassen und Disziplinen, bei den Kreis-, Bezirk- und Landesmeisterschaften mit hervorragenden Ergebnissen ein sportlich sehr erfolgreiches Jahr.

Gekrönt wurde die Arbeit mit der Teilnahme zweier Mannschaften und eines Einzelschützen an der Deutschen Meisterschaft.

In einer Vorschau auf das Jahr 2012 verwies Hanke auf die Vereins- und Kreismeisterschaften, die bereits abgeschlossen wurden.

Erfreulich, dass sich in den verschiedenen Klassen und Disziplinen ca. 25 Teilnehmer für die Bezirksmeisterschaften qualifiziert haben und voraussichtlich 6-8 Schützen/-innen an den Deutschen Meisterschaften teilnehmen werden.

Weitere Aktivitäten wie das Karnevalspektakel am 17. Februar, das Ostereierschießen am 24. März, die Jahreshauptversammlung am 20. April, eine Vereinsfahrt nach Tirol vom 19. bis 25. Mai sowie die Teilnahme an der Fronleichnamprozession sind fest vorgeplant. Das Schützenfest findet am 4. und 5. August statt.

Am 6. Oktober schnürt die Gesellschaft die Wanderschuhe und feiert das Oktoberfest.

Der Königsball wird am 20. Oktober erneut in der vereinseigenen Schützenhalle gefeiert, das Nikolausschießen mit Weihnachtsfeier beendet das Schützenjahr 2012.

Eine Fahrt zum Biathlon World Team Challenge auf Schalke am 27/28. Dezember ist ein besonderes Schmankerl. Termine und Veranstaltungen können Interessierte auch auf den Internetseiten der Gesellschaft unter www.sgesoberlahnstein.de abrufen.



Für langjährige Mitgliedschaft ehrte der 1. Schützenmeister folgende Mitglieder mit den Ehrennadeln des Rheinischen und des Deutschen Schützenbundes: Gerd Deusen - 60 Jahre, Horst Jentzsch - 50 Jahre, Anton Gottschalk - 40 Jahre, Hans Renker - 40 Jahre, Elke Singer und Helmut Bauer - 25 Jahre.

In Anerkennung der Verdienste um das Schützenwesen erhielt Hermann-Josef Gräff die Verdienstnadel des Deutschen Schützenbundes in Gold, Ursula Hanke-Böhm erhielt sie in Bronze.

Ein sehr seltenes und in der Vereinsgeschichte der Schützengesellschaft e.V. Oberlahnstein wohl einmaliges Jubiläum konnte in diesem Jahr Hans Hamm aus Lahnstein

begehen. Für seine ehrenamtlichen Tätigkeiten und seine langjährige Mitgliedschaft hatte Hans Hamm schon viele vereinspezifische Ehrungen und Auszeichnungen der Schützenorganisationen erhalten, so Manfred Hanke. Hamm wurde 1926 in Oberlahnstein geboren und trat der Gesellschaft 1942 bei. Nach Kriegsende beteiligte er sich an den verschiedenen Aktivitäten der Schützengesellschaft, wobei ihm der Wiederaufbau und Ausbau der Schießanlagen sehr am Herzen lag. 1

952 feierte er das 1. Schützenfest mit „seiner Gesellschaft“. 1967 schießt er den „Vogel“ ab und wird Schützenkönig. Bis zum heutigen Tag unterstützt er die Schützen in vielfältiger Weise. 2001 wurde er bereits zum Ehrenmitglied ernannt.



Die heutige Ehrung, so Manfred Hanke, erfüllt mich mit Stolz, denn eine die 70-jährige Mitgliedschaft ist auch bei den Schützen ein besonderes Ereignis, das sogar die Organisation vor eine schwierige Aufgabe stellte.

Die richtige Ehrennadel war nicht einfach zu finden.

■ Prinz Herbert I. überreicht Orden an „seine“ NCV-Tanzgruppen



Mit Prinz Herbert I. vom Schloss der gelben Engel regiert ein NCV-Aktiver die Stadt Lahnstein während der Kampagne 2012. Begonnen hat Herbert Fuß seine NCV-Karriere im Jahr 2006 als Elferrat, im Folgejahr tanzte er im Männerballett, zwei Jahre später machte er mit seiner Frau Heike und Tochter Victoria in der Mehrgenerationengruppe „Family and friends“ mit. Zusammen mit Freund Andreas Korn steht er als Büttenredner auf der NCV-Bühne; im Vorstand ist er für Veranstaltungen rund ums Jahr verantwortlich. Es ist unschwer zu erkennen: Herbert Fuß liebt den Karneval und den Niederlahnsteiner Carneval Verein! Als frisch inthronisierter Prinz ließ er es sich natürlich jetzt nicht nehmen, zusammen mit Ihrer Lieblichkeit Lahno-Rhenania Michèle I., „seine“ Tanzgruppen zu besuchen. Das Männerballett samt Trainerinnen sowie das „Fuf“-Team waren natürlich ganz aus dem Häuschen - sie erhielten alle Herbert's Prinzenorden.



■ SV Schwarz-Weiß Friedrichsseggen Große Kappensitzung des SV Schwarz-Weiß Friedrichsseggen am 11.02.2012



Am 11.02.2012 lädt der SV Schwarz-Weiß Friedrichsseggen zur diesjährigen Kappensitzung in der Mehrzweckhalle in der Erzbachstraße herzlich ein. Ab 19.11 Uhr legt das „Traumschiff des SV Friedrichsseggen in die Karibik“ mit einem bunten und unterhaltsamen Programm ab. Boardkarten sind ab 18.11 Uhr an der Abendkasse erhältlich. Auch in diesem Jahr wird den Gästen ein buntes und närrisches Programm geboten. Der SV Friedrichsseggen freut sich auf zahlreiches Erscheinen, für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Weitere Informationen gibt's auch unter www.sv-friedrichsseggen.de

■ Der „24er“-Maskenball steht vor der Tür



Was wäre der Lahnsteiner Karneval ohne den „24er“-Preismaskenball? Denn schließlich ist der, von den „24ern“ ausgerichtete Ball der einzige und echte Preismaskenball in der gesamten Region. Am 18. Februar ist es endlich wieder soweit. Das Konzept der Veranstaltung kann sich wieder sehen lassen. Neben der Elferratsshow „auf Amor's Spuren“ werden noch weitere Gastauftritte erwartet. Selbstverständlich wird auch dieses Jahr wieder als Höhepunkt die Kostümpremierung stattfinden. Es winken wieder viele Preise. Die Einteilung in die Gruppen Einzelmasken und Paare (1-2 Personen),

Kleingruppen (bis 6 Personen) und Großgruppen (7 und mehr Personen) bleibt wie gehabt bestehen. Mit der Verpflichtung der „Cocktail-Partyband“ ist den „24ern“ wieder ein ganz großer Coup gelungen. Die Musik der Band alleine sorgt schon für Stimmung. Aber es wird noch mehr geboten. Neben der „Cocktail-Partyband“ sorgt DJ „Julian K.“ für Stimmung im Foyer. Und mit Sekt und frisch zubereiteten Cocktails wird noch mehr geboten... Der Maskenball ist damit auch dieses Jahr wieder eine Veranstaltung die ihres Gleichen sucht. Die „24er“ freuen sich ihre Besucher in der Stadthalle begrüßen zu dürfen.

■ Karneval unter Lahnpiraten in der Haifischbar

Ab jetzt geht's los. Jeden Montag ab 19.00 Uhr Treffen der Lahnpiraten in dem Heimathafen Haifischbar - Aktionen 2012 ist das große Thema Für alle die auch Muskelkraft und Arbeitswillen haben:
28.01.2012 Samstag ab 10.00 Uhr Wagenbau Treffen Haifischbar
04.02.2012 Samstag ab 10.00 Uhr Black Paerl trockenlegen
11.02.2012 Endspurt für Karneval
Wir gehen dieses Jahr in Braubach und natürlich bei allen Lahnsteiner Mühen mit. Trotz der Arbeit wird gefeiert und zwar ganz wichtig
11.02.2012 Maskenball mit Preisen
16.02.2012 Weiberfastnacht mit Sektfrühstück ab 11.11 Uhr
18.02.2012 Piratenkarneval mit unserem Piraten DJ
sowie natürlich an unseren Hochtage Rosenmontag und Veilchendienstag bringen wir die Haifischbar zum wackeln und Kranke und Verletzte gibt's erst nach dem Heringessen ist ja wohl Ehrensache. Also freut euch auf Karneval in Lahnstein

■ Carnival Comité Oberlahnstein

Anna und Kevin regieren Lahnsteins Kinder



Beim seinem Sessionsempfang, am Tag nach der ersten großen Trockensitzung und der Inthronisation der „großen“ Tollitäten Prinz Herbert I vom Schloß der gelben Engel und Lahno-Rhenania Michèle I, stellte das Carnival Comité Oberlahnstein auch das diesjährige Lahnsteiner Kinderprinzenpaar vor. Und diese Inthronisation wurde fast genau so prächtig aufgezogen, wie die der erwachsenen Tollitäten am Abend zuvor.

Unter den Klängen des TGO-Fanfarenzuges zogen Kinderprinz Kevin I vom blau-weißen Allerheiligenberg-Schloß und Kinder-Lahno-Rhenania Anna I mit ihren Hofstaat in die Narhalla ein.

Die anfängliche Aufregung hatte sich ziemlich schnell gelegt. Ganz cool und mit gereimten Worten stellten sich beide dem närrischen Volk vor, so dass selbst ihre Eltern nicht mehr aus dem staunen heraus kamen.

Prinz Kevin I. kommt aus dem Hause Gramlich. Seine Mutter Sabine ist die Vorsitzende der Prinzengarde Funken-Blau-Weiß e.V. die in diesem Jahr ihr 5 x 11-jähriges Jubiläum feiert. Kinder-Lahno-Rhenania Anna I heißt im „richtigen Leben“ Anna Kotinsky. Sie wohnt „auf dem Berg links der Lahn“, wie sie es ausdrückte.

Und weil ihr Prinz dagegen auf der rechten Lahnseite, nämlich am Allerheiligenberg wohnt, stehen die beiden Kindertollitäten auch für die Einheit der Stadt Lahnstein, was auch in ihrem eigenen Kindertollitäten-Orden sichtbar zum Ausdruck kommt. CCO-Vorsitzender Helmut Hohl verlas die Steckbriefe der beiden närrischen Herrscher und versprach ihnen die beste Unterstützung nicht nur von Seiten des CCO sondern auch der großen Tollitäten, die später ebenfalls noch hinzukamen und ihre kleinen Doppelgänger mit ganz viel Herz, tollen Geschenken und vielen lieben Worten zu ihren wichtigen Ämtern beglückwünschten. Doch zuvor erhielten Kevin und Anna aus den Händen von Bürgermeister Paul Arzheimer den symbolischen Schlüssel für alle Lahnsteiner Kindergärten und Schulen, mit dem ihnen die Macht gegeben ist, am Schwerdonnerstag und an den tollen Tagen den Lahnsteiner Kindern frei zu geben, damit sie richtig Fassenacht feiern können.

Sessionsempfang beim CCO
CCO-Orden waren der schönste Lohn für die unermüdlichen Aktiven

Der Vorsitzende des Carnival Comité Oberlahnstein (CCO), Helmut Hohl, brachte es bei seiner Begrüßungsrede im Rahmen des Sessionsempfangs sofort auf den Punkt: Das CCO hat aktuell rund 1.150 Mitglieder und von diesen sind weit über 300 auf und hinter der Bühne oder in der Vereinshalle beim Wagen- und Bühnenbau aktiv. Ohne diese Aktiven würde es wohl keine Sitzungen, kein Männerballett-Festival, keine Kinderparty und vor allem keine Umzüge geben. Beim Sessionsempfang im Konferenzraum der Stadthalle konnte auch jeder karnevalistische Laie schnell erkennen, was für Kraftanstrengungen hinter jeder Fastnachtssession beim CCO stehen. Alle

Sessionsempfang beim CCO CCO-Orden waren der schönste Lohn für die unermüdlichen Aktiven

Der Vorsitzende des Carnival Comité Oberlahnstein (CCO), Helmut Hohl, brachte es bei seiner Begrüßungsrede im Rahmen des Sessionsempfangs sofort auf den Punkt: Das CCO hat aktuell rund 1.150 Mitglieder und von diesen sind weit über 300 auf und hinter der Bühne oder in der Vereinshalle beim Wagen- und Bühnenbau aktiv.

Ohne diese Aktiven würde es wohl keine Sitzungen, kein Männerballett-Festival, keine Kinderparty und vor allem keine Umzüge geben.

Beim Sessionsempfang im Konferenzraum der Stadthalle konnte auch jeder karnevalistische Laie schnell erkennen, was für Kraftanstrengungen hinter jeder Fastnachtssession beim CCO stehen. Alle



Lahnsteins Kindertollitäten Prinz Kevin I und Lahno-Rhenania Anna I wurden beim CCO-Sessionsempfang vor großem Publikum feierlich inthronisiert.



Aktiven, die nicht auf der Bühne oder bei anderen passenden Gelegenheiten ihren Orden zum Dank erhalten, wurden beim Sessionsempfang mit diesem ausgezeichnet. Aber das war noch lange nicht alles.

Helmut Hohl begrüßte besonders die Alt-Aktiven und Ehren- und Würdenträger des Vereins, die teilweise schon vor einigen Jahrzehnten wichtige Aufbauarbeit geleistet hatten, darunter der unermüdliche Rudi Reif (Ehrenmitglied), Ehrevorsitzender Edi Jäger und die beiden Ehrenferratspräsidenten Willi Eisenbarth und Wilfried Röllig.



Auch Bürgermeister Paul Arzheimer und die amtierende Rhein-Lahn-Nixe Sabrina II hatten dem CCO ihre Aufwartung gemacht und richteten freundliche Worte an das närrische Volk. Jeder CCO-Aktive, der mindestens 16 Jahre alt und drei Jahre aktiv dabei ist, erhält als äußeres Zeichen seiner Aktivitäten einen entsprechenden Halsorden. Diesen konnten diesmal Konstantin Meier, Selina Beicht, Julia Dammn, Martina Wolf, Christina Kapp und Josef Euken in Empfang nehmen.

Für 11 aktive Jahre in der Tanzsportabteilung wurden Julia Haase und Anne Pauly mit einer besonderen Trophäe geehrt, denn das CCO ist richtig stolz auf seinen Nachwuchs. „Das ist der Garant für die Zukunft unseres Vereins“, sagte Helmut Hohl.

Den wunderschönen Sessionsorden, über den an gesonderter Stelle berichtet wird, empfangen auch die Redakteure und das Anzeigenteam für das CCO-Jahrbuch, das auch in diesem Jahr wieder einmal ganz prächtig gelungen ist. Für die Vollendung dieses 234 Seiten dicken Buches waren Rudi Reif, Rein-

hard Stoltefuß, Klaus Hohenbild, Michael Schumann, Hans Georg Meier, Volker Kalb, Karl Krämer, Markus Krapf, Eva Bonn, Michael Körner und Iris Schwan als Anzeigenwerber unterwegs. Eva Bonn und Helmut Hohl bildeten die Redaktion und Gerd Thomas gestaltete wieder hervorragend das Layout.

Breiten Raum nahmen beim Sessionsempfang auch wieder verschiedene Jubilarehrungen ein. Herbert Benning ist bereits seit 50 Jahren CCO-Mitglied und erhielt hierfür eine schöne Erinnerungsplakette und eine besondere Urkunde. Insgesamt 34 Personen konnten für ihre 25-jährige Vereinsmitgliedschaft mit der Ehrennadel des CCO ausgezeichnet werden. Darunter auch Edi Wolf und Gisela Mähler. Und das hatte einen besonderen Grund, denn beide wurden in dem Jahr Vereinsmitglied, als sie als „Prinz Edi II von der Wolfsburg“ und Lahno-Rhenania Gisela I (Gisela Fischer) das Lahnsteiner Narrenvolk registrierten.

Und noch 25 Jahre vor ihnen war Ingrid Zielinski, damals noch Ingrid Runkel, Lahno-Rhenania in Lahnstein. Auch sie war der Einladung zum Sessionsempfang gefolgt und nahm 50 Jahre nach ihrer Regenschaft eine besondere Ehrung entgegen.

Gisela Mähler nutzte die Gelegenheit, das Wort zu ergreifen und erzählte aus ihrer Lahno-Zeit mit Prinz Edi, bei dem sie es mitunter etwas schwer hatte, zu Wort zu kommen, sich aber letztendlich durchgesetzt hatte. Ihre treffsicheren Worte beim Sessionsempfang ließen selbst den wortgewandten Edi staunen, der dann auch mit einem verschmitzten Lächeln im Gesicht nichts mehr sagen musste. Weitere Sessionsorden gingen an die Tanzgruppenbetreuer, an die Mitglieder des Rosenmontagszug-Ausschusses um Zugleiter Klaus Faßbender, an das Team, das sich um das Fastnachtmuseum im Martinsschloß kümmert, an die Traktorfahrer der Festwagen, an die vielen Zugabzeichenverkäufer, die Kassenkontrolleure, die Fan-shop-Verkäuferinnen und an die Austräger der Vereinszeitung „Narrenkappe“ Orden erhielten auch befreundete Vereine wie die Funken Blau-Weiß, die 24er, die Traditionsgarde Rot-Weiß, die Karnevalsgesellschaft Lahnsteiner Soldaten und die Närrische Turmgarde, die mit teils großen Abordnungen dem Sessionsempfang beiwohnten.

Die höchste Auszeichnung, die das CCO alljährlich vergibt, das CCO-Heinzemännche, erhielt das Team der Wagen- und Bühnenbauer (siehe gesonderter Bericht und Foto).

Die beiden großen CCO-Aktivenkreise, nämlich die CCO-Narren in ihrem schmucken Uniformen und mit zahlreichen Fahnen-schwenkern und die Helfergruppe der Piccolos wurden natürlich nicht nur erwähnt sondern auch ausgezeichnet. Ein prächtiges Bild bot sich hier den Empfangsgästen. Der kleinste CCO-Aktive in Uniform ist übrigens Mitglied bei den CCO-Narren und ist gerade mal 7 Monate alt.



Mit der goldene RKK-Ehrennadel wurde Eveline Hohl ausgezeichnet, die sich beim CCO, aber auch innerhalb des Regionalverbands RKK, große Verdienste um den Tanzsport und um die Jugendarbeit erworben hat.

■ Funken Blau Weiss, Prinzengarde des CCO stellen Kinderprinz



Die Funken Blau Weiss freuen sich und sind stolz im Jahr ihres 55. Vereinsjubiläums den Kinderprinz stellen zu dürfen. Am Sonntag, den 22.1.2012 geleitete die Kindergarde, unter den Klängen des TGO Fanfarenzuges, Kinderprinz Kevin I. vom blau weißen Allerheiligenberg Schloss und Kinder Lahno Rhenania Anna I. (Kotinsky) zu ihrer Inthronisation. Der Kinderprinz ist seit seinem 4. Lebensjahr aktiv in der Garde, er heißt mit bürgerlichem Namen

Kevin Gramlich und ist der Sohn der 1. Vorsitzenden Sabine Gramlich und ihres Mannes Uwe. Zu Ehren des Kinderprinzen führte die Kindertanzgarde der Funken Blau Weiss zum ersten Mal ihren neuen Tanz der Session 2012 auf.



Mit der CCO-Ehrenkappe zeichnet das CCO alljährlich Vertreter der Lahnsteiner Wirtschaft aus, die sich besonders dem CCO verschrieben haben.

Neben Uwe und Christoph Schüler, die den Empfang nicht besuchen konnten, war es Nick Kotinsky von der Firma Reifen-Kotinsky, dem die Ehrenkappe hervorragend stand und auch passte.

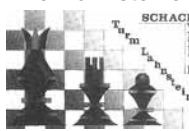
Richtig „offiziell“ wurde es dann aber auch noch, denn kein geringerer als der Präsident des größten deutschen Regionalverbands Karnevalistischer Korporationen, RKK, Peter Müller und der Geschäftsstellenleiter für den Tanzsport, Volker Huster, waren zum Sessionsempfang des CCO gekommen um zwei besondere Ehrungen vorzunehmen. Da war zunächst der stadtbekannteste Büttenredner, Schauspieler und Spaßmacher Karl Krämer, denn er feiert in diesem Jahr sein 25-jähriges Bühnenjubiläum. Er erhielt die RKK-Ehrenmedaille in Silber.

Der gelungene Auftritt bereitete nicht nur dem Kinderprinzen und der Kinderlahno, sondern auch den zahlreichen Gästen, viel Freude. Auch im Kinderprinzenstab sind weitere Funkenkinder zu finden. Als

Page mit dabei ist Christina Ely, der Bajazz ist Franziska Ely, beide Töchter des Generals Dirk Ely und seiner Frau Anja. Die wichtige Aufgabe des Hauptmannes erfüllt Jan Krech, dem Sohn von Bianca und Olli Krech. Zwei weitere Freunde der Tollitäten, Mundschenk Andre Heine und Page Melissa Alic machen den Kinderprinzenstab komplett. Die Funken Blau Weiss freuen sich schon jetzt, wenn die großen und kleinen Tollitäten ihre Garde beim Feldlager am 19.2.2012 besuchen. Nach dem Gottesdienst in der Pfarrkirche St. Martin gibt es einen Umzug zum Pfarrzentrum am Europaplatz. Um 11.11 Uhr wird das Feldlager mit dem Abschreiten der Garde durch beide Tollitätenpaare eröffnet.

Alle Karnevalisten sind herzlich eingeladen. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Wie immer gibt es die traditionelle Gulaschsuppe und Würstchen ab 12.00 Uhr aus der Feldküche.

■ Schachverein Turm Lahnstein 1979 e.V. Zwei Lahnsteiner Mannschaften in der B-Klasse aktiv



Die vierte und fünfte Mannschaft des Schachvereins Turm Lahnstein spielen in der B-Klasse des Schachbezirks Rhein-Nahe. Hier wird der Spielmodus angewandt, dass die acht Vierer-Mannschaften zunächst jede einmal gegen jede andere Mannschaft antritt und nach diesen sieben Spielen die obere Tabellenhälfte die Plätze 1 bis 4 und die untere Tabellenhälfte die Plätze 5 bis 8 ermittelt. Alle Mannschaften haben demnach in den sogenannten „Play-Offs“ nochmal drei Spiele zu absolvieren.

Nach den ersten sieben Runden hat die fünfte Mannschaft mit 11:3 Mannschaftspunkten die Tabellenführung inne und spielt damit um die Meisterschaft der B-Klasse und den damit verbundenen Aufstieg in die A-Klasse mit. Aus dem großen Reservoir der Lahnsteiner Jugendspieler wurden bisher acht in dieser Mannschaft eingesetzt. Eifrigste Punktesammler mit beeindruckenden 6 Punkten aus sieben Partien Gerhard Reznik und mit 4,5 aus 6 Nico Fuselbach. Auch Alina Uszcek, Sabrina Ley, Jennifer Rau, Joshua Ketis, Markus Nickel und Lars Weißfels trugen zum bisherigen Erfolg bei.


Die vierte Mannschaft tummelt sich dagegen mit 4:10 Mannschaftspunkten in der unteren Tabellenhälfte. Hier kamen schon neun Spieler zum Einsatz. Das beste Punkteergebnis weist bisher Christoph Müller auf. Die nächste Runde steht für beide Mannschaften am 4. Februar an.

■ Behindertensportgruppe Lahnstein



Am Mittwoch, den 15.02.2012 führt die Behindertensportgruppe Lahnstein, im Gemeindehaus St. Barbara in Niederlahnstein, ab 15 Uhr seine Fastnachtveranstaltung durch. Alle BSG Mitglieder sind herzlich eingeladen. Meldet Euch bitte bis zum 8. Februar an. Anmeldung nimmt entgegen Otto Zehres; Schulstr. 30; 56132 Becheln; Telefon 02603-5497

■ Karnevalistischer Jahresabschluss der AH Nord



Am Samstag, den 14. Januar 2012 führte der Vorstand der AH Nord mit dem karnevalistischen Jahresabschluss, im Gemeindehaus St. Barbara, eine alte Tradition aus früheren Jahren fort. Gegen 19:11 Uhr eröffnete der Vorsitzende Stefan Faust die Veranstaltung, dankte den ca. 70 Gästen für Ihr Kommen und versprach einen tollen Abend mit der einen oder anderen Attraktion. Besonders begrüßte er dem komplett anwesenden geschäftsführenden Vorstand des FSV RW Lahnstein - dem sich die AH Nord seit Ende letzten Jahres angeschlossen hat.



Am Ende seiner Ansprache eröffnete er das reichlich gedeckte Buffet und dankte gleichzeitig den vielen Spendern. Während sich die Gäste am Buffet stärkten, sorgte die bekannte Koblenzer Musikgruppe WAD für die Tischmusik und später für die weitere musikalische Unterhaltung.

Nachdem nun alle gut gestärkt waren, kündigte Stefan Faust einen der versprochenen Höhepunkte an. Die NCV Showtanzgruppe „Family and Friends“ brachte mit Ihrem Auftritt den Saal zum Beben. (An)Gespannt schauten die Gäste dem „Tanz der Vampire“ zu und fühlten sich ins 17. Jahrhundert versetzt. Mit tosendem Beifall und natürlich nicht ohne eine Zugabe wurden die über 20 Tänzer/innen verabschiedet.




Gegen 22:00 Uhr hatten dann mit Stefan Faust -Geige- und Peter Kohl -Trommel- zwei AH Eigengewächse Ihren Auftritt. In Ihrem „musikalischen“ Zwiegespräch unterhielten sie den Saal gekonnt mit Wortwitz. Das der „musikalische“ Anteil hier etwas zu kurz kam, war dem ein oder anderen Besucher wohl ganz recht. Auch dieses Duo wurde mit tosendem Beifall verabschiedet.

Mit der Tombola folgte dann ein weiterer Höhepunkt des Abends. Der Vorstand konnte mit Hilfe der Spender mit einer „kleinen aber feinen“ Tombola aufwarten. Als Glücksfee sorgte Frau Karin Jankowski dafür, dass einige der Anwesenden mit vollen Händen nach Hause gehen konnten. Kurz vor Mitternacht sorgten die „Segler“ der AH dann noch für einen ungeplanten Höhepunkt. Kurz entschlossen standen sie auf der Bühne und trugen musikalisch perfekt und vor allem textsicher, die eigens für die Segeltörns von unserem Schatzmeister Michael Weinand getexteten Lieder vor.

Im weiteren Verlauf der Veranstaltung wurde dann bei den Gesprächen das ein oder andere Bier getrunken, bis dann die Letzten -ziemlich spät, oder auch früh je nach sichtweise- den Saal verließen. Die Anwesenden dankten dem Vorstand und seinen Helfern für diesen gelungenen Abend und freuen sich schon auf die Veranstaltung im nächsten Jahr.

■ Kursangebot Bauch-Beine-Po startet wieder am 24. Februar 2012



Einen flachen Bauch, feste Oberschenkel und einen knackigen Po - das wünschen Sie sich? Dies wird bei der TGO unter der Leitung von Birgit Kauers-Thielen angestrebt. Seit einigen Jahren, finden die beliebten Bauch-Beine-Po Kurse auch bei der TGO statt. Die nächsten 10 Std.-Kurse beginnen am Freitag, 24.02.2012.

1. Kurs in der Zeit von 19.00 - 20.00 Uhr; 2. Kurs in der Zeit von 20.00 - 21.00 Uhr
Die Kurse finden in der TGO vereinseigenen Mehrzweckhalle (Neue Halle, Westallee 9) statt. Durch gezieltes Training werden die wichtigsten Muskelgruppen gekräftigt und die Problemzonen - Bauch, Beine, Po - gestrafft. Mit dem Einsatz von Step-Brettern und kleineren Schrittkombinationen erzielt man ein optimales Herz-Kreislauf-Training, dem im Anschluss der Aufwärmphase die Kräftigung der Muskulatur folgt.

Frauen und Männer, die Interessen haben etwas gegen Ihre Probenzonen Bauch, Beine und Po zu tun, haben die Möglichkeit bei flotter Musik und mit verschiedenen Hallengeräten (Step-Bretter, Theraband, Hanteln....) zu trainieren. Die Kursgebühr für 10 Std. beträgt für TGO- Mitglieder 15,00 EUR und für Nichtmitglieder 30,00 EUR.

Die Bauch-Beine-Po Kurse sind mit dem Pluspunkt Gesundheit ausgezeichnet. Das heißt, dass einige Krankenkassen die Kursgebühr teilweise oder sogar ganz zurückerstatten.

Anmeldungen baldmöglichst und verbindlich, da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, an:

Birgit Kauers-Thielen, Burgstr. 55, 56112 Lahnstein, Telefon: (02621) 3 06 69 06 oder (0 26 21) 4 05 62, Mobil: (01 60) 1 14 37 47

Fit mit zwei Stöcken - Nordic-Walking bei der TGO

Nordic Walking als schnelles sportliches Gehen in der Diagonaltechnik mit Stockeinsatz hat sich mittlerweile mit seinen vielen Vorteilen: Hier werden die großen Muskelgruppen - obere, untere Extremitäten und Rumpf - trainiert.

Nordic-Walking trainiert Herz und Kreislauf, schont die Gelenke und ist so einfach, dass es auch Untrainierte schnell erlernen können. Eine ideale Sportart auch für Senioren und Menschen mit Übergewicht! Auch das gesellige Beisammensein kommt dabei nicht zu kurz. Wir freuen uns auf jedes neue Mitglied.

TGO-Nordic-Walking mit Nordic-Walking-Trainerin Isabella Schäffer findet immer montags um 08:30 Uhr statt. Treffpunkt: Parkplatz Allerheiligenberg Ruppertsklamm in Niederlahnstein“

Weitere aktuelle Informationen rund um die Sportangebote der TGO gibt es auch im Internet unter www.tgo-lahnstein.de

Turnverein 1884 Niederlahnstein e.V. Kinderturnen im Turnverein Niederlahnstein



Zielgruppe: Mädchen und Jungen im Alter zwischen 6 und 10 Jahren

Treffpunkt: Große Sporthalle - Johannes Gymnasium

Immer **mittwochs** zwischen 17:00 und 19:00 Uhr.

Wir bieten ein abwechslungsreiches Turn-, Sport- und Spielangebot mit Talentsichtung und -förderung

und vieles mehr!



Nähere Infos und Anmeldung in der Übungsstunde bzw. von Irena Borczyk, Telefon 02621-6209149 bzw. 0176- 4630888 oder Jürgen Rosenthal, Telefon 02621-7553!

1. FC Lahnstein Winterwanderung der FCL - Wanderabteilung



Der Wetterbericht konnte gar nicht schlechter sein und so ging man mit sehr gemischten Gefühlen die anstehende Tour an. Von Winter konnte erst gar keine Rede sein und das sich anbietende stürmische Grau in Grau, ließ nichts Gutes ahnen für den anstehenden Wandertag.

Vom Bahnhof der Kurstadt Bad-Ems ging es in gemäßigten Serpentinaufstiegen zum Berg-hotel-Cafe-Wintersberg, um dann auf dem

Limes- und Lahn Höhenweg bis nach Bergnassau zu gelangen.



Von Gemütlichkeit keine Spur, aber fast ohne Regen ließen die FCL - Wanderer sich ihre gute Laune nicht verderben und auch die beliebten Pausen, bei denen die Rucksäcke gar wunderliches zu Tage brachten, waren wieder der Renner. Zum Abschluss kehrte

man in Nassau-Scheuern in der Gaststätte „Goldenes Fass“ ein und trat danach gut gestärkt und bestens gelaunt die Heimfahrt an.



Die nächste Tour, die „Frühjahres-Wanderung“ findet am 31. März statt und führt die FCLer an die Mosel nach Kobern-Gondorf.

Erfolgreicher Preisskat am 07. Januar

Als überaus erfolgreich lässt sich der Preisskat, den der 1. FC Lahnstein e.V. am 07. Januar im Vereinslokal „Zur Lahnbrücke“ ausrichtete, bezeichnen, folgten doch 32 Personen der Einladung und nahmen am Wettbewerb teil.

Nach gut vier Stunden sportlich fairen Wettkampfes standen dann auch die Sieger fest. Den 1. Platz belegte Inge Simon mit 2.127 Punkten dicht gefolgt von Achim Ollig mit 2.124 Zählern. Rang Drei erreichte Gerd von Grönheim mit 2.061 Punkten.

Bei so viel Zuspruch haben die Verantwortlichen beschlossen noch einen weiteren Preisskat auszurichten. Dieser ist am 10. März 2012 um 14 Uhr wiederum im Vereinslokal „Zur Lahnbrücke“.

Lumpenball wirft Schatten voraus

Auf Hochtouren laufen derzeit die Planungen für die traditionelle Kneipenfastnacht des 1. FCL den Lumpenball am Fastnachtssonntag (19.02.2012) in der Lahnbrücke. Fest steht bereits, das wie im Vorjahr der Ballaspekt stärker herausgestellt werden soll. Beginn ist um 19 Uhr 11. Für die musikalische Unterhaltung sorgt als DJ Julian Kapp. Abordnungen vieler Lahnsteiner Karnevalskorporationen haben sich bereits angesagt. Der Große Zampano wird wieder in die Bütt steigen. Natürlich werden Prinz Herbert I. vom Schloss der gelben Engel und seine Lahno-Rhenania Michèle I. dem Ball einen Besuch abstatten. Ein echtes Highlight ist jedenfalls der Auftritt der Iglu-Gugga aus der Schweiz, die dieses Jahr wieder in Lahnstein weilen.

Im Rahmen der Veranstaltung findet auch ein Bierdeckelrubbeln statt. Als Orden für Aktive und Verdiente hat der 1. FC Lahnstein sich dieses Jahr etwas besonderes einfallen lassen : eine Flasche Winzersekt vom Weingut Hans Mader in Lay versehen mit einem zur Veranstaltung passenden Etikett.

Und der Eintritt ist auch noch frei!

Weitere Informationen folgen.

Sozial- und Pflegedienste

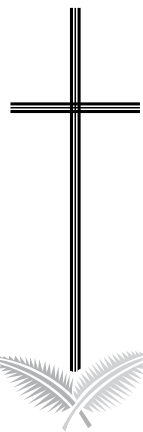
ALTEN- UND PFLEGEHEIM HILDEGARD VON BINGEN
Lang-, Kurzzeit-, Verhinderungs- sowie Tages- und Nachtpflege
Tel.: 0261/293513-0, Fax: 0261/293513-333

MENÜSERVICE / ESSEN AUF RÄDERN
DRK - Mittelrhein gemeinnützige GmbH
Telefon Montag bis Freitag 0261/97382415

studienkreis
Probemonat ohne Risiko ... und Lernen wird einfach

1 **Nachhilfe mit Geld-zurück-Garantie**
Erst einen Monat probieren, dann endgültig entscheiden

TÜV-geprüfte Qualität: Studienkreis Lahnstein
Frühmesserstr. 26, 0 26 21 / 42 52 • **Rufen Sie uns an:** Mo-Sa 8-20 h
Einfach gute Noten



Es ist schwer, einen geliebten Menschen zu verlieren, aber es ist tröstend, zu erfahren, wie viel Wertschätzung ihm entgegengebracht wurde.

Danke allen, die sich mit uns verbunden fühlten, ihre Anteilnahme in so vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten und gemeinsam mit uns Abschied nahmen.

Walter Ludwig

* 4.10.1934

† 11.1.2012

56112 Lahnstein, im Februar 2012

**Margret Ludwig
Udo Ludwig
mit Familie**



Herzlichen Dank

Gerda Kratz

* 13.04.1920 † 24.12.2011

Es ist schwer, Abschied zu nehmen.

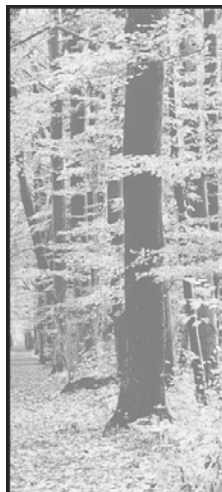
Um so tröstlicher war es zu erfahren, wie viele Menschen sich mit uns in unserer Trauer verbunden fühlten.

Wir danken allen sehr herzlich, die ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Im Namen aller Angehörigen

**Birgid
Reinhold und Madeleine
Nicole und Marc
mit Joelle und Mattis**

Lahnstein, im Februar 2012



*Jeder Tag ist der Anfang des Lebens,
jedes Leben der Ewigkeit.*

Ich habe in meiner Mutter

Philipp Margarete

einen wunderbaren Menschen verloren, der mein Leben jeden Tag bereichert hat.

Ich vermisse sie und werde sie nie vergessen.

Rolf Schultes

Die Beerdigung fand in aller Stille statt.

Nachruf

Die Pfarrgemeinde St. Barbara Lahnstein nimmt Anteil an der Trauer um

Norbert Nikolai

und spricht seiner Frau und seiner Familie ihr Beileid aus.

Norbert Nikolai hat in den vergangenen 13 Jahren in unserer Pfarrgemeinde vertretungsweise die Küsterdienste wahrgenommen und die Kirche für die Gottesdienste vorbereitet.

Die Pfarrgemeinde dankt Norbert Nikolai für seinen Einsatz und für sein Glaubenszeugnis.

Wir bitten Gott, dass er ihm all das vergelte, was er Gutes getan hat und ihn in der Ewigkeit vollende.

Für den Verwaltungsrat Für die Pfarrgemeinde
Thomas Merfeld Armin Sturm, Pfarrer

ANZEIGEN-ANNAHME für eilige Traueranzeigen

online buchen und gestalten
www.wittich.de

per E-Mail
anzeigen@wittich-hoehr.de

per Telefon
026 24 – 911 - 0

per Telefax
026 24 – 911 - 115

oder wenden Sie sich
direkt an Ihr
Bestattungsunternehmen



Maurer- und Betonarbeiten
Trockenlegung
Putz- & Trockenbau
Kanal- & Entwässerung
Pflaster- & Plattenverlegung
Garten- & Landschaftsbau
Reparaturen u.v.m.



nermerich
Bauunternehmen

Mittelstraße 34 | 56112 Lahnstein
Tel. 0 26 21-9 40 30 | www.nermerich-bau.de

ÜBER 75 JAHRE. AUS TRADITION GUT.



Sportmedizinisches Forum: Sich selbst den Rücken stärken

„Ich hab' Rücken“ – dieser Ausspruch von Horst Schlämmer alias Hape Kerkeling ist in Deutschland längst zum Synonym für die Probleme geworden, die unzählige Menschen mit ihrem Rücken haben. Deshalb nimmt sich das Sportmedizinische Forum Rhein-Lahn mit genau diesem Motto in seiner sechsten Veranstaltung, die am **3. März** im Bürgerhaus Nastätten stattfindet, dieses Themas an. Die Veranstaltung, die wie immer gemeinsam vom Stiftungsklinikum Mittelrhein, der Kreisverwaltung Rhein-Lahn, der Stadt und Verbandsgemeinde Nastätten, dem Turnverband Mittelrhein und dem Sportkreis Rhein-Lahn organisiert wird, dient dazu, Menschen, die im Beruf oder in ihrer Freizeit das Risiko eingehen, Rückenprobleme zu bekommen, entsprechende Hilfestellung für gute Haltung und Bewegung zu geben.

In den einzelnen Vorträgen wird deutlich gemacht, dass es heute eigentlich keine „gute oder schlechte Haltung“ mehr gibt. „Die Körperhaltung des Menschen ist ein komplexes Phänomen. Eine rein biomechanische Sichtweise ist unvollständig, Bewegung und Haltung sind nicht voneinander zu trennen“, so Dr. phil. Dieter Breithecker, der sich am 3. März des Themas „Ein gesunder Rücken steht auf Bewegung“ annehmen wird. Unter der Leitung von Dr. Ralf Chlebusch vom Stiftungsklinikum Mittelrhein und seinen Kollegen Dr. Zlatko Neckow, Dr. Mathias Pczolla und den Physiotherapeuten von „Rehafit“ erfahren die Teilnehmer alles über Rückenschule, Osteopathie und Ergonomie. In fünf Workshops geht es am Nachmittag in kleineren Gruppen um Lehr- und Lernmethoden zu einer schmerzfreien Wirbelsäule im Sport und Alltag. Der Turnverband Mittelrhein und die gesamte Rehafit-Abteilung des Stiftungsklinikums Mittelrhein stellen die Instrukoren. Jeder Teilnehmer kann zwei Workshops belegen. Zu jedem Sportmedizinischen Forum gehört auch immer ein prominenter Gast. Diesmal stehen die Trampolinweltmeisterin Anna Dogonadze und ihr Trainer Steffen Eislöffel den Teilnehmern nach einer Trampolindemonstration in der 3-fach-Sporthalle für Fragen zur Verfügung. Mutige Teilnehmer können eine kleine Schnuppertrainingseinheit mit Steffen Eislöffel und Anna Dogonadze absolvieren. „Zahlreiche komplexe Zusammenhänge werden auch im 6. Sportmedizinischen Forum Rhein-Lahn allgemeinverständlich, aber doch fachlich hoch qualifiziert vermittelt und diskutiert“, so der Leiter des Forums Dr. Ralf Chlebusch. Das Programm wurde von ihm wieder so zusammengestellt, dass nach einem Willkommensfrühstück der Morgen für die Fachvorträge reserviert ist. Auch die bewegte Pause ist wieder fester Bestandteil im Forum. In den Teilnehmergebühren von 20,00 Euro sind Getränke, Frühstück und Mittagessen, das wie immer vom Stiftungsklinikum bereitgestellt wird, enthalten. Schirmherr ist Staatsminister Roger Lewentz, der die Teilnehmer begrüßt. Und vielleicht interessiert sich bei so einem guten Angebot ja sogar Horst Schlämmer für dieses Sportmedizinische Forum! Mit Fortbildungszertifikaten für die teilnehmenden Trainer, Übungsleiter und Ärzte geht es dann um 17.30 Uhr nach Hause. Teilnehmen kann jeder, der

sich in Freizeit oder Beruf Risiken für seinen Rücken aussetzt oder schon Rückenprobleme hat. Anmeldungen nimmt Andrea Sondermann von der Stadt Nastätten, Tel. 06772 80282 entgegen. Anmeldung und Flyer kann man auch im Internet herunterladen und ausdrucken: www.sportmedizinisches-forum.de

Roger Lewentz aus dem Kreistag verabschiedet

Der Abschied nach 22 Jahren im Kreistag war Roger Lewentz nicht leicht gefallen, doch die Aufgabenfülle als Minister und auch mögliche Interessenkollisionen machten es unumgänglich. Jetzt zeichnete Landrat Günter Kern den Kamp-Bornhofener mit der Ehrenplakette des Rhein-Lahn-Kreises und einer Dankurkunde für sein Wirken im höchsten Kreisgremium aus. Lewentz betonte dabei, wie sehr ihm die Kommunalpolitik auch weiterhin am Herzen liege, und versprach, als rheinland-pfälzischer Minister des Inneren, für Sport und für Infrastruktur weiterhin ein engagierter Anwalt der kommunalen Selbstverwaltung zu bleiben. Landrat Kern hob in seiner Laudatio nicht nur seine vielfältigen Tätigkeiten in den verschiedenen Gremien des Kreises (Fremdenverkehr, Kreis-ausschuss, Bau- und Umweltausschuss und andere) hervor, sondern betonte insbesondere sein unermüdliches Eintreten für die Interessen der Region. Auch als Staatssekretär und jetzt als Minister habe Roger Lewentz bereits bewiesen, dass er in seiner Heimat verwurzelt ist und stets ein verlässlicher Ansprechpartner des Kreises und der Städte und Gemeinden im Rhein-Lahn-Kreis bleibt, so Kern abschließend.



Landrat Günter Kern (rechts) zeichnete Staatsminister Roger Lewentz, der kürzlich nach 22 Jahren aus dem Kreistag ausgeschieden ist, mit der Ehrenplakette und einer Dankurkunde des Rhein-Lahn-Kreises aus.

Studienfahrt für Frauen nach Erfurt

Zum wiederholten Male lädt die Gleichstellungsstelle des Rhein-Lahn-Kreises zu einer mehrtägigen Studienfahrt in die östlichen Bundesländer ein. Die viertägige Fahrt vom **12. bis 15. April** steht unter dem Motto „Go East – Go Erfurt“ und bietet zahlreiche interessante Programmpunkte, welche – wie stets bei den Studienfahrten der Gleichstellungsstelle – besonders aus weiblichem Blickwinkel betrachtet werden. Die mehrtägige Fahrt bietet neben einem geführten Stadtrundgang in der historischen Altstadt am Anreisetag unter anderem ein Besuch im Frauenzentrum „Pergamenta“. Das erste Frauenzentrum der damaligen DDR,

bietet die Gelegenheit einen Einblick in typische Frauenlebensverläufe vor und nach der Wende zu bekommen. Des Weiteren gibt es eine frauenspezifische Führung unter dem Titel: „Von Nonnen, Hexen und heiligen Frauen“, einen Kabarettbesuch, eine Führung im Dom, die Besichtigung der alten Synagoge und einen Besuch im Garten Thüringens, dem „egapark“ Erfurt. Als fakultatives Kulturangebot besteht im Rahmen der Thüringer Bachwochen am Samstagnachmittag die Möglichkeit ein Konzert im Barocksaal der Staatskanzlei zu besuchen: „Bei Bach zu Hause – Klavierbüchlein für Maria Magdalena Bach“. Rückkehr nach Bad Ems ist am Sonntagabend ca. 21 Uhr. Der Kostenbeitrag beträgt 350 Euro pro Person im Doppelzimmer. Interessierte melden sich bitte ab sofort bei der Gleichstellungsstelle des Rhein-Lahn-Kreises in Bad Ems, Alice Berweiler-Kaufmann oder Michaela Nickel, Tel. 02603/972-285, E-Mail: gleichstellung@rhein-lahn.rlp.de. Die erforderlichen Anmeldeformulare werden nach Anforderung zugeschickt.

Senioren fahren nach Hamburg und Nordfriesland

Eine Busreise nach Hamburg und nach Nordfriesland (Sylt, Hallig Hooge) bietet der Förderverein des Seniorenbüros „Die Brücke“ gemeinsam mit der Firma Bastian Reisen vom **3. bis 8. Mai 2012** an. Anlass der Reise nach Hamburg ist der 10. Deutsche Seniorentag, der in diesem Jahr unter dem Motto „Ja zum Alter“ steht. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Seniorentages können so die Informationsveranstaltungen mit den kostenfreien Stadt- und Ausflugsfahrten – so z.B. eine Kutschfahrt auf Hallig Hooge – kombinieren. Der Seniorentag in der Hansestadt bietet mit rund 100 Einzelveranstaltungen Informationen zu allen Fragen eines möglichst gesunden, aktiven und engagierten Alterwerdens. Schwerpunktthema ist diesmal „Wohnen im Alter“ mit der breiten Palette alternativer Wohnformen und den mannigfaltigen Unterstützungsmöglichkeiten, selbstständig in der eigenen Wohnung zu leben.

Programm der Busreise: 3. Mai: Anreise (Hotel Commodore), Teilnahme am Seniorentag oder Hamburger Stadtrundfahrt; 4. Mai: Besuch des Seniorentages, alternativ: Tagesfahrt nach Stade und das Alte Land; 5. Mai: Teilnahme am Seniorentag und Fahrt nach Nordfriesland (Hotel Niebüll Hof); 6. Mai: Tagesfahrt nach Hallig Hooge mit Kutschfahrt; 7. Mai: Tagesfahrt nach Sylt über die dänische Insel Römö; 8. Mai: Sektfrühstück und Heimreise. Die preisgünstige Reise kostet 565 Euro inklusive aller Eintrittsgelder und Halbpension. Der Einzelzimmerzuschlag beträgt Euro. Im Rhein-Lahn-Kreis gibt es mehrere Zustiegmöglichkeiten. Anmeldungen bitte bis zum 15. März 2012 bei: Bastian Reisen GmbH, Tel. 06775/1843, Fax 06775/8200, E-Mail: BastianReisenGmbH@t-online.de oder bei Wolfgang Badura, Tel. 06775/1865, Handy 0171-3200847, E-Mail Badura@t-online.de. Detaillierte Reiseinformationen und Programm des Seniorentages gibt es außerdem beim Seniorenbüro „Die Brücke“, Uschi Rustler, Bad Ems, Tel. 02603/972336 und im Internet unter www.rhein-lahn-bruecke.de (Stichwort: Veranstaltungen 2012).

Verantwortlich für den Inhalt: Pressestelle des Rhein-Lahn-Kreises

Insel Silberau 1 - 56130 Bad Ems - Tel.: 02603/972-177 e-Mail: info@rhein-lahn.rlp.de

Immobilienmarkt

Wir suchen für unsere Kunden EFH bis zu einem Kaufpreis von € 120.000,00 in der gesamten Verbandsgemeinde. IPC-Immobilien, Silke Dennebaum, Tel.: 02604/9448090 Partner vieler Volksbanken

EFH, 115 qm, kpl. saniert, 125 T€, 5 ZKB, Garage + Stellpl., Bad Ems, Lindenbach. Tel. 02603/14557 od. 0170/9359921

Ehepaar sucht im Raum Lahnstein Eigentumswhg. od. Reihenhaus, 3 ZKB, mind. 90 qm, Blk. od. Terr. Tel.: 01522/8624199

Singhofen, Gewerbefläche zu verk., 7.281 qm, 12 €/qm, voll erschlossen, ohne Makler. Tel. 02603/14557, 0170/9359921

Vermietung

Junge, sympathische Familie mit gesichertem Einkommen sucht 4-Zi.-Whg. oder kleines Haus, 80 qm, in Fachbach oder Nievern, bis 700 € KM. Tel.: 0163/5744752

Braubach, Dachsenhäuser Str. 15, 2. Et., 3 ZKB, 75 qm, Balkon, Gas-Hzg., PKW-Stellpl., ab 1.4., kalt 320 € + NK + KT 2 MM. Tel.: 02235/17303

Nachmieter gesucht, Lahnstein, gepfl. Whg., 2 ZKB, neue EBK, PKW-Stpl., KM 230 € + NK 70 €. Tel.: 0176/32022840

Bad Ems, 4 ZKB, Kellerr., WM 640 €, 95 qm; 3 ZKB, Kellerr., 60 qm, WM 440 €, alle Whg. neu renov. Tel.: 0174/1868752

N-Lahnstein, 4 ZKDB, 3-FH, G-WC, ASR, Blk., Parkett, 122 qm, Kel., 620 € + 45 € Gar. + NK. Tel.: 01577/4312281

Whg. in Becheln, 2 ZKDu., 56 qm, Stellplatz, frei ab 1.3.12, KM 230 € + NK. Tel.: 0179/4713712 bzw. 02603/4748

Bad Ems, renov. 3 ZKB, 78 qm, 2 Blk., Kel., Stpl., sonnige Halbhöhenl., KM 370 €, NK. Tel.: 06432/83848 v. 18-21 h



Einfach - schnell - bequem! AZweb
Kleinanzeigen online buchen:
unter www.wittich.de/Objekt434 ab 9,50 €

KLEINANZEIGEN

Rubrik gilt nur für Kleinanzeigen.
Gilt nicht für Familienanzeigen
(z.B. Danksagungen, Grüße usw.).

Hotline für Kleinanzeigen: 0 26 24-9 11-0

Sonstiges

Gelernter Uhrmacher repariert alte und neue Wand- und Standuhren. Tel.: 02602/9160670 od. 0171/6020638

Nassau, frisch ren. 2 ZKB, 43,5 qm, Kabel/Telefon, KM 270 €, NK, 3 MM KT, ab sof. frei. Tel.: 0177/2639653 ab 18 h

Bad Ems, Jugendstil-Whg. im Kurviertel, 2 ZKB, Blk., sep. Abstr., ca. 77 qm, KM 340 € + NK. Tel.: 0170/3094676

Braubach, 4 ZKB, 75 qm, m. EBK u. begeh. Kleiderschr., Kel., 370 € kalt + NK, 2 MM KT, ab sof. Tel.: 0170/3094676

Bad Ems, Bahnhofstr., 2-Zi.-Whg., Balk., Kü., ca. 52 qm, KM 260 € + NK + KT. Tel.: 06431/73241 od. 0178/2842543

KFZ-Markt

Top Mercedes 190 aus 1. Hd., Bj. 88/89, TÜV/AU neu, 75 kW, G-Kat, Schiebedach, ZV, Stereo, 8-fach bereift, platinmet., orig. 152 Tkm, ohne Rost, orig. Zust., 2.800 €. Tel.: 0171/3114259

Kaufe Gebrauchtwagen, Wohnmobil, Unfallw. m. Motorsch., mit/ohne TÜV, hohe km-Leist. Tel.: 06432/952997 o. 0175/4114850

Opel-Corsa "city", 40 kW, D-4 Norm, Mod. 99 (09/98), TÜV/AU 01/13, 158.000 km, SD, Stereo, Alu, 8-fach-bereift, schwarz, gepfl. Fzg., 1.800 €. Tel.: 0171/3114259

Top-Renault-Laguna-Kombi "E" aus 1. Hd., 66 kW, Modell 98 (10/97), TÜV/AU frei, nur 109 Tkm, Klima, ABS, ZV, CD, eFH, dunkelgrünmet., Alu, bestens gepfl., 2.200 €. Tel.: 0171/3114259

Achtung Barzahlung! Ankauf Gebrauchtw. zu höchsten Preisen, aller Art, in jedem Zust., sof. Bargeld. Tel.: 0261/9888378, 0172/6526269 auch WE

Barankauf, Pkw ab Bj. 2000/LKW ab Bj. 70 f. d. Exp. Tel.: 0261/803029, 0171/7771263 Sa.+So. 24 Std. erreichbar.

Achtung Höchstpreise! Kaufe Pkw, Lkw, Baumaschinen und Traktoren in jedem Zustand, sof. Bargeld. Tel.: 02626/1341, 0178/6269000

Top-Audi-A3 "Ambition" aus 1. Hd., 74 kW, Bj. 97/98, TÜV/AU frei, 203 Tkm, alle Inspek.!, SD, ZV, eFH, ABS, Stereo, 8-fach bereift, schwarzmet., super gepfl., 2.800 €. Tel.: 0171/3114259

Suche alte Mopeds u. Motorräder, Zust. ist egal, bitte einfach mal alles anbieten. Tel.: 02689/1538

Opel-Vectra-Kombi "Cool", 74 kW, Mod. 98 (12/97), TÜV/AU 5/12, 220 Tkm, ZV, ABS, Klima, AHK, Stereo, M + S, schwarz, (Motor qualmt), 650 €. Tel.: 0171/3114259

Stellenmarkt

Putzhilfe nach Friedrichsseggen, 2x mon. ca. 3 Stunden, Zeit frei vereinbar. Tel.: 0261/9730710 Mo.-Fr. ab 10 Uhr

Hilfe! Suche dringend zuverlässige Putzhilfe 1 x wöchentlich ca. 4 Std. auf Minijob-Basis. Tel.: 06776/1033

www.wittich.de

NEUERÖFFNUNG

Jetzt auch in Bad Ems

Gold-Ankauf

JUWELIER, KUNST- u. ANTIQUITÄTENHANDEL

Höchstpreise & Barzahlung für:
Schmuck (auch defekt), Diamanten, Münzen, Uhren, Zahngold, Möbel, Teppiche, Briefmarken, Silber, Soldatensachen, altes Spielzeug, gute Antiquitäten



FREY
seit 1997 in Montabaur

VERGLEICHEN SIE UNS MIT DER KONKURRENZ

Steinweg 2-6
56410 Montabaur
Tel. 02602/5766
Mo.-Fr. 9.00-19.00
Sa. 9.00-14.00 Uhr

Römerstraße 81
(In der Wipschpassage)
56130 Bad Ems
Tel. 02603-7006144
Mo.-Fr. 9.00-14.00 u. 15.00-18.00
Sa. 10.00-14.00 Uhr

ANFRAGEN ODER ANNONCE AUFHEBEN

www.wittich.de

LW-SERVICE AUF EINEN KLICK: WWW.WITTICH.DE

Nachhilfelehrer /-in

(auch Studenten, Freiberufler, Rentner, etc.) gute Bezahlung, Einsatz in Wohnortnähe, freie Zeiteinteilung; PKW erforderlich

Ges. Rhein-Lahn-Kreis:

02604 237 9829

06432 952 781

02621 696 8054

www.abacus-nachhilfe.de

TEXTIL-REINIGUNG
KLAUS MÜLLER

Gymnasialstraße
56112 Lahnstein

☎ 02621-2391



Unser Angebot vom
6.2. – 18.2.2012

**Einmal Hemd
immer Hemd**

**Waschen, bügeln/
auf Bügel..... 1,60 €**

Umzüge + Kleintransporte

Nachlassverwertungen - Entrümpelungen
Küchenmontage - Möbellagerung - Umzugkartonverkauf
Antik An- und Verkauf

Günter Peters, Bad Ems

Wilhelmsallee 55 - Tel 02603/4067, Fax 4068 - <http://www.umzuegepeters.de>

WIR HABEN WIEDER GEÖFFNET!

Bauernklause

im Campingpark Lahnbogen direkt an der Lahn-Schleuse Ahl
Auf Ahl 2 · 56112 Lahnstein · Tel.: 02621 61320

ÖFFNUNGSZEITEN

1.1. – 31.12. · 11 – 21 Uhr und 1.4. – 31.10. · 8 – 22 Uhr
warme Küche 11 – 14 Uhr und 17 – 21 Uhr

Wir haben Räumlichkeiten für Feste und Feierlichkeiten für ca. 30 Personen.

www.camping-lahnbogen.de/bauernklause
Bauernklause@Camping-Lahnbogen.de

**Ihr kompetenter Partner
bei Feuchte-/Wasser- und Brandschäden**



Leckortung
Bautrocknung
Sanierung
Geruchsbeseitigung
Sanierung von feuchte- und
salzbelastetem Mauerwerk
Kellerinnenabdichtung
von innen und außen
Sanierputz

TÜV Prüfung nach WHG § 19

**MP
SERVICE GROUP**

Koblenzer Str. 76
56410 Montabaur
Tel. 02602 / 997211-0
Fax 02602 / 997211-19

E-Mail:
info@mp-servicegroup.de
www.mp-servicegroup.de

Einfach ital. gut essen!

Leckeres aus dem Ofen
Pizza & Pasta, Salate & Fleisch

Romantischer Kerzenabend (Fr.,Sa.,So.)

Im Flürchen 12, (Nieder-) Lahnstein,
Nähe Marktplatz (Parkplatz), Tel. 02621 8651

Da Vinci
Ristorante Pizzeria

ENTRÜMPELUNGEN

■ Wohnungsaufösungen
■ Nachlassverwertungen
■ Möbeltransporte

WALTER LOTT
LAHNSTEIN
Tel. 02621/187021
oder 0170/5837915

SERIÖS & ZUVERLÄSSIG

**Metallbau
Lothar Lahnstein**

Schlosser- u. Metallbauarbeiten

- Stahlbalkone als Komplettlösung
- Tore und Einfriedungen
- Balkon- und Treppengeländer
in allen Ausführungen
- Stahlgaragen • Garagentore • Antriebe
- Edelstahlarbeiten • Hochwasserschutz

56338 BRAUBACH - Dachsenhäuser Str. 34a
Tel. 0 26 27 / 97 40 97 Fax 97 40 99

**Steuern
2012**



- Anzeige -

Vertrauen ist gut, Kontrolle ist besser

Irgendwann liegt er auf dem Tisch, der Steuerbescheid. Natürlich ist es wichtig, was unterm Strich rauskommt: Erstattung oder Nachzahlung. Dennoch sollte das Augenmerk nicht allein dieser abschließenden Position gelten. Wichtig ist es, sich beim Lesen des Bescheides im eigenen Interesse Zeit zu lassen und ihn sorgfältig zu prüfen. Der Teufel steckt oft im Detail. Abweichun-

gen von der Steuererklärung sind keine Seltenheit, aber leider nicht immer offensichtlich. Nehmen Sie deshalb Ihren Steuerbescheid genau unter die Lupe. Sollte der Steuerbescheid tatsächlich einen Fehler entdecken, muss man dies nicht hinnehmen, sondern kann schriftlich Einspruch einlegen. Dabei sind unbedingt die Fristen zu beachten.

Semestergebühren keine Mischkosten

Der Bundesfinanzhof (BFH) hat in seinem Urteil vom 22.09.2011 - III R 38/08 klargestellt, dass Semestergebühren keine Mischkosten sind, sondern grundsätzlich insgesamt abziehbarer ausbildungsbedingter Mehrbedarf, auch wenn der Student privat nutzbare Vorteile, wie beispielsweise ein Semesterticket, erlangt.

Mit seinem Urteil wendet sich der BFH gegen die Verwaltungsauffassung, wonach die Semestergebühren als Mischkosten zu beurteilen sind und darin enthaltene Einzelpositionen nur dann abgezogen werden könnten, wenn die erhebende Institution diese getrennt ausweist, Abschn. 63.4.3.1. Abs. 2 DA-FamEStG 2009.

Höhere Bemessungsgrenze

Die Höchstgrenze für Kranken- und Pflegeversicherungsbeiträge steigt ab diesem Jahr von 3712,50 auf 3825 Euro. Dadurch steigen auch die Beiträ-

ge für Topverdiener. Um in die private Krankenversicherung zu wechseln, muss man nun über 4237,50 Euro monatlich verdienen (bisher 4125 Euro).

Änderung beim Veranlagungswahlrecht

Das Veranlagungswahlrecht für Ehegatten wird neu geordnet. Bislang gab es sieben Veranlagungsarten. Ab kommendem Jahr soll es nur noch Einzel- oder Zusammenveranlagung geben. Die Wahl der Veranlagungsart ist für je einen Veranlagungszeitraum bindend und kann nachträglich nur bei Erfüllung bestimmter Voraussetzungen geändert werden. Gleichzeitig entfällt die bisher mögliche Verteilung von Kosten. Künftig werden Sonderausgaben, außergewöhnliche Belastungen und die Steuerermäßigung den Ehegatten jeweils zur Hälfte zuge-

rechnet oder aber die Ehegatten beantragen eine Zurechnung entsprechend ihrer wirtschaftlichen Belastung. Demnach wird die zumutbare Belastung künftig nach dem Gesamtbetrag der Einkünfte eines jeden Ehegatten bestimmt und nicht wie bisher nach dem Gesamtbetrag der Einkünfte beider Ehegatten. Auch die besondere Veranlagung im Jahr der Eheschließung entfällt. Das Verwitweten-Splitting kann künftig durch die Einzelveranlagung erreicht werden. Die Änderungen gelten ab der Steuererklärung für 2013.

**Steuerwissen
ist Geld!**



Vereinigte
Lohnsteuerhilfe e.V.
Lohnsteuerhilfeverein

Wir setzen unser Wissen und unsere Erfahrung zu Ihrem Vorteil ein und erstellen Ihre

Einkommensteuererklärung

bei Einkünften ausschließlich aus nichtselbständiger Arbeit, Renten und Versorgungsbezügen. Nur im Rahmen einer Mitgliedschaft.

Beratungsstelle:
Leiterin Tatjana Luft,
Bleichstr. 31, 56130 Bad Ems

Tel.: 0 26 03 - 6 06 26 26
e-mail: tatjana.luft@vlh.de
www.vlh.de/bst/5019

Kostenloses Info-Tel.: 08 00-1 81 76 16, E-Mail: info@vlh.de, Internet: www.vlh.de

Autoaktuell

Sparsamer und sauberer in die Zukunft

Die heftigen Preissprünge an den Zapfsäulen lassen derzeit viele Autofahrer ins Grübeln kommen: Benzin- oder Dieselmotor, welchen Antrieb soll das nächste eigene Fahrzeug haben?

Je mehr die Kraftstoffpreise klettern, umso attraktiver wird der Selbstzünder - zumal die technische Entwicklung nicht stillsteht und moderne Diesel-Pkw immer sparsamer werden.

Zahlreiche Autoexperten sagen daher dem Antrieb, der in diesem Jahr im Pkw sein 75-jähriges Jubiläum feiert, noch eine lange Zukunft voraus.

Schon im Jahr 2015 werden sich nach Erwartungen des Experten neueste Dieselfahrzeuge in der

Kompaktklasse mit einem Verbrauch von lediglich 3,6 Litern Diesel pro 100 Kilometer begnügen - rund ein Drittel weniger als bei einem vergleichbaren heutigen Modell.

Mit dem geringeren Verbrauch sinken zugleich die Emissionen. Ab welcher Fahrleistung pro Jahr lohnt sich die Anschaffung eines Diesel-Pkw?

Diese Frage stellen sich viele Autofahrer. Der Onlinerechner www.fuel-pilot.de von Bosch gibt darauf eine individuelle Antwort: Der Verbraucher kann sich mit wenigen Mausclicks zwischen rund 10000 Fahrzeugen von 39 Automobilherstellern entscheiden.

djd/pt

Inspektions-Aktion

Große Inspektion inkl. Material (Ölfilter, Motoröl bis 4 Ltr., Luft- und Pollenfilter und Zündkerzen)	Kleine Inspektion inkl. Material (Ölfilter, Motoröl bis 4 Ltr., Luft- und Pollenfilter)
199,- €	159,- €


WERNER KNOPP
 FORD- + LADA-Vertragshändler
 Inh. Andreas Krigos
 Lahnstein · Kölner Straße 2 · Telefon: 02621/7816 + 7831
 


Beweise sichern

Fotoapparat und Zollstock gehören im Auto zusammen. Legen Sie den Maßstab nach einem Unfall ausgefaltet auf die Fahrbahn. Fotografieren Sie ihn

mit, wenn Sie die Unfallstelle ins Bild setzen. Ein Sachverständiger wird bei einem Streit über den Unfallhergang daraus wertvolle Rückschlüsse ziehen.



Kfz-Meisterwerkstatt

Hans-Peter GERHARZ

 **Öl-Service**

 **Inspektion**

 **HU/AU**

 **Elektrik/ Elektronik**

 **Unfallinstandsetzung**

 **Reifen-Service**



**MOTORENÖLE
ADDITIVE
AUTOPFLEGE**

**Koblenzer Str. 31
56112 Lahnstein
☎ 02621 - 66 49**

Achsvermessung inkl. Einstellung 50,- €	Große Inspektion zzgl. Material ab 59,- €
 <h2 style="margin: 0;">KFZ-Werkstatt</h2> <h3 style="margin: 0;">Lahnstein</h3>	
Im Machert 4 56112 Lahnstein Telefon 026 21 / 6 11 03 Telefax 026 21 / 61 03 13	
<ul style="list-style-type: none"> <li style="width: 50%;">● Reparaturen aller Marken <li style="width: 50%;">● HU-Vorführung <li style="width: 50%;">● Unfallinstandsetzung <li style="width: 50%;">● Klimaservice <li style="width: 50%;">● Reifen- und Teilehandel <li style="width: 50%;">● Achsvermessung 	
Hol- u. Bring-Service – Werkstatt-Ersatzfahrzeug Reparatur-Finanzierung	
 <ul style="list-style-type: none"> ● Hauptuntersuchung ● Abgasuntersuchung ● Ein- und Anbauabnahmen 	Di. + Do. 17.00 – 19.00 Uhr Sa. 11.00 – 13.00 Uhr und nach Vereinbarung
Durchführung: Ing.-Büro Wagner, Bad Ems, Tel. 02603/2011	

Jeder Zweite fühlt sich unsicher

53 Prozent der Verkehrsteilnehmer in Deutschland nehmen den Straßenverkehr als sicher wahr. Vor zwei Jahren betrug der Anteil noch 69 Prozent. Rund jeder Achte fühlt sich dagegen überhaupt nicht sicher. Dies sind zwei Ergebnisse einer Studie, die die Unfallforschung der Versicherer (UDV) durchgeführt hat. Insgesamt nehme die Unsicherheit im Straßenverkehr zu. Als mögliche Ursache gilt laut Unfallforschung auch rücksichtsloses Verhalten

aller Beteiligten im Straßenverkehr. Zum Vergleich: Im Jahr 2008 zeigte sich einer unter 17 Verkehrsteilnehmern um die Sicherheit besorgt. Acht von zehn befragten Autofahrern gaben an, im Jahr 2010 mindestens einmal über eine rote Ampel gefahren zu sein. Eine ähnliche Tendenz zeigt sich auf Autobahnen. Hohe Geschwindigkeiten und große Fahrzeuge führten dazu, dass sich 43 Prozent der Autofahrer dort nicht sicher fühlten. UDV

AUTOHAUS AMREIN





**DIDIERSTR. 56
56112 LAHNSTEIN
TEL. 02621 - 40979**

KFZ.-MEISTERBETRIEB - REIFENSERVICE

ALLE MARKEN EINE WERKSTATT

- Kfz An- und Verkauf
- Finanzierung
- HU+AU bis 7,5t zul.g.G
- Achsvermessung
- Unfallinstandsetzung

- Klima-Service
- Glas-Service
- Autoaufbereitung
- Ersatzteilehandel
- Inspektion



Auffallende Erscheinung



Foto: Honda

In neuem Gewand präsentiert sich die neunte Civic-Generation auf dem deutschen Fahrzeugmarkt. Die japanischen Ingenieure haben dem neuen Civic eine Vielzahl neuentwickelter Karosseriekomponenten verpasst. Länge und Breite sind geblieben, an Höhe hat er zwei Zentimeter verloren.

Das alles kommt der Aerodynamik und den Verbrauchswerten des kompakten Japaners zugute. Großen Wert legten Hondas Entwicklungsingenieure auf ein komfortables Fahrwerk. Anstelle der konventionellen Gummibuchsen an der hinteren Radaufhängung verfügt der neue Civic über hydraulische Lager. Das Auto reagiert vor allem auf kurvigen, schlecht asphaltierten Landstraßen souverän und komfortabel.

Der Civic fällt auf. Seine Front wirkt harmonisch, hat ihren markanten Stil gegenüber dem Vorgängermodell dabei nicht eingebüßt.

Auch die extreme Keilform und die versteckten Türgriffe hat der Civic behalten. Am Heck fällt vor allem der Spoiler auf. Er teilt die Heckscheibe in zwei Teile und beherbergt darüber hinaus auch die Bremsleuchte. Trotz des breiteren und flacheren äußeren Erscheinungsbildes hat der neue Civic noch immer den großzügigsten Innenraum im C-Segment. Die Schulterfreiheit zwischen Fahrer und Beifahrer beträgt 1.431 mm und der Abstand zwischen Fahrer und Rücksitzpassagier 795 mm.

Apropos Raumangebot: Der Kofferraum wuchs auf 477 Liter und sucht damit seinesgleichen in dieser Klasse.

Bei der Entwicklung des neuen Civic galt es, die zentralen Designmerkmale seines Vorgängers beizubehalten, gleichzeitig aber das Ambiente im Fahrzeuginneren zu verfeinern. Die Entwickler ließen sich von den Instrumententafeln in Kampfflugzeugen und Rennautos inspirieren, die eine natürliche und intuitive Bedienung aller Steuerelemente ermöglichen.

Das gesamte Interieur wirkt nun hochwertiger, das ganze Auto wirkt deutlich leiser als früher. Besserer Durchblick nach hinten: Das Heckfenster wurde überarbeitet und mit einem Scheibenwischer und einer Heizung im oberen und unteren Bereich der Heckscheibe ausgestattet.

Der neue Civic ist vorerst mit den drei bekannten Motorvarianten erhältlich: dem 1.4 Liter i-VTEC Benzinmotor, einem 1.8 Liter i-VTEC Benzinmotor und einem 2.2 Liter i-DTEC Dieselmotor.

Alle drei Motoren verfügen über ein manuelles 6-Gang-Getriebe, ECO Assist und Start-Stopp-Funktion sowie eine Berganfahrhilfe. Der 1.8-Liter-Motor kann optional mit einem 5-Gang-Automatikgetriebe kombiniert werden. Der 2.2 Liter i-DTEC ist leistungsstärker und spart laut Hersteller dabei im Vergleich zu seinem Vorgänger fast 20 Prozent Kraftstoff. Beim 1.8 Liter i-VTEC beträgt die Ersparnis 10 Prozent.

Abschleppdienst Autoteile GmbH ASP-Partner Jacobsen, Lahnstein

- KFZ-Meisterbetrieb
- Hauptuntersuchung
- Reifen-Service
- Reparatur Ersatzwagen
- Camping-Gas
- Technische Gase

Klima-Service inkl. Material 39,90 €

Frankenstraße 1, Telefon 0 26 21/92 21 41 o. 4 06 30



**AUSGEZEICHNETES DESIGN.*
BESTE QUALITÄT.**

**OHNE Anzahlung¹
OHNE Zinszahlung¹**



NUTZEN SIE JETZT DIE EINMALIGE GELEGENHEIT – SEAT ZAHLT IHRE ZINSEN.

Ausgezeichnet in Form und Funktion – der SEAT Ibiza, Gewinner des reddot design award und Autobild Dauertestsieger². Ausgezeichnet sind jetzt auch die Finanzierungs-Konditionen bei SEAT. Ohne Anzahlung und ohne Zinszahlung finanzieren.



reddot design award*
best of the best 2009

Kraftstoffverbrauch der beworbenen Modelle: kombiniert 7,6–3,4 l/100 km; CO₂-Emissionswerte: kombiniert 148–89 g/km. Effizienzklassen: E–A

1) Ein Finanzierungsangebot der SEAT Bank, Zweigniederlassung der Volkswagen Bank GmbH, für Privatkunden und Finanzierungsverträge mit 12 bis 48 Monaten Laufzeit. Gültig für SEAT Neuwagen (ausgenommen SEAT Alhambra) bei Bestellung bis zum 31.03.2012. Aus technischen Gründen werden zunächst Zinsen in Höhe von 0,10 % berechnet, die aber von uns mit Auslieferung des Fahrzeugs komplett erstattet werden, so dass im Ergebnis keine Zinsen zu tragen sind. Bonität vorausgesetzt. Weitere Informationen erhalten Sie bei uns. Nicht kombinierbar mit anderen Sonderaktionen. Eine Aktion der SEAT Deutschland GmbH. Abbildung enthält Sonderausstattung gegen Mehrpreis.
2) AUTO BILD in Heft 26/2011 vom 01.07.2011 für den SEAT Ibiza 1.4 16V. Den gesamten Testbericht finden Sie unter seat.de.

**Auch Ihr Auto
muss gewartet werden!**

GFB Auto-Service

G
m
b
H

Arzbacher Str. 71 · Bad Ems · Telefon 0 26 03 / 1 30 01
Fax 0 26 03 / 1 42 49 · E-Mail d47635@seatpartner.de

Feste, scharfe Zähne auch bei mir?

Warum auf ein Stück Lebensqualität verzichten?



Dr. Andreas Schmidt
Fachzahnarzt für
Oralchirurgie,
alle Kassen

» Zahnimplantate

Sie kennen das: Karies, ein Unfall oder eine lange dauernde Erkrankung des Zahnfleisches und Zähne müssen gezogen werden. Und nun? Kann man da bei mir überhaupt noch was machen?

Computergestütztes Implantationsverfahren heißt das **Zauberwort**.

Vor der Behandlung wird eine Spezial-Röntgenaufnahme angefertigt, mit der der Kiefer millimetergenau dreidimensional vermessen wird. Diese Daten werden in den Computer eingegeben, der die optimale Position der Implantate bestimmt. Und das Beste: Sie können diese Behandlung auch noch völlig schmerzfrei und entspannt verschlafen...

Wo dieses neueste Verfahren angewendet wird?
In den Aurelia-Kliniken in Kaub am Rhein!



www.aurelia-kliniken.de · Infos unter: 06774/918200

Der erfolgreiche Weg zu besseren Noten:
Einzelnachhilfe zu Hause

- durch erfahrene Nachhilfelehrer, z.B. Deutsch, Englisch, Französisch, Physik, Mathematik, Rechnungswesen
- alle Klassen, alle Fächer
- individuell abgestimmte Einzelnachhilfe
- Lernen in häusl. Umgebung, keine Fahrwege

ABACUS
NACHHILFEINSTITUT

Im gesamten Landkreis:
Tel. 0 64 32/952 781
Tel. 0 26 04/237 9829
Tel. 0 26 21/696 8054
www.abacus-nachhilfe.de

Note 1,8
hundertprozentige Erfolgswahrscheinlichkeit
INFRATEST Aug. 2007

LAHNSTEINER GOLDHAUS

Wir kaufen Altgold, Bruchgold, Zahngold, Uhren, Silber (auch versilbert) auch defekt u.v.m.

Gegen Barzahlung, schnell & diskret

Bahnhofstraße 20A, 56112 Lahnstein

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 10.00 – 12.00 Uhr
12.30 – 17.00 Uhr
Sa. 9.00 – 14.00 Uhr

Telefon 0 26 21/6 96 86 77

Privat- und Familienanzeigen nimmt entgegen:

Lahnstein

Buchhandlung Mentges – Ludwig Leopold
Hochstraße 43 – Telefon 0 26 21/25 37



Ihre persönliche Ansprechpartnerin
für Geschäftsanzeigen:

Monika Heberle-Butz

Gebietsverkaufsleiterin
Telefon: 01 71/6 47 41 26
E-Mail: m.heberle-butz@wittich-hoehr.de

Zeit sparen
Familienanzeigen **ONLINE BUCHEN:**
www.wittich.de

VERLAG + DRUCK
LINUS WITTICH
Heimat- und Bürgerzeitungen



IMMOBILIEN HEUTE

aus der Region für die Region

Anzeigen-HOTLINE für Immobilien:

026 24/9 11 - 0

Gemeinnützige Baugenossenschaft Rhein-Lahn-Westerwald eG

Im Weierchen 9 · 56112 Lahnstein · Telefon 026 21/9 60 10



Lahnstein (Nieder-)

4 ZKB – 77,06 m² – 2. OG, € 331,- KM zzgl. NK
Frei ab sofort, Telefon: 026 21/96 01 13

Lahnstein (Nieder-)

3 ZKB, Balkon – 85,49 m² – 1. OG, € 419,- KM zzgl. NK
Stellpl., WBS erf., frei ab 1.5.2012, Telefon: 026 21/96 01 13

Lahnstein (Friedland)

3,5 ZKB, 2 Loggien – 95,41 m² – 3. OG – Aufzug
€ 390,- KM zzgl. NK, frei ab sofort, Telefon: 026 21/96 01 13

Weitere Angebote unter: www.baugenossenschaft-lahnstein.de

Naspa Immobilien GmbH

Stilvolle Landhausvilla Nähe Nastätten



Areal 1500 m², Wohnfläche ca. 170 m², Erstbezug 1981, Garage vorhanden. Das Haus ist massiv gebaut und wurde durch einen Architekten großzügig gestaltet. Im Erdgeschoss befinden sich eine großzügige Diele, Küche, Esszimmer, Wohnzimmer, Kaminzimmer, überdachter Freisitz und Gäste-WC. Im Obergeschoss 3 Schlafzimmer, Bad, Dusche u. WC. Das Grundstück ist parkähnlich angelegt. Im Haus befinden sich 2 neuwertige Kaminascheöfen.

Der Kaufpreis beträgt 190.000,- €*
(*zzgl. Maklerprovision)

Vermietung: Behindertengerechte, elegante Mietwohnung in einer bevorzugten Wohnlage von Lahnstein (mit Aufzug). Bauj. 2000, 1. OG: Wohnfläche ca. 87 m², 3 ZKB, Abstellraum, Kellerraum u. Gemeinschaftswaschküche, Balkon, Kfz-Stellplatz in der Tiefgarage. **Kaltmiete 574,- €**, Garagen, Monatsmiete 46,- €, 3 Monatsmieten Kautions (510490B6)

Maklerprovision 1 Kaltmiete zzgl. MwSt.

Naspa-Immobilien GmbH, Büro Lahnstein

Telefon 0 26 21/9 40 20 69 31

Weitere Objekte finden Sie unter: www.naspaimmobilen.de



Wir sind ein national und international agierender Werbemittelproduzent. Zum Ausbau der Marktführung suchen wir Menschen, die uns dabei unterstützen, höchsten Qualitätsansprüchen zu genügen und für unsere Industrie-, Event- und Sportstätten-Kunden, Unmögliches möglich zu machen. Wenn Sie in einem eingespielten Team motivierter Kollegen arbeiten möchten, dann sind Sie bei uns richtig.



Perspektiven 2012 – lieber früher an das Später denken. Zum schnellstmöglichen Eintritt suchen wir in Vollzeit

► **Leiter Rechnungswesen - Kaufmännischer Leiter (m/w)**

Im Rahmen einer geplanten und koordinierten Neubesetzung suchen wir, spätestens ab der Jahresmitte 2012, den Nachfolger unseres langjährigen Mitarbeiters, dessen Ruhestand sich abzeichnet. Wir streben dabei einen gleitenden Stellenübergang mit einer mehrmonatigen Einarbeitung durch den derzeitigen Stelleninhaber an. Diese Stelle ist direkt der Geschäftsführung unterstellt und erfordert eine breit angelegte persönliche und fachliche Qualifikation.

Ihre persönlichen Voraussetzungen:

Sie haben mehrjährige Erfahrung in einer vergleichbaren Stelle. Sie begreifen das Rechnungswesen nicht als Materie, sondern als Kernelement der Unternehmenssteuerung. Sie leben Zuverlässigkeit und Engagement. Ehrlichkeit und Gründlichkeit sind keine Schlagworte, sondern Charaktereigenschaften für Sie. Beruflich sind Sie langfristig orientiert.

Ihre fachlichen Voraussetzungen:

- Abschluss als Bilanzbuchhalter oder vergleichbare kaufmännische Qualifikation.
- Erfahrung und Abschlussicherheit in Steuer- und Handelsrecht-Bilanzierung.
- Kenntnisse im Umsatzsteuerrecht sind erforderlich, insbesondere auch im EU-Wirtschaftsverkehr.
- Kenntnisse in der Konzernrechnungslegung wären vorteilhaft.

Ihr Aufgabengebiet umfasst:

- Verantwortliche Führung und Kontrolle des gesamten Belegwesens und des Zahlungsverkehrs.
- Erarbeitung von BAB inkl. Kosten- und Leistungsrechnung.
- Erstellen der Liquiditätsübersichten und -planungen.
- Erstellen der Monatsabschlüsse inkl. aller Meldungen.
- Erstellen der Jahresplanungen und der laufenden Analysen.
- Bearbeitung des betriebsinternen sowie des externen Statistikwesens für Behörden und Institutionen.
- Koordination zwischen Finanz- und Rechnungswesen (NAVISION) und der EDV.
- Vorbereitung der Lohn- und Gehaltsabrechnungen (DATEV) und der damit verbundenen Personalbearbeitung.

► **Auszubildende**

Wir bieten engagierten jungen Menschen eine langfristige Berufsperspektive. Willkommen sind auch Menschen, die ihr Studium nicht beendet haben oder eine zusätzliche Ausbildung beabsichtigen. In den kaufm. Berufen setzen wir ein Mindestalter von 18 Jahren und Abitur voraus:

- **Bürokaufleute (m/w) in dem Bereich:** Business Development
- **Industriekaufleute (m/w) in den Bereichen:** Event-Abwicklung, Werbemittel-Verkauf, Technischer Einkauf
- **Fachinformatiker (m/w), Fachrichtung Systemintegration**
- **Digitaldrucker (m/w)**

Bitte nennen Sie bei allen Bewerbungen das Stichwort: APA11.



APA Firmengruppe
Frau Birgit Zeeh
Hofgründchen 63
56564 Neuwied
www.apa.de

14 Tage Kurreise Marienbad inkl. HP

CUP VITAL Servicecenter im Kurviertel • inklusive: Aqua-Jogging, Gymnastik, Wandern, Nordic Walking • Einkaufsrabatte • 24 Std. Notbereitschaft • freie Fahrt in Marienbader Stadtbussen • tägl. freier Eintritt städt. Schwimmbad, etc. **Ganzjährig auch als Selbstanreise buchbar! www.marienbad.info**

LEISTUNGEN u.a. • Hin-/Rückreise im bequemen Fernreisebus • 13 x UN im **DZ** inkl. HP • ärztliches Empfangsgespräch • 20 Kuranwendungen • 1 x Eintritt für kulturelle Veranstaltung • Kurtaxe. Zusätzlich inkl. bei vielen Hotels: Mittagssnack, Kaffee & Kuchen, weitere Kuranwendungen, etc. 30 Hotels im Kurviertel zur Auswahl!

3* Hotel Krakonos	p.P. ab	624,-
4* Hotel Excelsior	p.P. ab	764,-
4* Hotel Monty	p.P. ab	798,-

3* Hotel p.P. ab + EZ-Zuschlag
508,-

08.04.-21.04.12	29.07.-11.08.12
12.08.-25.08.12	21.10.-03.11.12

RheinAhtReisen Waldforst GmbH & Co. KG, Franziskaner Str. 2, 56154 Boppard, Tel.: 06742 - 50 66
www.cup.de • CUP ist Reiseveranstalter seit 1979 und TÜV-zertifiziert

Raiffeisen-Energie

RWZ IHR PARTNER MIT ENERGIE Für Privat & Gewerbe

Brennstoffe aller Art. Wir kennen uns aus!

Hotline: 0800 1013737
Raiffeisen-Energie Mittelrhein

Seminarraum „Insel Oberau“

80 qm /32 Stühle, 16 gr. Matten, PC, Beamer
www.lonaHies.de
Insel Oberau 14; Fachbach 02603/2396

BAUUNTERNEHMEN SOMMER

- Um- und Anbauten
- Altbausanierung
- Putzarbeiten
- Reparaturarbeiten
- Abbrucharbeiten
- Neubauten
- Erdarbeiten, u.v.m.

Emser-Strasse 55 • 56112 Lahnstein
Tel. 02621/188973 • Mobil 0160/97022689 **www.bau-sommer.de**



Lahnsteiner BRAUEREI
„die schönste Brauerei von Oberlahnstein“

Lahnsteiner Brauerei Woche
in der
CAFETERIA HALLENBAD
vom 7. – 12. Februar 2012

Wir präsentieren Biermenüs mit allen Lahnsteiner Biersorten und Delikatessen.

KÜCHENSTUDIO BINGEL
seit über 35 Jahren in Bad Ems

Diesen Sonntag schauoffen von 13:00 - 17:00 Uhr
(keine Beratung, kein Verkauf)



- Persönliche und kompetente Beratung
- Vor-Ort-Termin für exakte Planung
- Fachgerechte Lieferung und Montage
- Neuer Glanz! Wir renovieren vorhandene Küchen
- Austausch Elektrogeräte: Sie wollen Ihre alten Stromfresser austauschen? Fragen Sie uns!
- 5 Jahre Garantie optional auf neue Elektrogeräte
- Wir reden Klartext! Wer "billig" argumentiert, ist oft seinen Preis nicht wert. Versteckte Kosten kennen wir nicht
- Träume verwirklichen! Mit unserer zinsgünstigen Mehrwert-Finanzierung über unsere Hausbank

JETZT GANZ NEU: 3D-Präsentation im eigenen Kino: Erleben Sie Ihre neue Küche noch vor dem Kauf!

Miele INPURA **EFF**

Küchenstudio Bingel
Bleichstraße 32
56130 Bad Ems
Tel.: 0 26 03 / 31 06
info@kuechenstudio-bingel.de
www.kuechenstudio-bingel.de

Öffnungszeiten
Montag bis Freitag:
9:30 - 18:00 Uhr
Samstag:
9:30 - 13:00 Uhr

Ausstellung auf zwei Etagen!

Kundenparkplätze finden Sie hinter dem Haus | Einfahrt Ecke Bleichstraße und Mühlgasse

Salzmann Nievern

• Heizöl • Brennstoffe • Gase
Hartholz-briketts

Buche und Pini Kay
ab 219,- €/Tonne • Paket 2,40 €

Brückenstraße 8 | 56132 Nievern | Telefon: 0 26 03/1 34 08
Fax 0 26 03/91 99 72 | E-Mail: heizoel-salzmann@t-online.de

Die erste Adresse rund um's Glas

GLAS A. Dreher

Inh. Frank Pauken

Reparaturdienst

Fenster und Türen
Glastüren
Sandstrahlarbeiten
Duschkabinen
Spiegel

56112 Lahnstein
Adolfstraße 161
Tel. (0 26 21) 5 03 37
Fax (0 26 21) 1 81 10
glaserei.dreher@t-online.de

Top-Qualität zum günstigen Preis!

• Winter-Jacken
• Mäntel
• Pullover **REDUZIERT**

Männermode Markenstore
Lahnstein · Bahnhofstraße 13C



HAMM

STAHL- und METALLBAU

CHRISTOPH KAISER

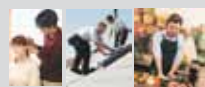
Bauschlosserei | Edelstahlbau | Stahlbau | Aluminiumbau

Treppen, Geländer, Gitter, Tore, Balkone, Vordächer, Carports, Überdachungen

Planung • Ausführung • Service

Koblenzer Str. 55, 56073 Koblenz
Tel: 0 261 - 95 22 33 20, Fax: 0 261 - 95 22 33 21
info@stahl-metallbaukaiser.de

Stellenmarkt



aktuell

Wir suchen eine/n zuverlässige/n

Zeitungszusteller/in

für die Stadt Lahnstein für den

Bezirk Oberlahnstein - Richtung: Falknersteig (245 Exemplare).



Sie sind jede Woche am
Freitag für uns tätig.

Wir liefern die Zeitungen an Ihr Haus. Die Bezahlung erfolgt monatlich, Beilagen werden extra vergütet. Der Zustellervertrag wird im Rahmen der Minijobs geregelt. Wir suchen Schülerinnen und Schüler, Rentnerinnen und Rentner sowie Hausfrauen. Weitere Informationen erhalten Sie unter E-Mail: service@mvg-zeitungsvertrieb.de oder Telefon: 06502/9147715 oder 06502/9147714



Landhotel „Altes Bierhaus“

Inh. Peter u. Philipp Bausch

Am Bierhaus 10 · 56337 Arzbach · Tel. 0 26 03/9 39 20
www.altes-bierhaus.de info@altes-bierhaus.de

**Schenken Sie zum Valentinstag unseren...
Schlemmer Gutschein - 1 Hauptgericht GRATIS.**

2 Hauptgänge bestellen - 1 preisgleiches oder günstigeres gratis erhalten
Gültig bei Vorlage dieser Anzeige vor der Bestellung vom
04.02. bis 31.03.12 außer sonntags

Essen und Trinken so viel Sie möchten!

Sie bestellen aus unserer Getränke-/Speisekarte so viel und so oft Sie essen
und trinken möchten für nur € 24,99* p. Pers. von 18-22 Uhr
immer Donnerstag, Freitag & Samstag
Brunch am 12.02. ab 10 Uhr

inkl. Kaffee und O-Saft pro Pers. € 19,80

*weitere Informationen auf www.altes-bierhaus.de

Wir bitten um Tischreservierung. Ihr Haus für Feierlichkeiten jeglicher Art.

Unsere Öffnungszeiten für Sie: Montag - Samstag ab 16.00 Uhr
Sonn- & Feiertag ab 11.00 Uhr durchgehend

Stefan Günther GmbH

Gas- und Wasserinstallation

Meisterbetrieb

- Kundendienst
- Reparaturen
- Modernisierung
- Erstellung von Neuanlagen
- Wartung von Gasanlagen



Wir sind ein Team:

Dieter Kimmel & Stefan Günther

56112 Lahnstein · Hintermauergasse 46 a

Telefon 0 26 21 / 43 47

Werksverkauf

Werkstätte für salzglasiertes Steinzeug

Töpferei Girmscheid

Für Gruppen ab 20 Personen bieten wir geführte Besichtigungen unserer Töpferei nach telefonischer Vereinbarung an.

56203 Höhr-Grenzhausen Rheinstraße 41
 (Stadtteil Höhr – gegenüber der Fachhochschule)
Telefon 0 26 24 / 71 82

Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 8.00 – 17.00 Uhr
 Januar – März Sa. 9.00 – 13.00 Uhr · ab 1. April Sa. 9.00 – 16.00 Uhr

www.girmscheid.de

Zahngold · Altgold

Barankauf zum Superpreis

Wir kaufen:
 Gold – Münzen, Zahngold, Bruchgold, Omaschmuck
 Silber – Besteck, Tablets, Schmuck, Münzen
 Unabhängig von der Menge
 (auch kleinste Mengen lohnen sich für Sie)

Hausbesuche nach Absprache möglich!

Sonderaktion

Pfand- und Schmuckhaus Stein

Schlossstraße 53, 56068 Koblenz,
 Telefon: 02 61 / 9 14 20 71

WOHNWUNDER-SONNTAG!

Sie sind auf der Suche nach exklusiven Einrichtungsideen, edlen Accessoires und bestem Service? Dann besuchen Sie uns am verkaufsoffenen Sonntag in der Wohnfabrik und lassen Sie sich von unserer Auswahl hochwertiger Premium-Möbel begeistern. Verbringen Sie bei einem Glas Sekt ein paar angenehme Stunden in unserem Haus und profitieren Sie von individueller Planung und Beratung sowie einzigartigen Vorzugs-Konditionen.

Sonntag
05. verkaufs-
Februar
13-18 Uhr

ROLF BENZ



hülsta



Ambienta



JORI



Ambienta



RUF BETTEN



GRATIS
 bei jedem Möbelkauf:
 1 Flasche Moët Chandon!

Neuwied
 Blücherstraße 1-3,
 neben Möbel May,
 Tel. 02631/839888,
 www.die-wohn-fabrik.de,
 mayloft@die-wohn-fabrik.de
 Mo.- Fr.: 9 - 19 Uhr
 Sa.: 9 - 18 Uhr



DIE WOHNFABRIK

BY MÖBEL MAY

WOHNWUNDER GESCHEHEN JEDEN TAG